

Reinbek ist Schlusslicht

Note 4,6 = mangelhaft beim ADFC-Fahrradklimatest 2022

Der ADFC-Fahrradklimatest 2022 (<https://fahrradklima-test.adfc.de/ergebnisse>) hat für viele Kommunen in Schleswig-Holstein zu einem enttäuschenden Ergebnis geführt. Reinbek hat die rote Laterne erhalten.

Außer in der Rubrik, »Fahrradmitnahme im Öffentlichen Verkehr« – eine Bewertung, die sich nur die S-Bahn verbuchen kann – wurde für Reinbek in allen Positionen eine Verschlechterung festgestellt: nur »ausreichende« und »mangelhafte« Werte.

Dazu stellt der neue Ortsgruppensprecher des Reinbeker ADFC, Roland Mörschel, fest: »Der ADFC hat der Stadt im Jahr 2015 ein detailliertes Konzept für den Radverkehr geliefert. Es wurde vom Umweltausschuss im Jahr 2014 in Auftrag gegeben. Der Maßnahmenkatalog war mit Prioritäten versehen. Er wurde nur in wenigen und auch nicht wesentlichen Punkten umgesetzt.«

Schon der BYPAD-Audit des Jahres 2020 hatte der Stadt Reinbek ein miserables Zeugnis ausgestellt. Die Qualität der aktuellen Radverkehrsförderung wurde mit »ad-hoc orientiert« bewertet. Mörschel: »Also, keine Planung kein Konzept – nur Reaktion auf erkannte Mängel.« Unter »ad hoc« gab es keine weitere »Qualitätsstufe«.

Damals wurde der Empfehlung des BYPAD gefolgt und ein »Runder Tisch Rad« (RT_Rad) installiert und eine Radverkehrsbeauftragte ernannt. Mörschel: »Die Empfehlungen des RT_Rad wurden von den zuständigen Gremien aus Politik und Verwaltung allerdings nicht umgesetzt. Die Radverkehrsbeauftragte erhielt keine Zeit, um die Belange des Radverkehrs zu bearbeiten.«

Die von Bund, Land und Kreis geforderte und geförderte Verkehrswende geht an Reinbek also voll vorbei.

Mit der Beauftragung des neuen Radverkehrskonzepts können Maßnahmen für die Neuordnung des Verkehrs wieder aufgeschoben werden. Roland Mörschel: »Der Politik und der Verwaltung muss aber klar sein, dass der Konflikt, der sich durch die Neuordnung mit Verkehrsteilnehmern, Straßenanliegern und Grundstückseigentümern zwangsläufig ergibt, durch das neue Konzept nicht aufgelöst wird.

Hier sind klare Positionen, verbindliche Beschlüsse und Durchhaltevermögen gefragt.«

Prof. Mojib Latif: »Das Ende der Ozeane«



Prof. Mojib Latif

Reinbek – Am Donnerstag, 25. Mai, 19 Uhr, lädt das Reinbeker Schloß, Schloßstraße 5, zum Vortrag von Klimaforscher Prof. Mojib Latif zur Frage, »Warum wir ohne die Meere nicht überleben werden?« Der Klimawandel und seine Auswirkungen ist eines der größten Themen unserer Zeit. Prof.

Dr. Mojib Latif, Seniorprofessor am Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel (GEOMAR), wird im Vortrag am Beispiel der tropischen Korallen die dramatischen Veränderungen, auch durch natürliche Ereignisse, aufzeigen und bewerten.

Karten (€ 8,-) sind erhältlich an der Kulturkasse in der Stadtbibliothek, ☎ 040-72750800, Öffnungszeiten Mo. und Do. 14 – 18 Uhr sowie Di. und Fr. von 10 bis 13 Uhr sowie online unter www.kultur-reinbek.de

www.derReinbeker.de
auch im Internet zu lesen

Ihr Haus- u. Gartenservice
schnell – preiswert – zuverlässig

Gartenarbeiten aller Art mit Abfuhr:
Bäume, Büsche, Hecken schneiden,
Baumfällen (mit Seilklettertechnik),
Platten- und Pflasterarbeiten,
Zäune aufstellen, Bepflanzungen,
Rasenpflege & -schnitt
Gerhard Karp · Tel. 04104/69 99 70

HEUTE:

Senioren fordern mehr Austausch mit Parteien s. 22

Gründung der SHUG in Reinbek s. 24

Schleswig-Holstein Musik Festival 2023 s. 27

Stormarner Figurentheater Festival s. 30

mini Lernkreis Nachhilfe
seit 1974 - alle Fächer - alle Klassen - LRS-Training
Herzlich willkommen
in unseren neuen Räumen in
Wentorf, Hauptstrasse 18d
...und 2x / Woche in Barsbüttel-Willinghusen
Lassen Sie sich unverbindlich beraten:
040 - 84 50 39 27
www.minilernkreis.de/sachsenwald-suedholstein

TAXI
T. Zapf
Festpreise nach Hamburg
Flughafen-Hauptbahnhof-alle Stadtteile
722 4411
710 1144

Ich liebe Immobilien

KARSTENS
IMMOBILIEN

Verkauf oder Vermietung
von Haus oder Wohnung?

Freundlich, kompetent
und kreativ:

JESSICA KARSTENS

Immobilienmaklerin aus Wentorf

0152 24 721 715

www.karstens-immobilien.de

NUTZEN SIE DIE GELEGENHEIT:
Goldpreis weiter auf hohem Niveau

KOSTENLOSE BEWERTUNG
BARGELD SOFORT

GOLD & SILBER ANKAUF

Alexander Dau

- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Zahngold**
- Silberbestecke*
- Uhren
- Diamanten
- Zinn

* 90, 100, 800, 835, 925 etc.
** auch mit Zähnen!

Neu: Verkauf von Edelmetallen zur Kapitalanlage

Am Ladenzentrum 6b · 21465 Reinbek
Mo-Fr: 10-13 und 14-18 Uhr · Tel. 040 / 2286 0330
www.goldankauf-dau.de

GRÜN... BLAU HINTER DEN OHREN!
... und super zufrieden!
blau **a**
HÖRGERÄTE
blau Hörgeräte in Reinbek
Bahnhofstraße 6 · 21465 Reinbek
Tel: (040) 73 60 15 15

Mitmachen bei der Wentorfer Kulturwoche!

Wentorf – Die diesjährige Mitmachaktion in der 16. Wentorfer Kulturwoche lautet: Gestalten Sie einen kunstvollen (wasserfesten) Kulturbeutel für das Kulturwochen-Badezimmer! Jeder kann mitmachen! Vom 9. bis 18. Juni werden die eingereichten Kunstwerke vor der *Alten Schule* in einem »Badezimmer« als begehbare Kunstwerk ausgestellt. Anmeldungen zur Teilnahme bis zum 5.6.23 an Sybille Marks, ☎ 040-7204448 oder sybmar@gmx.de

Abgabe der Werke am 7.6.23 von 11 - 13 Uhr und von 18 - 20 Uhr in der *Alten Schule*, Teichstraße 1 in Wentorf. Weitere Infos auf www.wentorfer-kulturwoche.de

Die Organisatoren freuen sich auf viele Kunstwerke aus den unterschiedlichsten Materialien, in allen Größen und Formen.

Klaus-Dieter Schwettscher stellt sich den Sozialwahlen



Reinbek – In der Zeit bis zum 31. Mai 2023 können beitragszahlende Versicherte der Ersatzkassen und der DRV Bund ihre Parlamente der Selbstverwaltung wählen. In diesem Jahr kandidiert mit Klaus-Dieter Schwettscher auch ein Reinbeker! Klaus-Dieter

Schwettscher (Foto) von der Barmer Interessenvertretung der Versicherten kandidiert auf der Liste 6 für den Verwaltungsrat der BARMER. Er wohnt mit seiner Familie am Krabbenkamp und ist ein erfahrener Selbstverwalter, der seit Jahren einen Arbeitskreis ehrenamtlicher Versichertenberater der DRV Bund für die Metropolregion Hamburg organisiert. Als Politologe und Gewerkschafter versteht er sich als Ansprechpartner und Vertreter der Interessen aller Versicherten der BARMER.

Erstmalig kann ein Parlament auch online gewählt werden, zumindest bei den Ersatzkassen.

Allgemeine Informationen zur Sozialwahl finden Sie auch unter www.sozialwahl.de

Saisonauftritt Sportabzeichen beim SC Wentorf

Wentorf – Ab 8. Mai können Sportliche allen Alters auf dem Sportplatz des SC Wentorf, Am Sportplatz 10, 21465 Wentorf, jeden Montag zwischen 18.30 und 20 Uhr das Deutsche Sportabzeichen ablegen. Es gilt, je eine Disziplin in den Kategorien Ausdauer, Schnelligkeit, Kraft und Koordination erfolgreich zu absolvieren. Außerdem muss alle fünf Jahre die Schwimmfähigkeit nachgewiesen werden. Dabei haben die Teilnehmenden innerhalb der Disziplinen die Wahl, beispielsweise die Disziplinen Ausdauer und Schnelligkeit statt durch Laufen auch durch Radfahren oder Schwimmen abzulegen. Die ehrenamtlichen Prüfer um Abteilungsleiter Olaf Kreienbring stehen den Teilnehmenden dabei gern mit Rat und Tat zur Seite. Die Termine für die Abnahme des 20-km-Radfahrens in der Kategorie Ausdauer stehen auch schon fest. Gestartet wird jeweils um 9 Uhr am Curslacker Heerweg gegenüber der Einmündung zum Pandino am 4. Juni, 6. August und 3. September.

Das letzte Training findet am 11. September statt. Bis dahin hoffen Abteilungsleiter Olaf Kreienbring und sein Team auf viele Teilnehmende.

Erfolgreicher Aktionstag für Natur- und Klimaschutz in Reinbek

Über 400 Besucherinnen und Besucher informierten sich in der Stadtbibliothek

Reinbek – 440 Personen tummelten sich am 1. April in der Stadtbibliothek. Zum zweiten Mal fand dort in diesem Jahr ein großer Aktionstag für Natur- und Klimaschutz mit einem bunten und informativen Programm für Groß und Klein statt. Die Volkshochschule Sachsenwald, die BUND-Ortsgruppe Reinbek-Wentorf, die KLIMASCHUTZ-INITIATIVE SACHSENWALD, die BÜRGERENERGIE BILLE eG sowie der am 5.1.2023 reaktivierte ADFC Reinbek nutzten den Aktionstag,

FOTO: THOMAS RIEGER



Am 14. Mai ist Muttertag!

Wir sind für Sie da von 9:00 bis 12:00 Uhr.

Bestellungen nehmen wir gern entgegen.

Klosterbergenstr. 26,
Reinbek
Tel. 040/72 73 03 13
www.dahlia.de

u.l.: Steffen Steinicke (ADFC Reinbek), Jutta Klinkhardt (ADFC Tourenleitung), Erika Tischler (ADFC Reinbek), Thomas Hartwig (ADFC Wentorf-Börnsen), Björn Warmer (Bürgermeister Reinbek) und Lukas Rettmer (Klimaschutzmanager Reinbek).

um sich und deren Projekte bei den Bürgerinnen und Bürgern vorzustellen. Für die kleinen BesucherInnen gab es Gelegenheit zum Malen und Basteln.

»Wir haben uns über die rege Teilnahme sehr gefreut und merken, dass das Thema Natur- und Klimaschutz immer mehr an Bedeutung gewinnt und sich die Menschen informieren wollen«, so Bibliotheksleiter Mark Yeesune-Hlong. »Wir sind total begeistert, dass wir ab sofort den Reinbekerinnen und Reinbekern eine Ausleihstation für ein kostenfreies Lastenrad anbieten können.« Mit diesem Schritt setzt die Stadtverwaltung ein Zeichen für den Klimaschutz und die Mobilitätswende in Reinbek. Auch überreichten Bürgermeister Björn Warmer sowie Klimaschutzmanager Lukas Rettmer (siehe Foto) an den neugegründeten ADFC Reinbek 15 Fundrüder aus dem städtischen Fundus.

Der ADFC Reinbek verzeichnet bis dato etwa 100 Mitglieder. Die Zusammenarbeit zwischen dem ADFC Reinbek sowie der Stadt Reinbek basiert auf deren Mitwirken beim »Runden Tisch Rad«. Im Rahmen dieser Projektgruppe setzt sich der ADFC Reinbek unter anderem für sichere Radwege für Kinder, Erwachsene und Senioren als auch für die Instandsetzung maroder Radwege ein. Darüber hinaus bietet der ADFC Reinbek verschiedene Aktionstouren als auch Veranstaltungen mit der Stadtverwaltung sowie anderen Kooperationspartner wieder Klimaschutz Initiative Sachsenwald an.

Der ADFC ist in Bezug auf Touren und Veranstaltungen unter der Adresse: <https://touren-terme.adfc.de/> erreichbar, allgemein gilt die Adresse: <https://www.adfc-stormarn.de/>

Nachbarschaftshelfer.

Wir übernehmen Verantwortung, helfen schnell und unbürokratisch; eben Nähe, die man spürt.

Volker Dahms e.K.
Hamburger Straße 4-8, 21465 Reinbek
Tel. 040/79750558
reinbek@provinzial.de

Aufwind statt Durchzug

Wentorfs Casinopark soll endlich attraktiv werden

Wentorf – Sie ist 93, doch das hält Loki Specht nicht davon ab, sich mit viel Engagement für ihr Wentorf einzusetzen. 1955 zog sie nach Wentorf, seit 23 Jahren wohnt sie am Casinopark. Dessen Umgestaltung ist ihr eine Herzensangelegenheit. »Dieser trostlos aussehende Platz, unser Sorgenkind, soll Auf-

wind bekommen«, plädierte sie im Planungs- und Umweltausschuss für ein gemeinsames Vorgehen. »Unsere Wünsche sollten mit einfließen«, betonte sie mit Blick auf ortsfremde Stadtplaner, die ein Konzept erstellen sollen. Sie verweist auf ein Miteinander von Verwaltung, Politik und Bürgern:

»Dass wir beteiligt werden, das wünsche ich mir.« Einer der ersten Schritte werde die Öffentlichkeitsbeteiligung sein, verspricht der Ausschuss-Vorsitzende Torsten Dreyer.

Ideen für die Umsetzung gibt es bekanntermaßen seit langem. »Das leerstehende Tedi-Gebäude kann ich mir als urige Kneipe für Veranstaltungen für klein bis groß vorstellen. Die Skulptur »Der Zähler« sollte in der Ortsmitte stehen. Ich wünsche mir auch Wasser dazu«, erläutert Loki Specht einige Möglichkeiten, die sich der Vorsitzende notierte.

Anschließend erarbeitete der Ausschuss eine Liste mit Zielen zur Umgestaltung. Wichtig sind den Politikern Entsiegelung und Umsetzung der Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept, Erhalt des autofreien Zustands, Stärkung der Verbindung zur alten Ortsmitte (Hauptstraße), Verbesserung der gefühlten Sicherheit und auch die Schaffung von Wind- beziehungsweise Wetterschutz, mehr Schattenflächen, Möglichkeiten für Gastronomie, Kultur- oder andere Veranstaltungen sowie Verweilorte, Sitzgelegenheiten und Fahrradstellplätze.

Der ursprüngliche Ansatz eines Ideenwettbewerbs wird nicht weiter verfolgt. Einstimmig beschloss der Ausschuss nach intensiver Diskussion, einem Vorschlag des

FOTO: CHRISTA MÖLLER



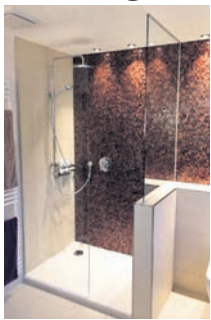
Loki Specht setzt sich seit Jahren für einen attraktiven Casinopark ein.

Ausschussvorsitzenden Torsten Dreyer zu folgen und den Auftrag für das Planungsbüro zu erweitern, das bereits in der Hauptstraße beratend tätig ist. »Das Planungsbüro hat uns im Vorwege bereits mit seinen Ideen zur Hauptstraße überzeugt«, erklärte Dreyer. »Wir trauen ihm zu, in der Gesamtbetrachtung von Casinopark und alter Ortsmitte eine attraktive Lösung unter Beteiligung der Öffentlichkeit zu erarbeiten.«

Christa Möller

GLASEREI BEHN

Trendiges für die Dusche!



Der Trend ist rahmenlos und zeitlos! Ob elegante Glaswand oder mehrteilige Duschabtrennung, komplizierte Einbausituationen oder Sonderwünsche. Wir bieten umfassende Beratung und Konzeption einer maßgeschneiderten Lösung.

Glaserei
HB
Inh. Peter Kraus

Kinauweg 7
21465 Reinbek
Tel. 040/727 300 40
www.glasereibehn.de

Zur Mühle

Hochzeit, Jubiläum, Geburtstag, Betriebsfeier, Live-Musik und vieles mehr von 20 - 150 Personen



Highlights im Mai

Spargelschnitzel mit Sauce Hollandaise und Butterkartoffeln € 21,90

Spargel pur mit Sauce Hollandaise und Salzkartoffeln € 13,90

MITTAGSTISCH DIENSTAG – SAMSTAG

VON 12.00 BIS 17.00 (AUSSER AN FEIERTAGEN)

1. Rinderbraten mit Rotkohl, Salzkartoffeln und Dunkelbiersauce
2. Hausgemachte Lasagne unter einer Käsekräuterhaube
3. Fisch-Variationen im Bierteig mit Kartoffelecken und Coleslaw-Salat

1. Omas Frikadelle mit Bratkartoffeln, Spiegelei und Bratensauce
2. Spaghetti Bolognese mit leicht pikanter Note
3. Schollenfilet mit Porreegemüse und Petersilienkartoffeln

DAUERRENNER

Kalbsleber mit Röstzwiebeln, hausgemachtem Kartoffelpüree und Apfelmus € 16,50

Maischolle Finkenwerder Art unter einer Zwiebel-Speckhaube, mit Salzkartoffeln, Salatbeilage und Honigsensauce € 18,90

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 12.00 bis 22.00 Uhr · Montag Ruhetag
Mühlenweg 1, 21465 Reinbek, Tel. 040 7281 0538, www.zurmuehlereinbek.de

LANTZ 88

Sicherheits-Haustüren nach RC2 Fenster RC2 und RC3 geprüft

Jetzt 20% Zuschuss sichern*

Direkt vom Hersteller bei
J. Lantz Fenster und Türen GmbH

Hamburger Str. 80 · 22946 Trittau
Tel. 04154 - 84 300 · Fax -82 308
www.lantz.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-12.30 u 14-18, Sa. 9-12.30 Uhr

* vom Land über IB.SH / alt. 10% über KfW

Herzlich willkommen in der Praxis für moderne Zahnheilkunde

Implantate · Kinderzahnheilkunde · Laser · Vollkeramik und hochwertige Prothetik · Ästhetische Zahnheilkunde · Kinder- und Erwachsenenprophylaxe · Wurzelbehandlungen · Bleaching mit der neuen PHILIPS ZOOM! Technologie

Dr. med. dent. Frauke Reichert
Bahnhofstraße 2 B | 21465 Reinbek
Telefon: 040 - 727 95 97
www.dr-frauke-reichert.de



KÖCHLING HÖRSYSTEME



Jetzt
kostenlosen
Hörtest
machen



Gibt es ein Hörsystem, mit dem ich tolle Gespräche führen kann?

Wir bieten nicht nur eine breite Auswahl an verschiedenen Bauformen und technischem Zubehör, sondern setzen gezielt auf Beratung, um gemeinsam die optimale Hörlösung zu finden.

Köchling hat die Lösung.
www.koechling-hoersysteme.de

Köchling Hörsysteme GmbH
Weidenbaumsweg 5 | 21029 Hamburg
Telefon: 040 - 721 37 47

Nicht meckern – mitgestalten

Klaus-Peter Puls macht nach über 50 Jahren Schluss mit der Politik

Reinbek – Im Alter von 26 Jahren trat Klaus-Peter Puls in die SPD ein. Seitdem hat er viele Stationen in der Politik durchlaufen. 1974 übernahm er das erste Mal einen Sitz in der Stadtverordnetenversammlung. Mit Unterbrechungen sitzt er dort, seit 2013 als parteiloser Einzelkandidat, bis heute oder genauer gesagt, bis zum 14. Mai dieses Jahres. Dann sind Kommunalwahlen. Klaus-Peter Puls tritt nicht wieder an.

»Ein politisches Ehrenamt ist herausfordernd, zeitlich, aber auch menschlich«, sagt der 80-jährige. Doch er hat sein Engagement nie in Frage gestellt. »Natürlich haben mich persönliche Angriffe getroffen, aber nie so sehr, als dass ich mein Ziel aus den Augen verloren habe«, sagt er. Und dieses Ziel hat sich über die Jahre nicht verändert: Puls wollte etwas für die Gemeinde tun, etwas verändern, um die Lebenssituation der Bürgerinnen und Bürger stetig zu verbessern. Seine Devise: Nicht meckern, sondern mitgestalten. Danach hat er immer gelebt und gehandelt und es war sein Antrieb für das politische Engagement.

Seine familiären Wurzeln hat er im Stadtteil Prahlisdorf. Dort kandidierte er auch für die Stadtverordnetenversammlung und holte sich immer wieder die Stimmenmehrheit, 2013 und 2018 sogar als parteiloser Einzelkandidat. »Als ich mich 2013 aufstellen ließ hatte ich gehofft, dass es einmal klappt. Dass ich 2018 erneut und sogar mit noch mehr Stimmen gewählt wurde, übertraf meine Erwartungen«, sagt er. 2013 hatte er der SPD, deren Ortsvereinsvorsitzender er von 2006 bis 2012 war, den Rücken gekehrt. Uneinigkeit über den Bau der Feuerwehr veranlassten ihn zu dem Schritt. »Die Partei hat nicht geschlossen agiert. Dafür habe ich die Verantwortung übernommen«, sagt er. Doch damit auch in der Politik den Hut zu nehmen, war für ihn keine Option. Er marschierte als Einzelkandidat weiter und der Plan ging auf. Über 50 Jahre hat er sich inzwischen für die Politik engagiert. 1992 saß Puls das erste Mal im Landtag. »Das ist schon besonders, dann für das gesamte Bundesland zu entscheiden«, sagt er. 1996, 2000 und 2005 wurde er abermals direkt in den Landtag gewählt. Dort hat er wichtige Entscheidungen mit auf den Weg gebracht. Er hat verhindert, dass das Reinbeker Amtsgericht geschlossen wird, sich für den Erhalt

FOTO: IMKE KUHLMANN



Mit der Politik ist jetzt Schluss. Klaus-Peter Puls freut sich, nun auch wieder mehr Zeit zum Klavierspielen zu haben.

von Oststeinbek als selbstständige Gemeinde eingesetzt und auch das Mittelzentrum Reinbek, Glinde und Wentorf mit initiiert. Er hat sich für eine Reihe von Themen auch in der Stadt eingesetzt, so für die Bebauungspläne zur Erhaltung des Siedlungscharakters der Stadtteile, nicht nur in Prahlisdorf, oder auch für den öffentlichen Verbindungsweg über das ehemalige Allergopharma-Gelände, um einige Beispiele zu nennen.

Puls hat Volkswirtschaft und Rechtswissenschaften studiert und war beruflich als Rechtsanwalt und Notar in Reinbek tätig. »Die Selbstständigkeit hat mir mehr zeitliche Flexibilität gegeben«, sagt er. Sein politisches Interesse entwickelte

sich in der Schulzeit und ist bis heute ungebrochen. Mit dem politischen Engagement als Volksvertreter ist ab Mai Schluss. Doch sein Interesse an den Themen, besonders, wenn es um die Feuerwehren, Sportanlagen, Wohnungen und Gewerbe in Reinbek geht, wird er nicht verlieren. »Der Austausch mit den Bürgern hat mir immer besonders viel Energie gegeben, zumal es mir die Möglichkeit gab, im Sinne der Bürger zu agieren«, sagt er.

Aber auch über die Politik hinaus engagierte sich der Reinbeker. Beim Deutschen Roten Kreuz (DRK) war Puls von 2009 - 2021 Ortsvereinsvorsitzender. Im Jahr 2020 nahm er für das DRK als besondere Auszeichnung für das langjährige

Kennen Sie Menschen unserer heimatlichen Welt, die wir alle ein wenig näher kennenlernen sollten?

Wir denken dabei an Frauen, Männer, Jugendliche oder Gruppen, die »Farbe« bringen in unseren Alltag, die etwas abseits des öffentlichen Lebens wirken, vielleicht auch etwas bewegen oder anstoßen – kurz, die einen Unterschied machen, ohne die uns Manches fehlen würde. Dann rufen Sie uns an! Die Redaktion ist dankbar für Vorschläge, © 72730117. Oder schreiben Sie an Sandtner Werbung GbR, Jahnstraße 18, Reinbek; eMail: redaktion@derReinbeker.de

Bestehen des Vereins die Henry-Dunant-Medaille entgegen. Er ist langjähriges Mitglied der TSV Reinbek und des FC Voran Ohe. In der TSV Reinbek waren Fußball und Tischtennis seine Sportarten, bis er aus gesundheitlichen Gründen damit aufhören musste. Doch im Ehrenrat des Vereins bleibt er weiterhin. Dort geht es um Entscheidungen über den Ausschluss von Mitgliedern. »Das ist zum Glück noch nie vorgekommen«, so Puls.

Klaus-Peter Puls möchte ab Mai mehr Zeit für seine Frau Sabine und die West-Highland White Terrier Caya und Cookie haben. Darüber hinaus ist die Liste seiner Hobbies lang. Musik steht dort ganz oben. Der Jurist spielt – »leidlich«, wie er sagt – Klavier und Gitarre. Zur Gitarre singt er gern selbstgetextete Lieder. Die gibt er auch ab und an auf Veranstaltungen zum Besten. Ein Reinbek-Lied ist immer dabei. Der Stapel ungelesener Bücher ist hoch. Die will sich der Ruheständler nun vorknöpfen. »Am liebsten wähle ich mich allerdings durch Lexika«, sagt er. Doch ebenso Romane und Sachbücher liest er gern. Und dann ist da noch die Leidenschaft für die plattdeutsche Sprache. Von Kind an beherrscht er Plattdeutsch. 1998 beteiligte er sich an einer Debatte im Landtag, bei der es um die Sendezeit von »Talk op Platt« im NDR ging. Die Debatte wurde natürlich auf Plattdeutsch gehalten. Was Puls macht, macht er gründlich, und so war er 1998 auch daran beteiligt, dass der Schutz und die Pflege der niederdeutschen Sprache in die Landesverfassung des Landes Schleswig-Holstein aufgenommen wurde.

Klaus-Peter Puls lässt eine Ära hinter sich, doch von seinem Engagement auf verschiedensten Ebenen wird sicher noch zu hören sein.

Imke Kuhlmann

Immobilie verkaufen?

Mit den Experten aus dem Herzogtum.

Klare Kante
für Ihre Immobilie

Telefon 04541 881-81297
passt-perfekt-immobilie.de

Vertrauen Sie auf den Marktführer!
Und profitieren Sie als Immobilien-Verkäufer von unserem Know-how.

Kreissparkasse
Herzogtum Lauenburg
ImmobilienCenter

Elektro Itzerott
24-Std.-Service 0171/434 99 97
Meisterbetrieb – seit über
60 Jahren im Dienst der E-Technik
Schulstr. 38a · 21465 Reinbek
www.elektro-itzerott.de

Josephine Mahnecke – Schleswig Holsteinische Jahrgangsmeisterin Schwimmen

So viele Vizejahrgangstitel hat Josephine Mahnecke bei zurückliegenden Meisterschaften für die TSV Reinbek gewonnen. Bei den diesjährigen SHSV Meisterschaften, die Anfang April in Flensburg stattfanden, holte sie sich nun ihren ersten Jahrgangsmeistertitel. Josephine siegte über 200m Lagen im Jahrgang 2007. Stolz nahm sie ihre Goldmedaille in Empfang. Josephine war die erfolgreichste Teilnehmerin für die TSV Reinbek. Sie wurde auch noch viermal Vizejahrgangsmeisterin. Die vier Silbermedaillen gewann sie über 50m Rücken, 100m Rücken, 200m Rücken und 50m Freistil. Dreimal, also auf allen drei Rückenstrecken, schaffte sie den Sprung in das Finale der besten 8 Schwimmerinnen aus Schleswig-Holstein.

Zweimal erreichte Nele Golomb, Jg. 2004 das Finale. Nele schwamm die Finals über 50m Schmetterling und 100m Schmetterling. Sie beendete das Finale über 50m Schmetterling mit persönlichem Rekord und wurde Vizemeisterin. Auch über die doppelte Distanz schlug Nele als Zweite an und holte sich eine weitere Silbermedaille.

Jan Seeger, Jg. 2007, wurde Vizejahrgangsmeister über 100m Brust und gewann Bronze in seinem Jahrgang über 200m Brust. Auf beiden Strecken gelang ihm der Einzug in das Finale. Hier wurde er über 200m Brust Sechster und schlug als Achter über 100m Brust an.

Ebenfalls Silber und Bronze lautete die Ausbeute von Daniel



van Impelen im Jahrgang 2009. Daniel schwamm bei diesen Meisterschaften die 50m, 100m und 200m Rücken. Jeden seiner Starts beendete er mit persönlichem Rekord. Er wurde Vizejahrgangsmeister über 200m Rücken und holte sich die Bronzemedaille mit einer sehr guten Leistung über 100m Rücken. Auf diesen beiden Strecken konnte er sich für das Jugendfinale qualifizieren. In beiden Finals wurde er jeweils Siebter.

Zwei Medaillen und jede Menge neue persönliche Bestzeiten gab es bei diesen Meisterschaften für Emil Gall, Jg. 2007. Emil wurde in seinem Jahrgang Dritter über 100m Freistil in einer neuen Bestzeit von 0:58,29 min. Mit dieser Zeit hat er eine weitere Normzeit für die Norddeutschen Meisterschaften, Ende April in Braun-

schweig erreicht. Seine zweite Bronzemedaille gewann Emil über 400m Freistil. Auch er konnte sich für 2 Finals qualifizieren. Im Finale über 200m Freistil wurde er Fünfter. Platz sieben belegte er im Finale über 200m Rücken.

Ihre erste Meisterschaft schwamm an diesem Wochenende Shanice Dobbusch. Shanice ist Jahrgang 2011 und war die jüngste Reinbeker Teilnehmerin. Anfangs war sie sehr aufgeregt. Aber der zweite Tag lief dann sehr gut für Shanice. Mit einer neuen Bestzeit von 0:33,57min beendete sie ihr Rennen über 50m Freistil. Dann startete sie über 100m Brust. Hier schaffte sie den Sprung auf Podium. Sie wurde Dritte in ihrem Jahrgang und glücklich und stolz nahm sie ihre Bronzemedaille in Empfang.

Anteil an der Medaillenausbeute des Reinbeker Teams hatte auch Dustin Genies, Jg. 2007. Mit einem großen Leitungssprung über 200m Schmetterling erkämpfte er sich in seinem Jahrgang die Bronzemedaille. Gleichzeitig qualifizierte er sich für das Finale. Hier belegte er dann am Nachmittag einen guten 5. Platz.

Tjark Lindh, Jg. 2001, gelang mit einer Zeit von 0:29,32 min ein neuer persönlicher Rekord über 50m Rücken. Im Finale über 50m Rücken belegte Tjark einen guten 5. Platz. Hendrik Thorborg, Jg. 2006, startete auf allen drei Rückenstrecken. Die 50m Rücken beendete er mit einer neuen Bestzeit und wurde Sechster in seinem Jahrgang.

Triathlon – Weltmeisterschaft 2023 in Hamburg

Nach 2007, damals mit dem ersten deutschen Weltmeister Daniel Unger, kommt die Triathlon WM zurück in die Hansestadt. Lass dich anstecken von dem Spirit, der Geschwindigkeit und dem Jubel von tausenden Fans beim weltgrößten Innenstadtriathlon. Der Beifall auf der Poststraße, der Zieleinlauf auf dem blauen Teppich – all das kannst auch

du haben. Ist dir das alles eine Nummer zu groß? Dann bietet dir Hamburg und das Umland eine Vielzahl an kleinen, familiären Veranstaltungen. Da gibt es z.B. den Elbetriathlon am Rande der Vier- und Marschlande oder der Midsommer Triathlon in Großensee, der mit seinem Start an einem Donnerstagabend schon jetzt Kultstatus erlangt hat. Wir

sind dabei ein Team aufzubauen.

Und geht es vor allem um das Erlebnis und den Spaß gemeinsam zu trainieren. Bei uns zählt nicht das Ergebnis, bei uns zählt das Erlebnis. Das Training findet dienstags ab 19.15 Uhr in der Sporthalle der Grundschule Mühlenredder und donnerstags in der Schwimmhalle Barsbüttel ab 20 Uhr statt.

Sportabzeichen in der TSV – Mach mit, bleib fit!

Wie in den Vorjahren bietet die TSV Reinbek das Training für das Sportabzeichen und die Abnahme ab Mittwoch den 17. Mai immer zwischen 18 und 19.30 Uhr im Paul-Luckow-Stadion an. Die Abnahme ist kostenlos und kann sowohl für Vereinsmitglieder als auch für Nichtmitglieder erfolgen. Die Bedingungen für das Sportabzeichen können die Teilnehmer bei unserem neuen Trainer Herrn Sebastian David auf der Sportanlage erfragen, oder online auf der Seite des DOSB nachgucken. Sie

sind jeweils dem Alter angepasst und bieten verschiedene Möglichkeiten ihre Ziele zu erreichen und beziehen sich nicht nur wie früher üblich aufs Laufen- Springen- Werfen, sondern können auch durch Übungen aus dem Rad-, Schwimm- und Kraftsport erreicht werden. Nicht alle Prüfungen sind dabei auf der Sportanlage der TSV Reinbek zu absolvieren. Fragen Sie hierzu ihre Prüfer vor Ort. Die Abnahme fürs Schwimmen war in den vergangenen Jahren im Freizeitbad Reinbek möglich. Bei

Interesse direkt im Freizeitbad nachfragen.

Der Verein freut sich über eine rege Teilnahme und ermutigt auch diejenigen, denen bisher der Mut zur Teilnahme fehlte, sich in diesem Jahr zu beteiligen. Unterstützt werden wir dabei in diesem Jahr vom LSV und ihrem Projekt „Familien in Bewegung“ und freuen uns auf zahlreiche Familien, die mit uns die Prüfungen ablegen und als Familie gemeinsam Sport treiben.



131 Jahre
TSV REINBEK



Radtour Hoisdorf

Am Sonntag, 21. Mai, lädt die Radgruppe der TSV Reinbek zu ihrer nächsten Tour ein. Die ca. 55 km lange Fahrt startet um 10 Uhr vor der Geschäftsstelle in der Theodor-Storm-Str. 22 in Reinbek. Wir radeln möglichst auf Nebenstrecken über Stenwarde, Kronshorst, Papendorf nach Hoisdorf. Hier besichtigen wir ein landwirtschaftliches Museumsdorf. Anschließend geht es durch Wald und Flur an Ahrensburg vorbei, über Stapelfeld, Willinghusen und Glinde zurück nach Reinbek. Verpflegung muss jeder selbst mitbringen. Zum Abschluss ist die Einkehr in ein Café oder in eine Eisdiele geplant. Anmeldungen bei Jan Fornaçon: Tel. 722 25 94 oder janfornacon@gmx.de. Für Mitglieder ist die Teilnahme kostenlos, Gäste zahlen € 5,-.

Fußballabteilung sucht Trainer/innen

Insbesondere suchen wir für den Jahrgang 2014 zum Aufbau einer weiteren Mannschaft. Bist du fußballbegeistert, kannst andere gut motivieren und hast Spaß am Umgang mit Kindern? Dann bist du bei uns genau richtig! Neben einer angenehmen Atmosphäre bietet die TSV auch gute Trainingsbedingungen. Eine Übungsleiter- oder Trainer-Lizenz ist erwünscht, aber keine Voraussetzung. Wir haben dein Interesse geweckt? Melde dich beim Abteilungsleiter Peter Nikolaus unter 0172-899 5868 melden.

Fit und Gesund

Ausreichend Bewegung ist bekanntlich unverzichtbar für eine gute Gesundheit. Sie hilft beim Stressabbau, stärkt das Herzkreislauf-System, baut Muskulatur auf, fördert die Durchblutung und bringt zahlreiche weitere, positive Effekte auf die psychische sowie physische Gesundheit mit sich. Mit den ersten Sonnenstrahlen steigt auch die Motivation Sport zu machen. Gründe gibt es viele: es ist länger hell, die Bikini- und Badehosen-Figur muss noch geformt werden oder es macht einfach Spaß sich zu bewegen. Möchtest du dabei sein, dann melde dich unter 040-4011326-0 oder info@tsv-reinbek.de. Unsere Gruppe am Donnerstag in der Grundschule Mühlenredder hat wieder Platz.

Turn- und Sportvereinigung Reinbek von 1892 e.V.
GESCHÄFTSSTELLE: Theodor-Storm-Str. 22
Tel. 040-4011 3260 • Fax: 040-4011 32699
ÖFFNUNGSZEITEN: mo-do: 10-12; di: 15-19 Uhr,
sowie mi + do von 15-17.30 Uhr
EMAIL: info@tsv-reinbek.de
INTERNET: www.tsv-reinbek.de
VERANTWORTLICH: Lasse Paulsen • 8.5.23

Finnischer Grabsteinorden für Hans-Heinrich Hackmack

Ohe – Am 21. April wurde der 2008 verstorbene Ehrenwehrführer der Feuerwehr Ohe, Hans-Heinrich Hackmack, der an dem Tag seinen 99. Geburtstag gefeiert hätte, auf dem Friedhof vom Feuer-



FOTO: PRIVAT

wehrverband der Republik Finnland postum mit einer bronzenen Grabstein-Plakette geehrt. Damit würdigen Ohes finnische Feuerwehrfreunde Hackmacks »besonderen Verdienste im internationalen Feuerwehrwesen und die leidenschaftliche Tätigkeit im Rahmen der Verbrüderung der Wehren Padasjoki und Ohe«, sagte der finnische Wehrführer Niko Ara bei der Übergabe an Hackmacks Tochter, Marianne Stuckenbröcker (70) im August 2022.

Hackmack war von 1967 bis 1989 Wehrführer der Feuerwehr Ohe. Er trat nach dem Krieg 1946 ein und hat angefangen die FF Ohe wieder aufzubauen »und das Fundament für die Zukunft gemauert«, so Ortswehrführer Oliver Selke bei der Feierstunde. Nicht nur die Feuerwehr hat dem damaligen Oher Gastwirt viel zu verdanken, sondern unter anderem auch der Sportverein, die Kirche und andere Einrichtungen im Dorf. Oliver Selke: »Er war »Ohes Bürgermeister« und wurde für sein Wirken zu Lebzeiten mit hohen finnischen und deutschen Medaillen ausgezeichnet.« Selbst junge Leute, die Hans-Heinrich Hackmack nicht mehr persönlich kennen, wissen, wie er Ohe geprägt hat. Selke: »Das Stadion des FC Voran Ohe trägt seinen Namen, die Feuerwehr wäre nicht das, was sie heute ist und der Padasjokiplatz – im Herzen des schönen Ortes – als sichtbarer Beweis für die von

ihm aufgebaute Freundschaft nach Finnland, entstammt seiner Idee und seinem Tatendrang.«

Hans Hackmack ist neben seinen finnischen Freunden Anders Nymann, Lasse Ehlers und Erkki Saksa der Anstifter der Freundschaft nach Finnland. Auf einer Reise mit dem Schönnings-tedter Musikzug im Jahre 1973 wurde von den Finnen der Wunsch nach einer weiteren Beziehung zu einer Deutschen Feuerwehr geäußert und von ihm kurzerhand umgesetzt. So feierten die Wehren Ohe und Padasjoki 1974 eine Verbrüderung, die nun schon fast 50 Jahre hält.

Erstmalig wird mit dem Grabstein-denkmals ein Freund außerhalb Finnlands bedacht und geehrt.

Neben der Bronze-Plakette wurde ein dazu passender Holzsockel verliehen, der Platz im Wohnzimmer der Witwe, Lore Hackmack (92), gefunden hat. Sie und ihre große Familie waren sichtlich gerührt und dankbar für das Gedenken an ihren ganz großen Oher.

Motocross-Elite aus aller Welt zu Gast beim MSC Mölln

Grambek – Zahlreiche Sprünge, diverse Whoops und vielfache Kurven-sektionen – am 13. und 14. Mai von 9 – 17 Uhr verwandelt sich der »Grambeker Heidering« (Vor dem Bockholt, 23883 Grambek) nahe Mölln zum Mekka für ca.

25 Motocrossfahrer aus rund 25 Nationen und eins ist dabei nicht nur für die Sportler, sondern auch für die Zuschauer garantiert: Adrenalin pur. Denn die 1.630 Meter lange Strecke gilt als eine der schwersten im Rennkalender von Europas beliebtester Motocross-Rennserie, dem ADAC MX Masters. Grund dafür ist der erdig-sandige Untergrund, der selbst erfahrene Piloten vor eine große Herausforderung stellt.

Und auch für die Zuschauer ist das Extremsport-Spektakel mit viel Nervenkitzel verbunden. Zu holen gibt es wichtige Punkte im Kampf um den Titel der insgesamt achteiligen Rennserie, bei der sich der Gewinner nicht



nur über eine lukrative Finanzspritze, sondern auch über viele Sachpreise freuen kann.

Ausrichter des Events sind der seit 1951 bestehende Traditionsverein MSC Mölln e.V. in Kooperation mit dem ADAC Hansa e.V., die die Veranstaltung mit rund 300 freiwilligen Helfern stemmen. Auch für das leibliche Wohl der Gäste ist gesorgt mit einem breiten Spektrum an kulinarischen Ständen für alle Fans. Mehr unter www.msc-moelln.de

Einfach mal miteinander reden...

Reinbek – Ihnen fehlt jemand zum Reden? Sie brauchen ein offenes Ohr für Ihre Sorgen? Für Bürger aus Reinbek bietet das DRK jetzt Raum und Gelegenheit: Jeden 2. Donnerstag im Monat von 15 – 17 Uhr im Jürgen Rickerts Haus, Schulstraße 7. Los geht es erstmals am Donnerstag, 11. Mai. Interesse? Dann melden Sie sich unter ☎ 040-32518667 bei Frau Winzenried an. Frau Winzenried ist Heilpraktikerin im Ruhestand, hat 25 Jahre Erfahrung als ehrenamtliche Gesprächspartnerin und freut sich auf Ihren Besuch. Das Gesprächsangebot ist kostenlos und eine Mitgliedschaft im DRK ist nicht erforderlich.

Stammtisch mit der Bürgerenergie Bille

Reinbek – Am 17. Mai, 19.30 Uhr, lädt die BÜRGERENERGIE BILLE EG im Restaurant Sparks, Hermann-Körner-Straße 49, zum nächsten Stammtisch / Infoabend ein. Der aktuelle Stand der Projekte und die Pläne zur Realisierung der ersten Anlage werden im Fokus stehen. Zusätzlich wird es wieder viel Raum für Diskussionen und Gespräche rund um die Themen Energiewende und erneuerbare Energien geben.

Saikam
Traditionelle Thai-Massage

Wellness- und
Entspannungsmassagen

Hamburger Str. 4-8 (2. Ebene)
21465 Reinbek · Tel. 7810 2505
www.saikamthaimassage.de

HPG Bau & Partner
www.hanseatisch-praktisch-gut.de

Ihr Handwerker
für Dach und Fassade
Von kleiner Reparatur bis
zum Neubau

Tel: 0 40 / 54 89 27 24
Mobil: 01 76 / 80 29 77 28

Oher Tannen 3-5, 21465 Reinbek

DIE HAUSRÄUMER
Räumungen + Verkauf + Umzüge



Wir räumen für sie besenrein!

Scholtzstr. 9, 21465 Reinbek
Tel.: 040 711 43 440
www.die-hausraeumer.de

Wiech
Maurer & Betonbaumeister
Baugeschäft seit 2002

Abbrucharbeiten · fachgerechte
Altbausanierung · Betonarbeiten ·
Maurer- & Putzarbeiten

21465 Wentorf · Tel. 040 / 88 17 58 14
wiechmarco@gmail.com

Frisurenland
Meisterbetrieb

Inh. Angela Obenland · Ostlandring 37 · Reinbek
Tel. 72 73 02 03 · www.frisurenland.com

Termine online buchbar

25
Jahre

in Meisterhand
★★★★★

ALCINA Partner

Margrit Hein
IMMOBILIEN

Ihr Ansprechpartner für Reinbek und Umgebung

Verkauf · Vermietung · Verwaltung

www.hein-immobilien.de

Tel. 040 - 722 14 56 info@hein-immobilien.de
Störmerweg 16, 21465 Reinbek

Carsten Tautz
Malermmeister



Wärmedämmung und
Malerarbeiten aller Art

Carl-Herrmann-Str. 23 · Reinbek
Tel. 721 65 04 · Fax 720 04 231
Mobil 01 72 / 40 17 516



Salon Wirkus

Damen- und
Herrensalon

Mühlenredder 3
Tel. 7900 7780
Mi.-Fr. 9 - 18 Uhr

Alexandra M. Husing

RECHTSANWÄLTIN

Fachanwältin für Familienrecht

Kreutzkamp 3a · 21465 Reinbek
Tel. 040/32 51 31 82
www.rechtsanwaeltin-husing.de



8. Mai 2023

Wentorf-Reinbeker Golf-Club e.V.

Golfstraße 2 · 21465 Wentorf · Tel. 040 - 72 97 80 68
sekretariat@wrgc.de · www.wrgc.de

Liebe Leserinnen und Leser,

SPORT – SPIEL – SPANNUNG – das alles bieten wir Ihnen auf unserem Golfplatz.

In dieser Ausgabe möchten wir Sie über unsere Sport- und Spielaktivitäten informieren. Was versteckt sich hinter dem Golfsport? Manch einer belächelt ihn und meint, das ist nur etwas für Spaziergänger. Golfclubs werden in der Regel als elitär und veraltet beschrieben und die Öffentlichkeit nimmt sie kaum als dynamische Sportart zur Kenntnis. Golf öffnet sich aber mehr und mehr in Richtung Breitensport für Jedermann und wer Spitzengolf im Fernsehen verfolgt, nimmt zur Kenntnis, dass die großen Turniere in aller Welt von Millionen Zuschauern verfolgt werden. Unsere Mitglieder werden immer jünger, profitieren aber von den älteren Mitgliedern, die immer wieder den einen oder anderen Tipp parat haben und selber noch ihre spielerischen Qualitäten zeigen. Aber alles fängt klein an und man muss sich mit Fleiß, Training, Ausdauer und vor allen Dingen Freude und Lockerheit seine Spielstärke erarbeiten. Dazu gehört das Training mit einem Golf-Lehrer (Pro) und Training auf dem Übungsgelände (Driving Range). Ist man in der Lage mit dem erarbeiteten Schwung und dem konzentrierten Blick den Ball zu treffen, bekommt man ein unglaubliches Gefühl. Dann kommt die spannende Frage, wie weit ist der Ball geflogen und wohin. Wenn man soweit ist, kommen wir ins Spiel. Wir, das sind Luca Kilian Prah, Vorstand Spiel und Ingwar Hansen – Vorstand Sport.

Wir haben uns zur Aufgabe gemacht, die sportlichen und spielerischen Anreize im Club zu verstärken und auszubauen, sowohl für aktive als auch für neue Mitglieder. Wer möchte kann nach erlangter Platzreife seine Golfkunden alleine oder gemeinsam mit Partnerinnen oder Partnern spielen, losgelöst von jeglichem Wettkampfehrgeiz. Wer möchte kann aber auch an den clubinternen Wettspie-



Luca Kilian Prah,
Vorstand Spiel



Ingwar Hansen,
Vorstand Sport

len teilnehmen und dort seine Spielstärke zeigen. Wenn man sein erstes Wettspiel bestreitet und mit netten Mitspielerinnen und Mitspielern auf die Golfgründe geht, hat einen meistens das Golfieber ergriffen und man wird es nicht wieder los. Wer darüber hinaus sportliche Ambitionen hat und es schafft, sich in einer der Clubmannschaften einzubringen, kann an den jährlichen Punktspielrunden im Rahmen des Hamburger - oder des Deutschen Golfverbands teilnehmen. Das gilt sowohl für den Damen- als auch Herrenbereich und für die verschiedenen, nach Altersklassen unterteilten, Jugendmannschaften. Dem Alter zwischen 8 und 80plus sind hier keine Grenzen gesetzt. Das alles zeigt Ihnen, wie vielfältig und abwechslungsreich es in dieser Sportart zugeht. Dass alles reibungslos funktioniert ist unsere Aufgabe, und zusammen mit unser Ausschüssen und unserem Sekretariat freuen wir uns, wenn es uns gelingt, die jährlich stattfindenden Veranstaltungen auch für Nicht-Golfer und Interessenten attraktiv zu gestalten und Sie für diesen Sport zu begeistern. Sprechen Sie uns persönlich an, schauen Sie auf unsere Website www.wrgc.de, melden Sie sich zu einem Probetraining an oder lassen Sie sich in einer Fahrt

mit dem Golf-Buggy die einzelnen Spielbahnen und das Gelände zeigen. Vergessen Sie Vorbehalte gegenüber dem Golfsport. Kommen Sie in den Club, überzeugen Sie sich von einer lockeren und ungezwungenen Atmosphäre.

Ein Blick hinter die Kulissen zeigt Ihnen, mit welcher Begeisterung unsere wöchentlich stattfindenden Damen-Nachmittage mit anschließendem, geselligem Beisammensein im Clubhaus oder auf unserer wunderschönen Club-Terrasse ausgetragen werden. Jubelnde Herren der Clubmannschaft demonstrieren ihre Freude an diesem Sport und freuen sich auf Verstärkungen. Also keine Scheu zeigen. Kommen sie in die Golfstraße oberhalb des Reinbeker Schlosses und freuen Sie sich auf Sport – Spiel – Spannung.



WUSSTEN SIE SCHON...

dass auf unserem Golfplatz von Januar bis Dezember über 100 Turniere gespielt werden? Mit einer Platzreife können Sie einen großen Teil dieser Turniere mitspielen.

WUSSTEN SIE SCHON...

dass die 1. Damenmannschaft in der Oberliga 2 und die 1. Herrenmannschaft in der Regionalliga Nord 1 spielt? Saisonziel ist, jeweils in die nächst höhere Klasse aufzusteigen. Wir suchen für alle Mannschaften Verstärkungen.

WUSSTEN SIE SCHON...

dass der WRGC 12 Clubmannschaften hat, davon 4 Jugendmannschaften, die alle an Wettspielen des Deutschen bzw. Hamburger Golfverbands teilnehmen? Ein sportlicher Anreiz, an dem Sie teilnehmen können.



BURKHARD STUHLEMMER

„Seit Frühjahr 2021 bin ich im WRGC Mitglied und konnte mir das im Jahr 2020 noch gar nicht vorstellen. GOLF?

Nein danke, das ist nichts für mich. Vorurteile wie: das ist kein Sport, die Leute nehmen sich wichtig, ich fühle mich noch nicht so alt ... haben meine Einstellung geprägt!

Aber nun hat mich das Golfspielen total angefixt.“



LIV ECKARD

„Ich bin im WRGC, weil ... der Club für mich auch ein bisschen wie Familie ist, mir das Training viel Spaß macht und ich die Currywurst im Clubhaus von Söhnke so liebe.“



KORINNA PIPPING

„Für mich ist es ein Glück im WRGC zu sein, weil ich dort meine liebsten Freunde zum Spielen treffe. Die Greenkeeper sind bemüht, uns das ganze Jahr einen gut gepflegten Platz zu präsentieren. Im Winter genieße ich die coolen Golfreisen mit unserem Trainer Stuart. Für mich ist der Golf-Club zudem der beste Treffpunkt für gesellige Abende im Clubhaus!“

207 Tieren über die Straße geholfen

Amphibienschutz an der Möllner Landstraße



FOTO: IMKE KUHLMANN

Wolfgang Voß (l.) und Silke Althoff haben regelmäßig geprüft, ob Amphibien in den Eimern waren

Reinbek – Elf Mitstreiterinnen und Mitstreiter haben rund 60 Tage lang täglich morgens zwischen sieben und neun Uhr Frösche, Kröten und Lurche eingesammelt und sie sicher über die Straße zum Wasser getragen, damit sie dort für Nachwuchs sorgen können. Dort paaren sie sich und legen später ihre Laiche, ihre Eier, ab.

Im Frühjahr ist Laichzeit für Amphibien. Wenn der Bodenfrost verschwindet, machen sich die Tiere auf den Weg zu den Gewässern, in denen sie sich fortpflanzen. Meist müssen sie dafür viel befahrene Straßen wie auch die Möllner Landstraße queren. Um die Kröten sicher auf die andere Seite zu bringen, hat der BUND Bund für Umwelt und Naturschutz, Ortsgruppe Reinbek/Wentorf, unter der Federführung von Silke Althoff in diesem Jahr 207 Amphibien über die Straße geholfen.

Ein 500 Meter langer Zaun hielt die Tiere davon ab, die vielbefahrene Straße zu queren. Im Abstand von etwa 20 Metern wurden Eimer eingegraben, die gefüllt mit etwas Laub die Tiere auffingen. Die Helfer nahmen sie auf, um sie über die Straße zu tragen. 1300 Exemplare wurden im Jahr 2017 eingesammelt, im letzten Jahr waren es noch 48, nun 207. 97 Erdkröten, 69 Moor- und Grasfrösche und 41 Kamm- und Teichmolche wurden unterschieden. »Der Rückgang der Amphibien ist bedenklich«, so Althoff. »Wir sind froh, dass die Anzahl in diesem Jahr wieder zugenommen hat. Die Tiere zeigen uns jedoch deutlich, dass wir ein ökologisches Problem haben. Wir Menschen haben die Möglichkeit, etwas dagegen zu tun«, sagt sie. Ende April wurde der Zaun wieder abgebaut. »Das ist wichtig«, sagt Wolfgang Voß, der mit zum Team gehört. Die Amphibien wandern auch wieder zurück, interessanterweise schaffen sie das unbeschadet ganz allein.

Amphibien sind Teil der Nahrungskette, zum einen, da sie unter anderem Insekten fressen und damit für das natürliche Gleichgewicht sorgen, zum anderen sind sie selbst Nahrung für viele Tiere. »Das Stichwort heißt Biodiversität«, sagt Silke Althoff. Biodiversität sei unverzichtbar. Sie umfasst biologische Vielfalt, den Schutz und die nachhaltige Nutzung der Natur. Silke Althoff ist dankbar, dass so viele Helfer sich beteiligt haben, aber sie freut sich auch über die Unterstützung der Stadt, für die Übernahme der Kosten für Auf- und Abbau des Amphibienschutzzaunes.

Imke Kuhlmann

Ehrungen und Wahlen bei der AWO

Reinbek – »Die Arbeiterwohlfahrt (AWO)«, so Margot Engel, die 1. Vorsitzende des Reinbeker Ortsvereins, »steht für Solidarität, Toleranz, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit und wurde 1919 von der SPD-Reichstagsabgeordneten und Frauenrechtlerin Marie Juchacz ins Leben gerufen, um die große Not besonders unter Kriegswitwen, jungen Müttern und Schwangeren zu lindern.«

Im AWO-Ortsverein Reinbek engagieren sich Frauen und Männer ehrenamtlich mit Freizeitangeboten für SeniorInnen und Kinder. Engel: »Geselligkeit und neue Eindrücke, z.B. bei Bustouren oder Wanderungen, verhindern Vereinsamung und halten den Geist frisch. Daneben gibt es in Reinbek hauptamtliche, professionelle Angebote der AWO, die von Kreis- und Landesebene betrieben werden, wie das AWO-Integrationszentrum (für Geflüchtete), das BrAWO-Sozialkaufhaus oder das Jugendzentrum (JUZ).«

FOTO: PRIVAT



u.l.: Herma Hähnel, Gerhardt Wolke (zweite Reihe), Marianne Cornehl, Ellen Budziszewski, Angelika Bock (zweite Reihe) und Helga Leder.

Auf seiner Mitgliederversammlung ehrte jetzt der AWO-Ortsverein Reinbek langjährige Mitglieder, gedachte der im vergangenen Jahr Verstorbenen und wählte einen neuen Vorstand.

Eine Urkunde und eine Ehrennadel für 50jährige Mitgliedschaft erhielten Herma Hähnel und Helga

Leder. Margot Engel: »Helga Leder hatte 40 Jahre lang, von 1974 bis 2014, das Team der Betreuungsgemeinschaft in der BeGe Neuschönningstedt geleitet. Auch dafür gebührt ihr Dank und Anerkennung.«

Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurde Ellen Budziszewski geehrt, sowie für 25 Jahre Mitgliedschaft und 25 Jahre ehrenamtliche Arbeit als Kassierer Gerhardt Wolke. Die zweite Vorsitzende Angelika Bock bedankte sich bei allen für die langjährige Treue und das beeindruckende Engagement in der AWO.

Die Mitgliederversammlung gedachte der in 2022 verstorbenen Asta Bünning (94 Jahre). Engel: »Sie hatte den AWO-Seniorenkreis 1974 mitaufgebaut und – bis es ihre Gesundheit in den letzten Jahren nicht mehr zuließ – jeden Montag im AWO-Montagscafé mitgearbeitet, in den letzten Jahren vor allem am Spinnrad. Die Schafswolle hatten sie und ihr Mann direkt bei einem Schafzüchter in Nordfriesland eingekauft und bearbeitet. Asta Bünning zeichnete sich durch ihre große Hilfsbereitschaft und Zuverlässigkeit aus. Die AWO hat in ihr ein herausragendes Vorbild verloren.«

Nach Ablauf der vierjährigen Wahlperiode wurden jetzt Neuwahlen durchgeführt. Beate Krüger kandidierte nicht mehr. Die anderen Vorstandsmitglieder wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt: Margot Engel als erste Vorsitzende, Angelika Bock als zweite Vorsitzende, Sylvia Trimbach als Schriftführerin, Gerhardt Wolke als Kassierer und Marianne Cornehl als Beisitzerin.

Allgemeiner - +Frauenflohmarkt

Sonntag, 11. Juni 2023
9.00 bis 13.00 Uhr

Auf dem gemischten Indoorflohmarkt werden Bücher, Kleidung, Technik sowie Kunst oder Kurioses von privat an privat gekauft und verkauft. Hier ist garantiert etwas Passendes für jeden dabei.

- Eintritt frei -

SPORTPARK REINBEK Hermann-Körner-Str. 49 | 21465 Reinbek
Tel. 040-7360110 | www.sport-park-reinbek.de

MÜTZE ELEKTROTECHNIK MEISTERBETRIEB

Unsere Arbeiten:

- Vom Hausanschluss bis zur Steckdose – sicher und vom Meisterbetrieb
- Reparaturen aller Art
- Photovoltaikanlagen mit Abnahme
- E-Installationen vom Neubau bis zur Wohnung
- Industrieelektrik – alle Arbeiten von uns – auch Wartung
- Kleinaufträge willkommen

Tel. 04151 – 887 95 30 · Fax 040 – 537 991 338
info@elektrotechnik-muetze.de
www.elektrotechnik-muetze.de

Das Heißmangel-Team

Christa Klein

Reinbeker Weg 22, Wentorf
Tel. Nr. 040 / 720 62 10

Geöffnet: Mo. bis Do. 8 – 12 Uhr

Reparatur Café Schöningstedt: immer dienstags

Schöningstedt – Wenn Sie Dinge haben, die Ihnen erhaltenswert erscheinen und nicht mehr ihren Dienst tun, bringen Sie diese dienstags von 14-17 Uhr ins REPARATUR CAFÉ SCHÖNNINGSTEDT Am Saalteich 7 (Altes Pastorat). Dort wird geklärt, ob eine Reparatur möglich erscheint und welche Ersatzteile gegebenenfalls nötig sind. Kleinere Reparaturen passieren auch sofort.

Im REPARATUR CAFÉ SCHÖNNINGSTEDT kommen Menschen mit und ohne Einschränkungen zusammen und reparieren alleine oder gemeinsam mit anderen die defekten elektrischen Geräte, Fahrräder, Handys oder Kleidung. Das Werkzeug ist i.d.R. vor Ort vorhanden und die Helfer bringen Fertigkeiten auf verschiedenen Gebieten mit.

Repair-Café Reinbek

Reinbek – Am Sonntag, 14. Mai öffnet das *Repair-Café Reinbek* im ev. Gemeindehaus, Kirchenallee 1, wieder seine Tore. Start ist um 14 Uhr. Bei Wartezeiten kann an der Kaffeeklapp Kuchen mit Getränken erworben werden. Und auch für Lesestoff und Unterhaltung ist immer gesorgt. Die Repair-Gruppe nimmt bis um 16.15 Uhr Reparaturwünsche entgegen und schließt das Café um 16.30 Uhr.

Beratungsangebot in Reinbek

Reinbek – Am 9. Mai, von 9 bis 15 Uhr, bietet FRAU & BERUF Stormarn, in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Reinbek, kostenfreie persönliche Beratungsgespräche im Reinbeker Rathaus an.

Terminvereinbarung und Infos unter ☎ 04531-8884897, eMail info@fub-stormarn.de

Klimaschutz-Initiative Sachsenwald



Danke, geliebte Solaranlage!

Wenn das Frühjahr kommt schießen nicht nur die Blumen in die Höhe. Auch der Stromertrag der eigenen Solaranlage tut es – ob Balkonsolar- oder Dachanlage. Sofern man denn eine installiert hat. Auf Reinbecks Dächern gibt es noch reichlich Platz für den weiteren Ausbau, obwohl immer mehr Menschen Solaranlagen installieren. Die Kurven der Neuinstallationen zeigen steil nach oben.

Ab März und noch stärker im April stellt sich das gute Gefühl ein: jetzt kommt die richtige Stromerntezeit. Wer zur Dachsolaranlage außerdem einen Solarspeicher installiert hat, kann sich ab jetzt und für viele Monate nahezu auf eine Selbstversorgung mit Solarstrom freuen. An vielen Tagen wird sogar mehr Strom erzeugt, als selbst verbraucht werden kann. Dieser eingespeiste Strom wird vergütet. Das Haus wird im Strombereich zum Energieplushaus.

DU MACHST UNS SO WUNDERBAR UNABHÄNGIG

Uns stellt sich ein Glücksgefühl ein, wenn die Anlage oder App anzeigt „Selbstversorgungsquote heute 100%“. Wäre es nicht ein Stück Technik, die dort lautlos und Tag für Tag ihre Arbeit leistet, könnte man versucht sein zu sagen: „Danke, meine liebe Solaranlage! Danke, dass du Sonnenenergie einfängst. Danke, dass du uns diese Stromproduktion ermöglichst. Du bist ein Baustein für eine emissionsfreie Zukunft.“ Und sie spart darüber hinaus viel Geld. Sonnenstrom kann man heute selbst wesentlich günstiger erzeugen, als ihn vom Energieversorger zu beziehen.

Nebenbei bekommen wir ein bewusstes Gefühl dafür wieviel Strom wir mit welcher Maschine verbrauchen, wie Umwälzpumpe, Herd, Backofen oder Staubsauger. Das E-Auto kann bei sonnigem Wetter komplett über die Anlage geladen werden. Und eine Wärmepumpe lässt sich ebenfalls gut unterstützen, auch wenn ihr Hauptleistungsbereich in den Wintermonaten liegt, in denen unsere Solaranlage die kleineren Erträge liefert.

Einmal installiert gehört sie jedenfalls im besten Sinne zur Familie. So eine wunderbare Liebesgeschichte kann auch für Sie beginnen – ganz einfach mit einem Anruf bei Ihrem Elektriker.

www.klimaschutz-sachsenwald.de
Klimaschutz-Initiative Sachsenwald
E-Mail: info@klimaschutz-sachsenwald.de

Unser Kandidatenteam



Cathrin Pohl
Wahlkreis 03



Liste 17



Thomas Fleckenstein
Wahlkreis 02



Elisabeth Musa-Uder
Wahlkreis 12



Leif Fleckenstein
Wahlkreis 01



Leona Timm
Wahlkreis 16

Unsere wichtigsten Ziele für Reinbek:



Matthias Bauch
Wahlkreis 13



Nicole Fleckenstein
Wahlkreis 04



Ekkehard Marks
Wahlkreis 08

Klimaschutz & Klimaanpassung



Meike Fleckenstein
Wahlkreis 15



Manfred Hehl
Wahlkreis 11



Heidrun Tacke
Wahlkreis 09

Schaffung von bezahlbaren Mietwohnungen



Henry Raeune
Wahlkreis 05



Heike Hehl
Wahlkreis 14



Jonny Drevs
Wahlkreis 07

Bekämpfung der Armut



Heinrich Dierking
Wahlkreis 10

Mit welchen Maßnahmen diese vorrangigen Ziele in Reinbek umgesetzt werden können, kann in unserem detaillierten Arbeitsprogramm nachgelesen werden

auf unserer Homepage www.forum21-reinbek.de



Regina Fleckenstein
Wahlkreis 06

UNSER TEAM FÜR REINBEK.

Bei der Kommunalwahl 2023 treten wir mit einem starken Team an. Für soziale Politik. Für Reinbek. Für Dich. Unser Team vereint langjährige Erfahrung in der Kommunalpolitik und frische Impulse, ist vom Alter so durchmischt wie noch nie und voller Tatendrang, Reinbek mit sozialdemokratischer Politik voranzubringen.



René Wendland

WK 01 Neuschönningstedt



**Alonso
Trenkner Merino**

WK 02 Neuschönningstedt



Nikolaus Kern

WK 03 Neuschönningstedt



Julia Voß

WK 04 Neuschönningstedt



Henry Kern

WK 05 Ohe/Büchenschinken



Shakira-Jil Habersaat

WK 06 Schönningstedt/
Krabbenkamp



Martin Habersaat

WK 07 Reinbek-Ost



Dirk du Pin

WK 08 Reinbek-Süd



**Hans-Joachim
Schulze-Hortung**

WK 09 Hinschendorf



Jan-Hinrik Schmidt

WK 10 Reinbek-West



Gerd Prüfer

WK 11 Reinbek-West



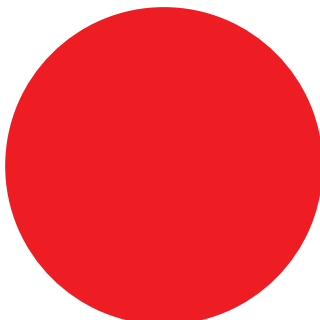
Ilka du Pin

WK 12 Reinbek-West



Philipp Quast

WK 13 Prahlsdorf



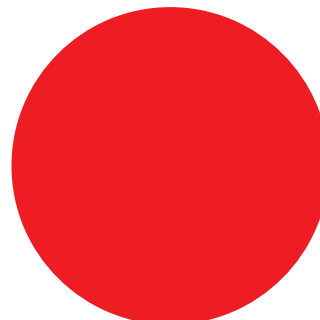
Maik Reinfeldt

WK 14 Reinbek-Zentrum



Baldur Schneider

WK 15 Klosterbergen



Jan Voß

WK 16 Schönningstedt



Egal ob Schule oder Rathaus:
Unsere Stadt braucht moderne und energieeffiziente städtische Gebäude. Die Gemeinschaftsschule, die in der vergangenen Wahlperiode fertig wurde, ist ein eindrucksvolles Beispiel dafür.

Wir haben eine Lösung für die Offene Ganztagschule geschaffen, damit Eltern in Reinbek von der Geschwisterregelung des Kreises profitieren können. Mit Blick auf den Rechtsanspruch auf Ganzttag wollen wir die Schulen weiter stärken, sanieren und modernisieren.



Klimaschutz- und Radverkehrskonzept sind ursprünglich durch die SPD auf den Weg gebracht worden. Darauf wollen wir aufbauen und die Erkenntnisse zu konkreten Projekten weiterentwickeln und diese umsetzen.



Um finanziell handlungsfähig zu bleiben, wollen wir Ausgaben in Klimaschutz, Bildung und Infrastruktur priorisieren. Außerdem wollen wir mehr Gewerbe, damit Reinbek Einnahmen generiert. So finanzieren wir unsere Ziele nachhaltig.



Das neue Blockheizkraftwerk
der Feuerwehr ist ein guter erster Schritt für die Wärme- und Kälteversorgung. Wir setzen uns für den Aufbau solcher Quartierslösungen ein. So schaffen wir eine gerechte Energiewende.



Kultur und Jugendarbeit sind wichtig für unsere Stadt und werden deshalb von der SPD gefördert. In den kommenden Jahren möchten wir neue Räume für Jugend, VHS und Ehrenamt schaffen und unser Schloss noch stärker zu einem Treffpunkt machen.



Unsere Stadt braucht mehr Wohnraum, besonders im geförderten Bereich. Mit aktiver Bodenpolitik wollen wir Flächen schaffen, auf denen z.B. Genossenschaften gemeinwohlorientiert bauen können.

DIE GANZE STADT IM BLICK.

Gemeinsam machen wir soziale Politik. Denn gerade in Zeiten großer Veränderungen braucht es eine soziale Sicherheit. Dafür steht die SPD. Wir gestalten Politik in Reinbek, um gemeinsam für eine soziale, gerechte, ökologische und klimaneutrale Gesellschaft für alle Menschen zu kämpfen. Unsere gemeinsamen Werte verbinden wir mit passgenauen Lösungen für Reinbek und seine Stadtteile.

Am 14. Mai SPD wählen. Für soziale Politik in Reinbek!

Mehr Informationen:



Das vollständige Wahlprogramm, die Vorstellung unserer Kandidierenden und alle Informationen zu Neuigkeiten und Aktionen rund um den Wahlkampf finden Sie auf unserer Website oder direkt über den nebenstehenden QR-Code.

Tel.: 040 722 60 63

Mail: info@spd-reinbek.de

www.spd-reinbek.de



@spdreinbek



spdreinbek

SPD Soziale
Politik für
Dich.

Yoga für Kinder und Erwachsene



– Anzeige –

Reinbek – Die neuen Yogakurse für Jung und Alt starten in der Kirchenallee in Reinbek. Die zertifizierte Yogalehrerin Daniela Blüthgen bietet montags von 15.45 bis 16.30 einen Kurs für Kinder mit Yogaübungen, Fantasiereisen, Massagen, Körperwahrnehmung, Sinnesschulung, Atemspielen, Partnerübungen und Klangspielen. Für Erwachsene gibt es montags von 16.45 bis 17.45 den Kurs »Yoga auf dem Stuhl« und von 18 bis 19 Uhr »Yoga auf der Matte«
Anmeldung und weitere Infos unter Tel. 0176/6412 9551, eMail daniela.bluehgen@icloud.com

»Ich dachte, es gibt Nudeln ...«

Mehr als 130 Rezepte – Vegetarisch. Köstlich. Inspirierend.

Reinbek – Die Reinbekerin Anna Wander ist seit vielen Jahren begeisterte Hobbyköchin, Journalistin und seit mehreren Jahren auch Bloggerin. Auf *allesausdemgarten.de* schreibt sie auch über den Anbau von eigenem Gemüse, doch der Fokus liegt auf dem, was sie täglich damit macht: lustvoll kochen.



Anna Wander schöpft aus der Küche ihrer schwäbischen Heimat, ihrer Wahlheimat Italien und Asiens und setzt sie lustvoll und pragmatisch auf ihre eigene Weise um.

In ihrem Buch »Ich dachte, es gibt Nudeln ...« präsentiert sie mehr als 130 Rezepte bewährter Gerichte, zahlreiche praktische Tipps für Variationen und Kreationen. Das Buch ist im Buchhandel erhältlich oder über *allesausdemgarten.de*

WIRTSCHAFTS-SENIOREN

Experten geben Tipps zum Thema Existenzgründung

Reinbek – ExpertInnen des Vereins »Wirtschaftssenioren beraten« bieten jeden Monat kostenfreie Einzelgespräche an. Das nächste Mal am 15. Mai und 19. Juni. Bei Fragen zu Unternehmensgründung, Krisenmanagement, Kundengewinnung, Prozessoptimierung oder anderen Aspekten der Unternehmensführung, können die Wirtschaftssenioren mit ihrer Expertise beraten. Direkte Terminbuchungen sind unter <https://wirtschafts-senioren-beraten.de/sprechtag-wirtschaftssenioren-2/> oder über eine Anmeldung über die Wirtschaftsförderung der Stadt Reinbek, ☎ 040-72750284 oder per eMail an wirtschaftsfoerderung@reinbek.de möglich.

Weitere Informationen sind unter www.wirtschafts-senioren-beraten.de zu finden.

Schmelzer Hörsysteme bildet aus.

»Bewerben Sie sich jetzt und kommen Sie in unser Team.«

Auch in diesem Jahr sucht SCHMELZER HÖRSYSTEME Auszubildende, die sich für den Beruf des Hörakustikers / der Hörakustikerin interessieren. Dieser Beruf sehr gute Zukunftsaussichten, denn immer mehr Menschen müssen in Zukunft mit Hörgeräten versorgt werden. Auszubildende, die nach drei Jahren die Gesellenprüfung bestehen, haben meist schon einen festen Job in der Tasche.

»Damit sich Interessenten ein besseres Bild von dem Beruf machen können, bieten wir ein Schnupper-Praktikum an«, erklärt Felix Schmelzer. »In dieser Praktikumszeit ermöglichen wir Einblicke in den Beruf des Hörakustikers und auch den Austausch mit den Mitarbeitern und anderen Auszubildenden.«

»Momentan haben wir zehn Auszubildende. Diese werden nicht nur in den Fachgeschäften, sondern auch in der Schmelzer Fortbildungs-Akademie in Bargeheide ausgebildet«, ergänzt Nele Storm die zusammen mit Steffen Leitow die internen Schulungen leitet.

»Das ist das besondere beim Familienunternehmen Schmelzer«, sagt die angehende Hörakustikerin Yessica Ulrich. »Das bieten sonst nur die großen Hörgeräte-Ketten an. Außerdem herrscht unter uns Azubis ein extrem gutes Miteinander. Wir unterstützen uns gegenseitig beim Lernen und wechseln auch mal den Betrieb, um andere

FOTO: STEFANIE RUTKE



Das Team von Schmelzer Hörsysteme freut sich auf baldigen Zuwachs.

Meister und deren Arbeitsweise kennen zu lernen.«

»Wir sind schon stolz auf unsere gute Ausbildung, die sogar in der Vergangenheit ausgezeichnet wurde. Unsere Auszubildende absolvierte die drittbeste Gesellenprüfung von ganz Deutschland«, sagt Felix Schmelzer.

Darüber hinaus ist SCHMELZER HÖRSYSTEME auch immer auf der Suche nach gutem Fachpersonal, wie Hörakustiker/innen oder Hörakustikermeister/innen.

Wer jetzt Interesse hat und vielleicht auch Fragen, kann gerne anrufen unter

☎ 04102-9878633. Senden Sie Ihre Bewerbung mit allen Unterlagen an Lena Lück: lueck@schmelzer-marke.ng.de

Weitere Infos über SCHMELZER

HÖRSYSTEME, zur Ausbildung und über den Inhalt des Berufs Hörakustiker/in, gibt es auf der Homepage www.schmelzer-hoersysteme.de

Sie können sich auch direkt über unsere Homepage <https://schmelzer-hoersysteme.de/stellenangebote/auszubildende-hoerakus.ker/bewerben>.

Reinbek, Bergstraße 3 (im CCR), ☎ 040-70011813 Glinde, Möllner Landstraße 77, ☎ 040-71141589 Barsbüttel, Hauptstraße 38 H, ☎ 040-67081936

Kirchengemeinde Reinbek-West

Nathan-Söderblom-Kirche
Berliner Straße 4 · Reinbek
Telefon 040 / 722 63 15



Wir laden herzlich zu unseren Gottesdiensten ein!

- 07.05. 18 Uhr, Evensong
- 14.05. 10 Uhr, Konfirmationsgottesdienst, Pastorin Bente Küster
- 18.05. **Christi Himmelfahrt**
11 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst am Schloss Reinbek
- 21.05. 11 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Jil Becker
- 28.05. **Pfingstsonntag**
11 Uhr, Familiengottesdienst mit Taufen, Pastorin Bente Küster
- 29.05. **Pfingstmontag**
11 Uhr, Gottesdienst in der Maria-Magdalenen-Kirche, Reinbek-Mitte

Kaffeeeklatsch für Seniorinnen und Senioren, Mittwoch, 17. Mai 15 – 17 Uhr
15 Uhr: Lichtbilder-Vortrag »Kirchen in Reinbek«, Klaus Müller, Museumsverein Reinbek
16.45 Uhr: Rundgang zur Architektur der Nathan-Söderblom-Kirche, Angela Müller

Save the date

Sonntag, 18. Juni 18 Uhr, Konzert
Claudio Monteverdi
Marienvesper
Eintritt 30,-/25,- (erm. Vorverkauf)

Lächeln ist billiger als elektrischer Strom und gibt immer Licht.

Und wenn Sie eine Immobilie zu verkaufen haben, würden wir uns über einen Anruf sehr freuen und Sie kostenlos beraten. Fallen Sie bitte nicht auf die kostenlosen Internet Schätzungen herein, sondern entscheiden Sie sich für einen Makler vor Ort.



☎ **040 / 710 38 05**

Schönningstedter Str. 22
21465 Reinbek

info@kriech.de

www.kriech.de

Seit über 40 Jahren Ihr Immobilienpartner in Ihrer Nachbarschaft für Vermietung und Verkauf



Reinhard Kohnen ist »moin! Vereinsheld« des Monats

Reinbek – Reinhard Kohnen ist ein Mann mit Prinzipien. »Egal wobei, ich bemühe mich immer, einen guten Job zu machen«, sagt der 68 Jahre alte Trainer der Aikido-Abteilung der TSV Reinbek. »Asiatische Kampfkünste sind meine große Leidenschaft und ein wichtiger Teil meines Lebens. Ehrenamtliches Engagement dabei ist für mich selbstverständlich, es lässt mich mit einem guten Gefühl von der Matte gehen.« Mit seiner positiven Ausstrahlung ist Kohnen stets Motivator für Jung und Alt gleichermaßen. 2011 erwarb er die Trainerlizenz. Rund 1000 Trainerstunden absolvierte Kohnen seitdem. Dieses Engagement war auch für den Kreissportverband (KSV) Stormarn und die Sparkasse Holstein und ihre Stiftungen der Anlass, den 68-Jährigen als »moin! Vereinsheld« des Monats März auszuzeichnen.

Auch wenn Kohnen die Situation souverän meisterte, seine Überraschung konnte er nicht gänzlich verbergen, als während des

FOTO: PRIVAT



Reinhard Kohnen (vordere Reihe, Vierter von rechts). Rechts daneben: Verena Lemm (KSV Stormarn), Bürgervorsteherin Brigitte Bortz



Inhaber: Martin Schmidt

- Heizung
- Klima
- Schwimmbad
- Öl- / Gas-Feuerungen
- Öl- und Gas-Brennwerttechnik
- Sanitär

Eigener Kundendienst – www.klosz.de

Möllner Landstraße 30 • Reinbek • ☎ 728 15 30

laufenden Trainingsbetriebes eine größere Gruppe Personen den Trainingsraum betrat. Unter ihnen – neben Verena Lemm und Henrik Bagdassarian vom KSV – Bürgervorsteherin Brigitte Bortz und Sebastian David, Vorsitzender der TSV Reinbek. Dotiert ist der Titel »moin! Vereinsheld« mit einer Urkunde und einem Sachgutschein im Wert von 250 Euro. Letztgenannten zu besorgen, erwies sich als Herausforderung. »Dreimal wurde ich gefragt, ob der Betrag wirklich 250 Euro sein sollte«, erzählt Verena Lemm schmunzelnd. Denn den Wertcoupon ausstellen sollte eine Reinbeker Eisdiele. Die Idee kam von Janina Höhne, die Kohnen als bekennenden Eisfan kennt. Mit dem Gutschein in der Hand versicherte der 68-Jährige vor versammelter Mannschaft, auch diesmal einen guten Job zu machen, als er sagt: »Die paar Kugeln sind kein Problem, die arbeite ich schnell weg.«



Elektrobau
Henry Kaulfuß
GmbH



Wir sind Ihr Partner für

- Elektroinstallationen • E-Mobilität
- Krantechnische Dienste

Fon 040 - 728 169 - 0 • Fax: 040 - 728 169 - 21
Scholtzstr. 8 • 21465 Reinbek • www.kaulfuss-elektrobau.de



Sport in Reinbeks Norden

FC Voran Ohe von 1949 e.V. • Tel. 04104/13 62
www.fc-voran-ohe.de • info@fc-voran-ohe.de

Bleiben wir gemeinsam im Spiel, liebe Politik!

Für den FC Voran Ohe steht bei den anstehenden Kommunalwahlen viel auf dem Spiel. Auch wenn nicht über die seit Jahren beschlossene neue Sportanlage abgestimmt wird, kommt der neu zu bestimmenden Zusammensetzung der politischen Gremien eine entscheidende Bedeutung für unsere Zukunft zu.

**Weiter so auf unbestimmte Zeit?
Oder endlich Fortschritte und ein erster
Spatenstich der neuen Sportanlage?**

Die Stadt Reinbek arbeitet an vielen wichtigen und zukunftsweisenden Projekten. Und Ressourcen sind

knapp! Aber es darf keineswegs ein Wettbewerb unterschiedlicher Projekte mit der nachweislich benötigten neuen Sportanlage geben. Die Politik muss wichtige Entscheidungen treffen, sich der Gegenwart stellen und die Zukunft gestalten!

Sport ist unsere Herzensangelegenheit!

Sport im Verein ist ein essenzieller Teil des Lebens vieler aktiver Menschen in Reinbek. Sport schafft Gemeinschaft, hält gesund, integriert, fördert, fordert und ist ein wichtiger Teil der Jugendarbeit! Wir als FC Voran Ohe organisieren mit einem großen ehrenamtlichen Engagement diesen Sport und den Zusammenhalt mit unseren 8 Sparten.

Wir brauchen Sie, liebe Politikerinnen und Politiker!

Entscheiden Sie positiv! Ein klares JA zu dem seit Jahren favorisierten und versprochenen PLAN A der neuen Sportanlage. **Spatenstich noch in diesem Jahr, damit die Realisierung endlich beginnt!**

Und PLAN B, sofern dies nicht möglich sein sollte. In diesem Fall brauchen wir einen verbindlichen Zeitplan für die Realisierung der Sportanlage, um daraus mit Ihnen, sehr geehrte Politikerinnen und Politiker, die Zwischenlösung zu entwickeln, die es uns ermöglicht, das Vereinsangebot in einer für die Sporttreibenden verlässlichen Form aufrechterhalten zu können.

Minimalanforderungen, wie dauerhaft bespielbare Fußballplätze für Punktspiele und Training und verfügbare oder intakte Hallen für unsere Hallensportler und -Sportlerinnen werden seit Jahren nicht mehr erfüllt. Es sind aber **Selbstverständlichkeiten für die Vereinsarbeit und das Sportangebot**, wie Sie alle wissen!

Unser Vorstand und die Spartenleitungen müssen seit Jahren improvisieren, um vorhandene Defizite zu neutralisieren und Sport im Norden Reinbeks zu ermöglichen. Ohne eine Perspektive für die nächsten Jahre droht die Gefahr, dass Sportangebote abgebaut werden, Mannschaften abwandern, Übungsleiter, Trainer, ehrenamtlich Engagierte und Mitglieder verloren gehen. Es geht um die Zukunft des Sports in Reinbeks Norden – bitte unterstützen Sie uns!

Der Vorstand des FC Voran Ohe v. 1949 e.V.
www.fc-voran-ohe.de

FOTO: TW



FC Voran Ohe Vorstände Jannis Urban (Jugend), Ulrich Wesolowski (Medien), Eric Damberg (Beisitzer), Christine Spilker (Schatzmeisterin) mit Spielern des Next Generation Teams JG 2008, das gerade den Fairnesspreis gewonnen hat.

Rechtsanwalt*Dierk Potrykus*Telefon 728 10 655
Schulstraße 45 · 21465 Reinbek**Hypnosepraxis
am Sachsenwald****Endlich Nichtraucher*in werden
Ohne Entzugserscheinungen
Ohne Gewichtszunahme
Ohne Angst, zu scheitern**

Wenn das Ihr Wunsch ist, rufen Sie mich an. Vertrauen Sie auf die Kraft Ihres Unbewussten und die Unterstützung therapeutischer Hypnose. Freuen Sie sich auf Ihre neu gewonnene Freiheit und Unabhängigkeit vom Nikotin. Der beste Zeitpunkt ist jetzt.

Mein Name ist Richard Petersen, ich bin Heilpraktiker für Psychotherapie und Hypnosetherapeut.

Hypnosepraxis am Sachsenwald
21465 Reinbek · Am Rosenplatz 8
Tel. 040 – 46991413
info@sachsenwaldhypnose.de
www.sachsenwaldhypnose.de

Jangwa Haus – die Wohlfühloase zieht um
Neue Räumlichkeiten in der Bergstraße 6 mit reduziertem Angebot

FOTO: DER REINBEKER



u.l.: Sandra Dietrich, Gaby Philipp und Cindy Mende

Reinbek – Das »Jangwa Haus« am Täbyplatz, Am Ladenzentrum 4, hat sich in den vergangenen Jahren in Reinbek als Wohlfühloase etabliert, mit Rücken-, Ganzkörper- und Fuß-Massagen, Fußpflege, Kosmetikanwendungen und Maniküre sowie mit den Jade-Thermal-Massage-Liegen. Ab 1. Juni zieht das Team um Inhaberin Gaby Philipp in die Bergstraße 6

in Reinbek. »Wir möchten uns aus gesundheitlichen Gründen stark verkleinern und bieten in den neuen Räumlichkeiten nur noch Fußpflege und Massagen an«, so Gaby Philipp.

Auch die beliebten Jade-Thermal-Massage-Liegen wird es nicht mehr geben. Momentan werden die neuen Praxisräume renoviert. Das überflüssige Inventar wird

verkauft und es soll einen fließenden Übergang geben. »Natürlich bleiben die Gutscheine gültig und können für andere Anwendungen angerechnet werden.«

Mehr unter www.jangwa-haus.de sowie unter ☎ 040-76115109.

Fachkosmetikerin Cindy Mende, die ebenfalls in den Räumlichkeiten war, zieht in den Schmiedesberg 13. Sie bietet neben den klassischen Gesichtsbearbeitungen Mikrodermabrasion, Micro Needling, Ultraschallbehandlung sowie Fruchtsäurebehandlung an. ☎ 040-98664669, mehr unter www.derma-pure-cosmetics.de

Auch die Heilpraktikerin und Physiotherapeutin Sandra Dietrich verlässt die Räumlichkeiten am Täbyplatz. Sie zieht mit ihrem Angebot rund um die integrative Heilkunde nach Bergedorf, Hintertm Graben 37, in die Praxis von Andrea von Stolzmann. Zu ihren Behandlungsspektrum gehört u.a. die viszerale Osteopathie und die manuelle Therapie

Sandra Dietrich bietet Termine nach vorheriger telefonischer Vereinbarung an. Kontakt über ☎ 0173-3686952, mehr unter www.integrative-heilkunde-dietrich.de

**Hajo Molzahn****Malermaler**Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten
Tel. 040 / 7 20 93 92**Reinbek kulturell · Mai 2023**

– Anzeige –

**11.05.2023 / Do., Schloss Reinbek
19.30 Uhr, € 22,-****Aquabella – Heimatlose Lieder**

AQUABELLA beschäftigt sich im Programm »Heimatlose Lieder« mit Sprachen, die drohen in Vergessenheit zu geraten, mit Liedern aus Ländern, die es so nicht mehr gibt. Sie besingen die Hoffnungen und Sehnsüchte, beschäftigen sich mit den ureigenen Fragen: Wo komme ich her? Wo gehöre ich hin? Die fünf energiegeladenen Berlinerinnen nehmen Sie mit auf eine schwungvolle musikalische Weltreise, weit weg – und auch um die nächste Straßenecke mit dem legendären »Farbfilm« von Nina Hagen.

**12.05.2023 / Fr., Volkshochschule Sachsenwald
19 Uhr, € 15,- (Anmeldungen in der VHS)****Der Vogel, scheint, mir,
hat Humor**

Literarische Lesung mit **Markus Maria Winkler** und **Jürgen Wegscheider**

**12.05.2023 / Fr., BeGe Neuschönningstedt
20 Uhr, € 15,-****Lucy van Kuhl –
Auf den zweiten Blick!**

Lucy van Kuhl besingt und kommentiert in ihrem neuen Programm »Auf den zweiten Blick« empathisch die Liebe, das Alter, Menschen, die in unse-

rer Gesellschaft kaum wahrgenommen werden, Menschen, die (leider) viel zu sehr wahrgenommen werden, Situationen, die man sich eingebrockt hat und aus denen man schlecht wieder rauskommt. Der erste Blick ist der intuitive, der zweite Blick kann der besondere sein.

**14.05.2023 / So., Schloss Reinbek
14 Uhr****Eröffnung der Ausstellung****Dem Himmel so nah**

Malerei und Erinnerung von **Ulla Schneider**
Dauer der Ausstellung bis 25.06.2023

**14.05.2023 / So., Schloss Reinbek
18 Uhr, € 10,-****Landespreisträgerkonzert
»Jugend musiziert«**

Die Landespreisträger des Wettbewerbs »Jugend musiziert« Schleswig-Holstein stellen sich vor.
Veranstaltung der Freunde des Schlosses Reinbek e.V.

**23.05.2023 / Di., Schloss Reinbek
19.30 Uhr, € 7,-****Sachsenwald-Slam**

Zum Sachsenwald-Slam kommen Poetinnen und Poeten aus Norddeutschland ins Reinbeker Schloss. Diesmal dabei u.a. Sarah Garstenstein,

Arne Poeck, Luca Bettin, Luca Zmatlik, Mira Seemann, Isa Bögershausen. Kooperation des Kulturzentrums mit Victoria Helene Bergemann.

**25.05.2023 / Do., Schloss Reinbek
19 Uhr, € 8,-****Mojib Latif – Das Ende der
Ozeane – Warum wir ohne die
Meere nicht überleben werden**

Der Klimawandel und seine Auswirkungen ist eines der größten Themen unserer Zeit. Seit vielen Jahren forscht Prof. Dr. Latif am Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung in Kiel. Im Vortrag wird er u.a. am Beispiel der tropischen Korallen die dramatischen Veränderungen, auch durch natürliche Ereignisse, aufzeigen und bewerten. Die Veranstaltung ist auch Gründungsveranstaltung der Sektion Reinbek der Schleswig-Holsteinischen Universitäts-Gesellschaft (SHUG) mit der Möglichkeit des Beitritts.

**Folgende Ausstellungen sind
noch im Schloss zu sehen:****Verlängert bis 21.5.2023****ELIXIER**

Fotografien auf Japanpapier,
Objekte aus Papier und Erde
von **Silke Janssen**



Schloss Reinbek, Schloßstr. 5, 21465 Reinbek • Stadtbibliothek Reinbek, Hamburger Str. 8, 21465 Reinbek • Rathaus Reinbek, Hamburger Str. 5-7, 21465 Reinbek
Volkshochschule Sachsenwald, Klosterbergenstr. 2a, 21465 Reinbek • Begegnungsstätte Neuschönningstedt, Querweg 13, 21465 Reinbek

Vorverkauf: KulturKasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Str. 8, 21465 Reinbek, Tel. (040) 727 50 800

(Kein Kartenvorverkauf für Veranstaltungen der Volkshochschule an der KulturKasse. Diese gibt es direkt in der Volkshochschule)

Öffnungszeiten: Mo. u. Do. 14 bis 18 Uhr, Di. u. Fr. 10 bis 13 Uhr – Mi. geschlossen. • Abendkasse: Am Aufführungsort ist die Abendkasse eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

Ministerpräsident Daniel Günther in Aumühle

Im Vorfeld der Kommunalwahl 2023

Aumühle – Auf seiner Tour durch Stormarn hat Schleswig-Holsteins Ministerpräsident Daniel Günther auch in Aumühle Halt gemacht. Eingeladen hatte der CDU-Ortsverein, rund 100 Bürger erlebten einen bürgernahen Landesvater.

Unaufgeregt, sachlich und mit eindringlichen Worten hielt Daniel Günther Rückblick auf die Krisen der vergangenen Jahre. Die Zustimmung zur Corona-Politik der Landesregierung sei hoch. Der Krieg in der Ukraine stellt eine große Belastung dar und er rief zur ungeteilten Solidarität mit der Ukraine auf. Die Aufnahme von Kriegsflüchtlingen bezeichnete Schleswig-Holsteins Ministerpräsident als Selbstverständlichkeit. Die Inflation mit steigenden Preisen ist eine große Herausforderung für Bürger und Unternehmer: »Trotzdem heißt es, Optimismus bewahren und die Ärmel hochkrempeln, damit es uns auch in Zukunft weiter gut geht«, so Daniel Günther.

Mit Blick auf die Energiekrise betonte er, dass Schleswig-Holstein

FOTO: STEFANIE RUTKE



Daniel Günther war einer Einladung der CDU gefolgt, zu den Gästen gehörte auch Wohltorfs Bürgermeister Gerald Dürlich.

besser durch die Krise gekommen sei als andere Länder, da viele Firmen sich hier ansiedeln, wo grüner Strom vorhanden ist. Günthers Dank ging an die ehrenamtlichen

Gemeindevertreter, die sich in der Kommunalpolitik engagieren. »Das ist keine Selbstverständlichkeit«, betonte er.

Stephanie Rutke

LESERBRIEFE

Betr.: AWSH in Schönningstedt

Kommunalwahlen und deren Pflichten

Seit inzwischen länger als 25 Jahren wohnen wir in Schönningstedt. Niemals vor dieser Wahl war ich ein Nichtwähler. Niemals vor dieser Wahl habe ich die Veröffentlichungen so sehr aufmerksam gelesen. Niemals vor dieser Wahl haben mich die Schilderungen der politischen Parteien im DER REINBEKER und den Flyern derart extrem enttäuscht.

»Versprochen ist versprochen und wird nicht gebrochen« zählt offensichtlich nicht mehr!? Die AWSH wird verlegt. Kaugummigespräche vermitteln keine Fakten/Daten! Fernsehen, Rundfunk und Presse unterstützen unser Bitten seit Jahren. Die Politik will gern unterstützen, steht sich jedoch gegenseitig im Weg. Gemeinsamkeit verhindert der Machtwunsch.

Bevor viele neue Ziele an Bedeutung gewinnen, ist das Erfüllen von zugesicherten Uraltlasten Pflicht, damit es nicht heißt »Wählen ist wichtig. Aber niemand geht mehr hin!« Dieser Vorwurf zielt nicht nur auf die Politiker, sondern gleichermaßen auf die betreffenden Behörden und den Bereich des Bürgermeisters.

Wir Anwohner werden beim Verlassen der Grundstücke weiter behindert. Es wird zur AWSH hin oft anstelle mit 30 mit mind 50 km/h gefahren. Zurück mit sicherlich 50/80 km/h!!! Nach der Anbringung des neuen Fahrbahnbelags wurden vor mehr als einem Jahr neuen Markierungen am kreuzenden Rad-/Fußweg versprochen. Auf Nachfragen erhielt ich Anfang des Jahres lediglich beleidigte, ausweichende und provokative Ausreden – bis heute allerdings keinen Hinweis.

Liebe Entscheidungsträger, bitte bitte setzen Sie Ihre Zusage endlich um!
Wolfgang Schmidt



LIEBE REINBEKERINNEN, LIEBE REINBEKER,

am 14. Mai sind Sie aufgefordert für Reinbek die Weichen für die nächsten fünf Jahre zu stellen. Bei der Kommunalwahl geht es nicht um abstrakte Entscheidungen fern von uns – sondern um unser direktes Umfeld und Miteinander. Wir entscheiden, wie wir hier vor Ort leben möchten. Schulen, Vereine, Sport, Stadtentwicklung, Verkehr, Kultur, Feuerwehr, Umwelt, Jugend- und Seniorenarbeit – alles Themen, die hier direkt vor Ort entschieden werden. Sie müssen dazu nur eines tun – zur Wahl gehen. Bei der letzten Kommunalwahl 2018 lag die Wahlbeteiligung der Reinbeker und Reinbekerinnen bei unter 50%. Das Wahlrecht zu haben ist ein hohes Gut. Nutzen Sie es bitte. Setzen auch Sie sich für unser aller Zukunft ein und gehen Sie zur Wahl. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!



mehr zum Wahlprogramm
unter www.cdu-reinbek.de

Ihre **CDU Reinbek**

Schenken Sie unseren Kandidatinnen und Kandidaten Ihr Vertrauen – für ein Reinbek und einen Kreis, in dem wir gerne leben.

V.i.S.d.P.: CDU Reinbek, Am Moor 5, 21465 Reinbek

CDU

GEMEINDEVERTRETUNG AUMÜHLE

Letzte Sitzung vor der Kommunalwahl

Aumühle – Die letzte Sitzung der Gemeindevertretung vor der Kommunalwahl begann pünktlich, aber es waren zu Beginn nur 16 der insgesamt 23 Gemeindevertreter anwesend. Gerade genügend, um beschlussfähig zu sein. Der Ton war phasenweise scharf zwischen den Kommunalpolitikern.

Bürgermeister Knut Suhk teilte zu Beginn der Sitzung mit, dass die Submission für den Ersatzbau des Sport- und Jugendheims am 21. April stattgefunden hat. Drei Angebote von Firmen liegen vor, die den Bau für die Summe von 2,5 Millionen Euro anbieten. »Damit sieht es so aus, dass der Ersatzbau realisiert werden kann«, so Suhk. Er kündigte an, zeitnah das Gespräch mit der Firma aufzunehmen, um das Projekt zu konkretisieren.

Trotz der Dringlichkeit – Inflation und knappe Baumaterialien lassen die Preise weiter steigen – wurde der Bürgermeister nicht ermächtigt, Aufträge zu erteilen: Dafür wäre ein einstimmiger Beschluss nötig gewesen. Ein Gemeindevertreter enthielt sich jedoch. Voraussichtlich tagen die Gemeindevertreter am Donnerstag, 25. Mai, um 20 Uhr im Sport- und Jugendheim, um erneut über das Projekt Ersatzbau des Sport- und Jugendheims zu beraten.

Die Berichte aus den Ausschüssen fielen kurz aus: Der Umweltausschuss wird am 9. Mai die Wege rund um das **AUGUSTINUM** begutachten. Hintergrund ist der Wunsch der Bewohner nach mehr Sicherheit auf den Wegen.

Für den Kultur-, Bildungs- und Sportausschuss konnte Uwe Edler berichten, dass sowohl in der Krippe als auch in den Kindertagesstätten Plätze fehlen. »In der Schule hat endlich nach fünf Jahren die WLAN-Ausstattung begonnen«, so Edler.

Der Straßenausbau in der Gemeinde schreitet voran: Im Gebiet der Kuhkoppel soll er Ende Mai abgeschlossen sein. Die Konzeptplanung für den Weidenstieg als sogenannter *Shared Space* – eine Verkehrsfläche, die sich alle Beteiligten gleichberechtigt teilen – steht, so der Ausschussvorsitzende Volker Johannsen. Nach einer Schätzung belaufen sich die Kosten auf zurzeit 1,3 Millionen Euro, erklärte er. Um die Parksituation in der Straße zu entspannen, werde die Gemeinde demnächst die Erbpachtnehmer ansprechen. Das Ortskernentwicklungskonzept für die Gemeinde soll demnächst *online* eingesehen werden können.

Der Sozial- und Liegenschaftsausschuss plant eine Begehung für geplante Solaranlagen. Aus dem Bauausschuss wurde mitgeteilt, dass die Bebauungspläne 2 und 9 weiter in Bearbeitung sind.

Viel Diskussion gab es um die neuen Parkplätze, die die Gemeinde im *Schwarzen Weg* eingerichtet hat und die bisher kaum genutzt werden. Der TuS hatte seinen Antrag auf Erhalt der Parkmöglichkeiten direkt vor der Halle kurzfristig zurückgezogen. Von der SPD lag zur Sitzung ein Antrag vor, sowohl den Schulhof als auch die Parkplätze vor der Sporthalle nicht mehr als Parkflächen zur Verfügung zu stellen. Der Antrag erhielt mit 11 Ja-Stimmen, vier Gegenstimmen und zwei Enthaltungen Zustimmung.

Stephanie Rutke

re-tweet

»Wir führen Krieg gegen unsere Kinder. Und wir gewinnen ihn.«

Anfang 2023 befragte die Robert Bosch Stiftung Schulleitungen im ganzen Land und veröffentlichte die Ergebnisse im Schulbarometer. 35 Prozent der SchülerInnen zeigen deutliche Lernrückstände, an Schulen mit vielen Kindern aus ärmeren Familien sind es sogar 65 Prozent. Vier von fünf Schulleitungen geben an, keine adäquate Unterstützung für Kinder mit Lernrückständen bieten zu können. Lehrkräfte fühlen sich überfordert und alleingelassen – mit lauten Klassen, mit schwierigen SchülerInnen. In diese Gemengelage stößt ein Vier-Punkte-Plan »Mehr Psychologie an Schulen« der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs) und des Berufsverbands Deutscher Psychologinnen und Psychologen (BDP), den Markus Bühner, Professor für psychologische Methodenlehre an der LMU München in der ZEIT v. 13.4.23 näher erläutert. »Auf vier Wegen kann die Psychologie hier ihre Expertise einbringen: Erstens können SchulpsychologInnen Schüler, Eltern, Lehrer und Schulleitungen beraten, Fortbildungen anbieten und Präventionsarbeit leisten. Zweitens müssen Lehrkräfte stärker psychologisch geschult werden, drittens sollten interdisziplinäre Teams gebildet werden. Viertens sollte Psychologie als Schulfach angeboten werden.« Bühner fordert eine Straffung des Lehrplans und die Ausgliederung psychologischer Inhalte aus den Fächern Ethik, Religion und Biologie in ein Fach namens Psychologie. »Wer im digitalen Zeitalter an Autonomie und kritischem Denken als wichtigen Zielen von Bildung festhalten möchte«, so auch der Philosoph Johannes Müller-Salo in seinem Buch »Offene Rechnungen – der kalte Konflikt der Generationen«, muss entsprechend Bildungsinhalte grundlegend umgestalten. »So verlangt etwa Medienkompetenz im digitalen Raum nach anderen Fähigkeiten als in der analogen Welt. Die Flut verfügbarer Informationen will gesichtet, das Unterscheiden seriöser von nichtseriösen Quellen gelernt und die Bewältigung der Geschwindigkeit, in der heutzutage Diskussionen stattfinden, eingeübt werden.«

»Es passt nicht in unsere Zeit, so auch Bühner, »dass Detailwissen im Lehrplan als so viel wichtiger wahrgenommen wird, als ein Grundverständnis unserer Psyche zu vermitteln: Wie entstehen Emotionen und wie kann man sie günstig beeinflussen, wie können Schülerinnen und Schüler die eigene Motivation fördern und besser lernen? Oder wie lassen sich psychologische Phänomene erklären, wie zum Beispiel das Entstehen von Verschwörungsmäthen?« Aktuell wird aber nur in neun von 16 Bundesländern Psychologie als Wahlfach angeboten. In Schweden, Großbritannien, Tschechien und Österreich ist dagegen Psychologie ein wichtiger Bestandteil des Unterrichts, worauf Birgit Spinath, bis 2020 Präsidentin der DGPs in einem Interview mit dem **DEUTSCHLANDFUNK** hinweist. Markus Bühner: »Die Schule braucht jetzt die Hilfe der Psychologie. Die Politik muss umgehend dafür sorgen, dass an den Schulen bundesweit Psychologieunterricht angeboten wird und dass mehr Schulpsychologen eingestellt werden.«

Schon am 28.11.22 forderte der Deutsche Ethikrat an erster Stelle »niedrigschwellige und flächendeckende schulpsychologische Angebote sowie psychosoziale Unterstützungsangebote« und »Informationskampagnen zur psychischen Gesundheit«. »Die tiefgreifenden Pandemiemaßnahmen«, so die Sektion Schulpsychologie im BDP am 8.3.23, »haben vielfach zu psychischen Belastungen und Störungen geführt und bei Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften tiefe Spuren hinterlassen.«

Dabei ist das nur der Anfang dessen, was an »tiefen Spuren« auf uns zukommt. Nikolas Freund zitiert unter der Überschrift »Das unfaire Erbe« in der Süddeutschen v. 15.4.23 Jörg Tremmel, Soziologe und Experte für Generationengerechtigkeit an der Universität Tübingen, mit einer Studie aus dem naturwissenschaftlichen Fachmagazin **SCIENCE**: »Ein Kind, das im Jahr 2021 geboren wird, wird im Laufe seines Lebens durchschnittlich doppelt so viele Waldbrände, zwei- bis dreimal so viele Dürren, fast dreimal so viele Flussüberschwemmungen und Ernteaufschläge sowie siebenmal mehr Hitzewellen erleben als eine Person, die heute zum Beispiel 60 Jahre alt ist.« Die daraus entstehenden psychischen Belastungen kann man heute schon ahnen.

Johannes Müller-Salo stellt fest: Während die Jüngeren ihr Vertrauen in die Zukunft mehr und mehr verlieren, lassen klimapolitische Durchbrüche weiter auf sich warten. Und er zitiert zum Zustand der Generationenverhältnisse den US-Politikökonom und Babyboomer Laurence J. Kotlikoff aus dem Jahre 2014: »Wir führen Krieg gegen unsere Kinder. Und wir gewinnen ihn.« »Die Jüngeren können«, so Müller-Salo, »nur eine Schlussfolgerung ziehen: Es grenzt an Realitätsverweigerung, ernsthaft zu glauben, dass die Älteren und die von ihnen betriebene oder unterstützte Politik von sich aus den Konflikt zwischen den Generationen angehen werden. Den Jüngeren bleibt also keine Wahl, als die Dinge selbst in die Hand zu nehmen. Sie müssen den Streit suchen, ob am Küchentisch oder im Parlament.« Damit das fair gelingt, sind Schule und Psychologie gefragt. Müller-Salo hängt die Latte hoch: »Ihre einzige Chance [...] ist eine politische Chance. Sollten sie diesen Weg nicht einschlagen, hätten sie ihre Niederlage auch selbst mitzuverantworten.«

Hartmuth Sandtner

Vermietungen & Verkäufe

Reinbek-Schö.: Niedl. 2-Zi.-OG-Whg., ca. 35 m² Wohnfl., kl. Küche, D-Bad m. Fenster, V, 162 kWh, Gas, BJ 60, F, € 333,-- ex+NK+KT

Glinde/ in schöner Lage: Helle 2-Whg., (Endetage), ca. 52,7 m² Wohnfl., gr. S-W-Balkon, EBK offen z. WZ, V-Bad, EnEV ist angefordert, € 550,-- ex+NK+TG-Stellpl.+KT

Reinbek/ traumhafte Whg.: 2-Zi.-DG-Whg. + Galeriezi., über 2 Ebenen, 2.OG, ca. 69 m² Wohnfl.+ Galerie, große EBK, 2 Bäder, Kamin, V, 178,6 kWh, Öl, BJ 64, F, € 627,-- ex+NK+KT

Reinbek/ Nähe S-Bahn: Komplett modernisierte 2-Zi.-EG-Whg., ca. 69 m² Wohnfl., neue EBK, neues D-Bad, Terr., V, 101 kWh, Gas, BJ 92, D, € 655,-- ex+NK+KT+TG-Stellpl.

Reinbek/Wildenhofeck: Großzüg. 2-Zi.-OG-Whg., ca. 79 m² Wohnfl., EBK, V-Bad, Loggia, V, 102 kWh, Gas, BJ 95, D, € 750,-- ex+NK+KT

Reinbek/ im 3-Fam.Haus: Großzüg. 3-Zi.-EG-Whg., ca. 80 m² Wohnfl., EBK, gr. Veranda, V-Bad, Gartenstck., B, 177,9 kWh, Gas, BJ 38, F, € 960,-- ex+NK+KT

Reinbek / Kapitalanlage: Modernisierte 2-Zi.-ETW, 2.OG, ca. 50,12 m² Wohnfl., Balkon, EBK, V-Bad, V, 134,4 kWh, Gas, BJ 55, E, € 185.000,--

HH-Bergedorf: Modernisierungsbedürft. 3-Zi.-EG-ETW., ca. 67 m² Wohnfl., schön geschnittene Küche, Vollbad m. Fenster, B, 189 kWh, Gas, BJ 61, BJ-Hzg. 2015, F, € 215.000,--

Witzhave/ Haus zum Wohlfühlen: DHH in ländl. Idylle, 4 Zi., ca. 96 m² Wohnfl., schicke EBK, G-WC mit Du., Duschbad im OG, Blk, Terr.+Garten, ca. 435 m² Grdstk., V, 177,8 kWh, Gas, BJ 85, BJ-Hzg. 2009, F, € 465.000,--

Reinbek/ EFH in beliebter Lage: 4 Zi., ca. 100 m² Wohnfl., ca. 701 m² Grdstk., EBK, D-Bad, Vollkeller, B, 246,5 kWh, Gas, BJ 53, BJ-Hzg. 2021, G, € 595.000,--

Weitere Details zu den Angeboten finden Sie auf www.hein-immobilien.de

Margrit Hein IMMOBILIEN
Mitglied im **ivd**

Störmerweg 16 · 21465 Reinbek
Tel. 040/722 1456 · Fax 040/728 114 88
www.hein-immobilien.de

7 22 14 56

Vorerst kein Ausbau des Glinder Weg

Konzept soll überarbeitet werden

Reinbek – Zwischen der Hamburger Straße und dem Mühlenredder sollte der Glinder Weg in drei Abschnitten saniert und ausgebaut werden. Die Straße, der Geh- und Radweg sowie die Parkflächen und die Busbuchten weisen Schäden auf. Eine Instandsetzung der Oberflächen wurde für unwirtschaftlich betrachtet. Risse, Unebenheiten und Spurrillen prägen das Bild der Straßenoberfläche. Die Radwege in den Nebenflächen sind in einem mangelhaften Zustand. An einigen Stellen sollte der Fahrbahnquerschnitt erweitert, Haltepunkte beispielsweise am Forstplatz mit Wetterschutzeinrichtungen aus-

gestattet werden. Ein barrierefreies Einsteigen in den Bus fand ebenso Berücksichtigung. Im April sollte es losgehen, doch das Vorhaben wurde jetzt gestoppt.

»Ziel der Planung war neben der Sanierung, den Glinder Weg für den Fahrradverkehr auszubauen«, sagt Bürgermeister Björn Warmer. Doch das Konzept sei nun in Frage gestellt. Für Fahrradfahrer seien nur Schutzstreifen möglich, die nur eingeschränkt zur Sicherheit beitragen. Viele Kinder nutzen den Glinder Weg auch als Schulweg. Durch den Wegfall der Parktaschen bestünde die Gefahr, dass der Autoverkehr zu schnell durch die Straße rolle,

auch wenn es bei Tempo 30 bleiben soll.

„Die Problematik beim Glinder Weg ist ein Beispiel für viele Reinbeker Straßen, deren Ausbau noch folgen soll. Wir stoßen vielerorts auf vergleichbare Situationen“, sagt Warmer. Auch würden bezüglich der Velourouten noch Beschlüsse fehlen. Es sei durchaus denkbar, diese auch auf anderen Strecken zu führen. Warmer möchte das Konzept daher nochmal prüfen lassen. Das Verkehrskonzept müsse ganzheitlich gedacht werden. Ob Fußgänger, Radfahrer, ÖPNV oder Autoverkehr, die Folgen des Umbaus für jeden Verkehrsteilnehmer seien noch nicht ausreichend berücksichtigt. Hier soll nun nachgebessert werden, in der Hoffnung, dass der Ausbau dann im nächsten Jahr starten kann.

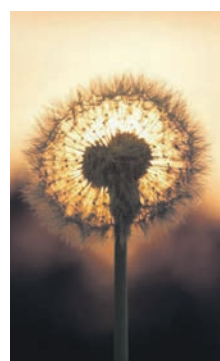
An der geplanten Ausbaumaßnahme soll sich auch der EIGENBETRIEB ABWASSER der Stadt Reinbek mit einer Teilsanierung des Regenwasserkanals beteiligen. 10.000 Quadratmeter Verkehrsfläche werden erneuert. Rund 2,2 Millionen Euro sind dafür im Haushalt eingeplant.

Warmer möchte das Konzept auf den Prüfstand stellen. Das Verkehrskonzept müsse ganzheitlich gedacht werden. Ob Fußgänger, Radfahrer, ÖPNV oder Autoverkehr, die Folgen des Umbaus für jeden Verkehrsteilnehmer seien noch nicht ausreichend berücksichtigt. Hier soll nun nachgebessert werden, in der Hoffnung, dass der Ausbau dann im nächsten Jahr starten kann. *Imke Kuhlmann*

Reinbek – Dass Fahrradfahrer in Reinbek nicht oft auf optimale Bedingungen stoßen – darüber sind sich nicht nur Bürgerinnen und Bürger einig, sondern auch die Politik weiß, dass Handlungsbedarf besteht. Um das Thema weiter voranzubringen, wurde nun der interfraktionelle Antrag gestellt, der kommunalen Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs in Schleswig-Holstein kurz RAD.SH beizutreten.

Knapp 160 Städte und Gemeinden, sowie zehn von elf Kreisen sind Mitglied der Arbeitsgemeinschaft. Mitglieds-kommunen werden durch persönliche Fördermittel- und Planungsberatung unterstützt. Fachinformationen werden schriftlich und durch Veranstaltungen und Fortbildungen geliefert. Für die kommunale Öffentlichkeitsarbeit entwickelt RAD.SH Vorlagen und Muster. Radzählgeräte, Materialien für Veranstaltungen und Pressevorlagen stehen allen Mitgliedern zur Verfügung. Ein wichtiger Teil der Arbeit bestehe im fachlichen Austausch und in der Vernetzung. RAD.SH bezeichnet sich als Bindeglied zwischen den Gemeinden, Städten, Kreisen und dem Land Schleswig-Holstein.

Im Ausschuss für Umwelt- und Verkehrsplanung wurden nun beschlossen, dass der Bürgermeister bei RAD.SH einen Antrag auf Mitgliedschaft stellen solle. Die notwendigen Haushaltsmittel im unteren vierstelligen Bereich seien bereit zu stellen. *Imke Kuhlmann*



Ambulanter Hospizdienst Reinbek e.V.

Wir begleiten schwerkranke und sterbende Menschen in der eigenen Wohnung oder im Pflegeheim.

Wir haben Zeit zum Reden und Zuhören.

Auch die Angehörigen möchten wir in der schweren Zeit mit dem Sterbenden und in ihrer Trauer begleiten.

Unser Dienst ist kostenfrei.

Niels-Stensen-Weg 3 · 21465 Reinbek · Tel. 040 / 78 08 98 60
kontakt@hospizdienst-reinbek.de · www.hospizdienst-reinbek.de



UNABHÄNGIGE
WÄHLER-GEMEINSCHAFT
AUMÜHLE

Unser Programm: uwg-aumuehle.de
Instagram: uwg_aumuehle



13. Mai
Infostand
Große
Straße

„Mit uns geht's einfach besser, liebe Aumühler:innen“

- seit 1955 dabei, seit 15 Jahren stärkste Fraktion im Gemeinderat
- unabhängig, nur der Gemeinde und keiner Partei verpflichtet
- eine der ersten und erfolgreichsten Wählergemeinschaften der Bundesrepublik

3 Stimmen für die UWG!



Wahlkreis 1



Wahlkreis 2



Wahlkreis 3

Markus Westfalen | Dr. Angelika Müller | Dr. Eckard Jantzen

Jörn Abraham | Bernd Ulrich Leddin | Dr. Helge Plehn

Volker Johannsen | Alexander Bargon | Stefan Müller-Nedebock

GEMEINSAM ZUKUNFT SCHAFFEN

Ihre Direktkandidaten für unsere Stadt.



Martina Hellhoff
Wahlkreis 1
58 Jahre
Versicherungsfachwirtin
Jugend und Kultur



Sönke Oldsen
Wahlkreis 2
18 Jahre
Schüler
Umwelt und Verkehr



Andrea Behne
Wahlkreis 3
39 Jahre
Abteilungsleiterin
Feuerwehren



Astrid Goldenbaum
Wahlkreis 4
57 Jahre
Versicherungsmaklerin
Finanzen



Kai Rohmert
Wahlkreis 5
47 Jahre
Diplom-Kaufmann
Jugend und Kultur



Katharina Mehlig
Wahlkreis 6
40 Jahre
Studienrätin
Kinder und Jugend



Christian Bode
Wahlkreis 7
58 Jahre
Unternehmer
Stadtverordneter
Sport und Kultur



Mathias Tietz
Wahlkreis 8
33 Jahre
Projektingenieur
Finanzen



Bernd Uwe Rasch
Wahlkreis 9
63 Jahre
Bauingenieur
Stadtverordneter
Soziales, Feuerwehren



Volker Dahms
Wahlkreis 10
46 Jahre
Unternehmer
Stadtverordneter
Stadtentwicklung



Torsten Ecks
Wahlkreis 12
57 Jahre
Schiffahrtskaufmann
Umwelt und Verkehr



Ralph Benecke
Wahlkreis 13
62 Jahre
Unternehmer
Stadtentwicklung



Börge Hansen
Wahlkreis 14
49 Jahre
IT-Berater
Finanzen



Florian Mehlig
Wahlkreis 15
35 Jahre
IT-Support-Engineer
Kinder und Jugend



Dr. Marten von Velsen-Zerweck
Wahlkreis 16
53 Jahre
Unternehmer
Umwelt und Verkehr



Dafür stehen wir: Die Ziele der Reinbeker Liberalen

Stadtentwicklung

- Die Interessen der bereits in Reinbek wohnenden Menschen sollen im Mittelpunkt aller Überlegungen stehen
- Vor- und Nachteile von Neubauvorhaben umfassend und sachlich beurteilen: Neubaugebiete lösen keine Finanzprobleme
- Stadtteilstruktur erhalten, keine Neuausweisung großflächiger Wohngebiete
- Stattdessen: Netzwerk Wohnen zur optimalen Nutzung des vorhandenen Wohnraumes aufbauen und Potenziale der Wohnraumförderung im Bestand nutzen
- Nachverdichtung durch klare Vorgaben gebietsverträglich gestalten
- Entwicklungsziele für Reinbek formulieren
- Bürger in Entscheidungen zur zukünftigen Entwicklung einbinden

Umwelt und Verkehr

- Verkehrsleitplanung für das gemeinsame Mittelzentrum erstellen
- ÖPNV und neue Angebote wie zum Beispiel Carsharing stärken und ausbauen
- Wirkungsvolles Energiemanagement für Reinbeks öffentliche Gebäude
- Gesamtbilanz von Umweltmaßnahmen sachlich abwägen
- Maßnahmen zur Steigerung der Klimaresistenz entwickeln und umsetzen

Schule und Soziales

- Kinderbetreuungsangebot am Bedarf der Eltern und Kinder orientiert weiterentwickeln
- Grundschulen und Gymnasium sanieren und wenn erforderlich, erweitern
- Rechtsanspruch auf Nachmittagsbetreuung an Grundschulen langfristig vorbereiten
- Zusätzliche Angebote für Reinbeks Jugend schaffen
- Konzept für ein selbstbestimmtes Leben im Alter weiter ausarbeiten und umsetzen
- Zentrales Beratungsangebot für Familien, Senioren und Menschen in besonderen Lebenslagen
- Lebensqualität durch Barrierefreiheit im öffentlichen Raum steigern

Jugend, Sport und Kultur

- Vereine fördern, Sportstätten am Mühlenredder und im Norden Reinbeks entsprechend den geänderten Anforderungen unserer Zeit neugestalten
- Freizeitbad und Schwimmbad am Tonteich dauerhaft erhalten
- Reinbeker Schloss zum lebendigen Mittelpunkt des kulturellen Lebens entwickeln
- Begegnungsstätte in Neuschönningstedt als attraktiven Treffpunkt gestalten

Daseinsvorsorge und Bürgerservice

- Reformierte Grundsteuer ab 2025 aufkommensneutral gestalten, keine versteckte Steuer- und damit auch Mieterhöhung
- Keine Experimente mit der Wasserversorgung: Verbleib in der seit 100 Jahren bewährten Wassergemeinschaft Stormarn
- Förderung der Einsatzbereitschaft der Feuerwehren, Neubauten in Ohe und Schönningstedt vorantreiben
- Vorteile der digitalen Welt nutzen, Online-Angebote für den Bürgerservice verstärkt ausbauen

Das komplette Wahlprogramm der Reinbeker Liberalen finden Sie unter www.fdp-reinbek.de. Wir senden es Ihnen auch gern zu.

Bernd Uwe Rasch: Ihr Spitzenkandidat für Reinbek.



Sein politisches Leitbild lautet:

„Kommunalpolitik betrifft Menschen jeden Alters direkt und unmittelbar. Ich strebe danach, allen Generationen ein lebenswertes Reinbek zu bieten. Ich bin davon überzeugt, dass dieses Ziel durch konstruktive und sachliche Arbeit aller Beteiligten erreicht werden kann.“

Bernd Uwe Rasch engagiert sich seit 20 Jahren in der Reinbeker Politik. Er ist Stadtverordneter und Vorsitzender der FDP-Fraktion, Vorsitzender des Hauptausschusses der Stadt Reinbek sowie Mitglied im Schul- und Sozialausschuss. Die Schul- und Sozialpolitik liegt ihm besonders am Herzen.

Bernd Uwe Rasch ist verheiratet und hat vier erwachsene Kinder.

Als gelernter Bauingenieur arbeitet er seit vielen Jahren als Führungskraft in einem international tätigen Bauunternehmen.

Zu seinen Freizeitaktivitäten zählen Ausdauersport, Gesellschaftstanz und natürlich Politik.

Freie Demokraten

Reinbek **FDP**

Würdige Unterbringung für Menschen mit Fluchthintergrund

Wohnblock in Holzmodulbauweise



FOTO: CHRISTA MÖLLER

An der Schanze soll neben der bestehenden Unterkunft eine weitere in Holzmodulbauweise entstehen.

Wentorf – Mehrere Jahre haben Politik und Verwaltung um eine Lösung gerungen, im Hauptausschuss haben CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN nun eine neue Flüchtlingsunterkunft beschlossen, die ihrer Vorstellung einer würdigen Unterbringung entspricht. Auf dem Gelände an der Schanze wird neben der bereits bestehenden Containeranlage ein zweigeschossiger Wohnblock in Holzmodulbauweise entstehen, in dem Familien oder Wohngemeinschaften in Wohnungen mit kleinem Bad und kleiner Küche unterkommen. Das Gebäude, das rund vierzig Geflüchteten Raum bieten soll, wird als Stahlrahmenkonstruktion mit Holzfassade und Satteldach errichtet. Für die Realisierung werden rund neun Monate veranschlagt. Die Kosten betragen rund 2,4 Millionen Euro.

»So können zu uns Geflüchtete zur Ruhe kommen und Kraft sammeln für die Anforderungen des Spracherwerbs und der Integration«, erläutert Katharina Bartsch, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Jetzt gelte es noch die dringend nötige Aufstockung der Sozialarbeit zu beschließen, aber »wir sind sehr zuversichtlich.«

Christa Möller

Garten und Landschaftsbau Grüner Daumen

Zeit zum

Rasenvertikutieren

ab € 1,00/qm

inkl. Rasensaat und Langzeitdünger

Tel. 04155 / 49 85 40 • Fax 04155 / 49 85 41
Mobil: 0178/5961 995

www.derReinbeker.de

IMPRESSUM: DER REINBEKER erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos verteilt an die Haushalte in Reinbek, Wentorf, Aumühle, Wohltorf. Verlag und Anzeigenverwaltung: SANDTNER WERBUNG GBR, Jahnstraße 18, 21465 Reinbek, © 040-72730-117; Fax: -118; Internet: www.derReinbeker.de; eMail: redaktion@derReinbeker.de; Satz: SANDTNER WERBUNG GBR; Prima Rotationsdruck Nord GmbH & Co. KG, Wölzower Weg 14a, 19243 Wittenburg, © (038852) 2323 5023. Für den Inhalt verantwortlich: Hartmuth Sandtner; verantwortlich für die STADTINFORMATION der Stadt Reinbek: Der Bürgermeister. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages. Anzeigenentwürfe der SANDTNER WERBUNG GBR sind urheberrechtlich geschützt. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 46 vom 1.1.2023. Auflage: 21.800 Exemplare

Pionierbrücke wurde eröffnet

Verbindung von Bergedorf (Möörkenweg) und Reinbek (Loddenallee)

Reinbek – Die Pionierbrücke verbindet das Bergedorfer Gehölz mit Reinbek. Bereits im März letzten Jahres wurde der Hamburger Teil fertig, durch Lieferschwierigkeiten des Aluminiums später als geplant. Dadurch kamen die Reinbeker, die für 64 Meter der Brücke zuständig sind, in zeitliche Bedrängnis. Zudem brachte das von Februar bis Oktober aus Naturschutzgründen geltende Verbot für Baumaßnahmen weitere Verzögerungen mit sich. Im Januar dieses Jahres konnte auch der Reinbeker Teil fertiggestellt werden. Nun wurde die Verbindung von Bergedorf, Wentorf und Reinbek offiziell eröffnet.

Bergedorfs Bezirksamtsleiterin Cornelia Schmidt-Hoffmann und

FOTO: IMKE KUHLMANN



Bezirksamtsleiterin Cornelia Schmidt-Hoffmann und Bürgermeister Björn Warmer eröffnen die Brücke offiziell. Antonina (11) schneidet das Band durch.

Rollläden · Markisen
Sicherheitseinrichtungen

ROVERMA[®]
RAJALUX[®]

Markisen · Rollläden · Rolltore
Terrassendächer · Insektenschutz

Seit 1979
Ihr kompetenter Partner

Individuelle Terrassenüberdachungen

SOFORTREPARATUR - Umbau aller Fabrikate auf e-Betrieb möglich.
Wintergartenbeschattung · Markisen-Neubespannung
Rollläden für Dachfenster · Sektionaltore · Garagentore

Inh. Th. Schleden · Hamburger Str. 4-8 · 21465 Reinbek

040-722 45 22
vroverma@t-online.de · www.roverma.de

regionalversorgt
www.media-sachsenwald.de

- Echter Glasfaseranschluss
- Highspeed-Internet
- Störungsfreie Telefonie
- Ultrascharfes Fernsehen

300, 600, 1.000 Mbit/s Glasfaser bis ins Haus!

media sachsenwald

Reinbeks Bürgermeister Björn Warmer schnitten mit Hilfe von Antonina (11), die gerade aus Anlass des Girls' Day einen Tag im Reinbeker Rathaus verbrachte, das Eröffnungsband durch. »Es geht um einen Brückenschlag«, so Reinbeks Verwaltungschef bei dem feierlichen Akt. »Wir freuen uns, dass die vielgenutzte Verbindung zwischen den beiden Kommunen nun wieder nutzbar ist. Ich freue mich sehr, dass wir heute die offizielle Einweihung der neuen Pionierbrücke feiern können und dabei gleichzeitig ein Stück Historie bewahren«, so Cornelia Schmidt-Hoffmann.

Aufgrund statischer Voraussetzungen sieht der Bergedorfer Teil anders aus als die Reinbeker Seite. Eine Aussichtsplattform, die noch mit Informationstafeln versehen wird, wurde zusätzlich auf der Reinbeker Seite gebaut. »Der gesamte Bau war sehr anspruchsvoll«, so der Leiter des Reinbeker Tiefbauamts, Uwe Eckstein. Nicht nur die Berücksichtigung der landschaftspflegerischen Voraussetzungen war eine Herausforderung, auch musste das Material auf der Bergedorfer Seite über einen Ponton angeliefert werden. Das Gemeinschaftsprojekt der Hansestadt Hamburg und der Stadt Reinbek wurde in zwei Einzelprojekten mit einer Gesamtsumme von insgesamt rund 1,4 Millionen Euro umgesetzt. Rund 700.000 Euro trägt die Stadt Reinbek.

Und auch für die bei Regen schlammigen Wege Richtung Reinbek soll Abhilfe geschaffen werden. »Es gibt Gespräche mit der Stiftung Naturschutz, die für das Waldgebiet zuständig ist«, so Günther Herder-Alpen (Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt und Verkehrsplanung). Die Kosten von rund 12.000 Euro sollen mit der Stadt Reinbek geteilt werden. Die Chancen stünden gut, dass noch in diesem Jahr der Weg bei Regen nicht mehr im Matsch versinkt.

Imke Kuhlmann

Besser für Reinbek. *Grün wirkt!*



Für ausreichend Kitaplätze

Für aktive Wohnraumplanung

Für klimafreundliche Mobilität

Für sichere Schulwege

Für eine sozialverträgliche Energiewende

Für ein kommunales Erdwärmekataster

Für den Erhalt der Ortsteilstruktur

Für mehr Geld für Bildung, Sport und Kultur

Für den Ausbau der Radwege

Für eine attraktive Innenstadt



Ihr Reinbeker Team
für ein besseres
Morgen.



Am 14. Mai
Grüne wählen!

Senioren fordern mehr Austausch mit den Parteien

Bei der Frage nach den Zielen der Parteien, hat für eine Partei der Klimaschutz Priorität

Reinbek – Rund 45 Personen waren der Einladung des Seniorenbeirats ins Reinbeker Schloss gefolgt, um sich im Vorfeld der Kommunalwahl am 14. Mai persönlich ein Bild von den Standpunkten der Parteien zu machen. Fünf Parteien treten an, um die Geschicke der Stadt zu lenken.

Kurt Martens, Pressesprecher des Seniorenbeirats begann mit der Fragerunde, bevor die Bürger an die Reihe kamen. »Die Wahlplakatierung empfinde ich wenig informativ, was genau haben Sie in den nächsten fünf Jahren vor«, will er wissen. Für die CDU moniert Patrick Ziebkke, dass es mit den Projekten nicht voran geht. »Es ist vieles in der Pipeline, doch es geht nicht voran«, sagt er. Überparteilich besteht Einigkeit, dass mehr Tempo auf die Tagesordnung müsse. Die Verwaltung sei überlastet, der Fachkräftemangel leiste einen weiteren Beitrag. Günther Herder-Alpen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) hebt hervor, dass seine Partei keine weitere Versiegelung von Flächen für weiteren Wohnungsbau möchte. Nikolaus Kern (SPD) setzt einen Fokus auf das Angebot von Kindertagesstätten und Schulen. Für Thomas Fleckenstein (Forum21) ist es der Klimaschutz, den er als erstes nennt.

Dass es an Wohnungen in Reinbek fehlt, darüber sind sich die Parteien einig. Die Lösungen hingegen unterscheiden sich. Auch bei dem Bedarf von Radwegen sind sich alle einig. Immer wieder wird argumentiert, dass die Beschlüsse gefasst seien, die Umsetzung jedoch auf sich warten ließe oder die Themen doch nicht wie geplant realisierbar seien. Und auch bei der Energiewende waren sich parteiübergreifend alle einig, dass etwas



Patrick Ziebkke (u.l., CDU), Uwe Rasch (FDP) Günther Herder-Alpen (Bündnis 90/Die Grünen), Nikolaus Kern (SPD) und Thomas Fleckenstein (Forum21) stellten sich den Fragen der Senioren

geschehen müsse, Photovoltaik auf gemeindlichen Gebäuden sei notwendig, das Umdenken der Bürger unumgänglich.

Der Politik-Talk war keine politische Runde mit Überraschungen, es war eher die Chance, näher an die Bürger heranzurücken und mit

ihnen in den Austausch zu gehen. Genau das wünschten sich die Senioren auch. »Es wäre schön, wenn sie auch zu uns in die Senioreneinrichtungen kämen«, so eine der Besucherinnen. Auch wünschten sich die älteren Bürger, mehr gehört zu werden. Der Seniorenbeirat fordert konkret mehr Austausch mit den Parteien. Das Versprechen dazu habt er sich in der Runde von allen Parteivertretern abgeholt. Dort kann dann weiter an den Themen gearbeitet werden, die auch an diesem Abend auf den Tisch kamen: Bessere Taktung des Öffentlichen Personennahverkehrs, Anlaufstellen für Senioren oder auch das Miteinander von Fußgängern und Radfahrern.

Imke Kuhlmann

Wentorf soll klimaneutral werden

Energetisches Konzept für Quartier Danziger Straße/ Gemeinschaftsschule/Hansestraße) bewilligt

Wentorf – Schon vor ein- und einhalb Jahren wurde das Klimaschutzkonzept der Gemeinde beschlossen, das dazu beitragen soll, den Klimaschutz in der Gemeinde voranzutreiben und die Treibhaus-

gasemissionen zu verringern. Mit 65 Prozent stellt der Wärmeverbrauch der Wohngebäude den größten Anteil des Gesamtenergieverbrauchs dar. Wentorf insgesamt klimafreundlich gestalten, das soll gelingen, indem die Potenziale gesamter Stadtviertel anstelle einzelner Gebäude betrachtet und die Kräfte gebündelt werden. »Auf dieser Ebene können die Beteiligten beispielsweise klimafreundliche Wärmenetze wirtschaftlicher umsetzen und neue umweltfreundliche Mobilitätsangebote gemeinsam einführen«, erklärt Klimaschutzmanagerin Yvonne Hargita.

Welche Maßnahmen das Quartier im Umfeld der Danziger Straße, der Grund- und Gemeinschaftsschule sowie der Hansestraße klimafit machen sollen, wurde zwischen Januar 2022 und März 2023 gemeinsam mit Bewohnern des Quartiers, mit Akteuren der Energie- und Wärmeversorgung sowie Vertretern der Wohnungsbauunternehmen diskutiert und spezifiziert. Es gab Sitzungen der Lenkungsgruppen sowie eine Beteiligung der Öffentlichkeit. »Mit den nun vorgelegten Maßnahmen in den Bereichen Gebäudemodernisierung, nachhaltige Wärmeversorgung, regenerative Stromversorgung und klimagerechte Mobilität sowie den auf Bundesebene



Yvonne Hargita ist Wentorfs Klimaschutzmanagerin.

beschlossenen Maßnahmen könnte das Ziel der Treibhausgasneutralität im Quartier erreicht werden«, ist Yvonne Hargita zuversichtlich.

Jetzt hat die Gemeindevertretung das Energetische Quartierskonzept (Danziger Straße/ Gemeinschaftsschule/Hansestraße) beschlossen, welches Arbeitsgrundlage für das anschließende Sanierungsmanagement ist. Somit steht der Auszahlung der Zuschüsse in Höhe von rund 65.000 Euro von der KfW sowie 13.000 Euro von der IB.SH nichts mehr im Wege.

Christa Möller

Ihr neues Bad in 3 Tagen

Ohne Abschlagen der Fliesen zu Ihrem Wohlfühlbad.

Katrín Haßbargen und Julien Grosjean Informieren Sie gerne.

IHR NEUES BAD

- In 3 Tagen fertig
- Kein Abschlagen der Fliesen
- Zum attraktiven Preis
- Alles aus einer Hand

SCHNELL • SAUBER • PFLEGELEICHT

www.bazuba.de • 21465 Reinbek

Kostenlose Beratung:
040-239 695 265

GRÜNE Kandidierende für die Gemeindewahl in Wohltorf stellen sich per Video-Clip vor

Wohltorf – Das Wahlprogramm und auch die Kandidierenden von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Wohltorf sind nicht nur auf Plakaten zu sehen, sondern auch sehr ausführlich im Internet unter www.gruene-wohltorf.de anzusehen. Nun stellen sich die Direktkandidierenden der GRÜNEN zusätzlich in einem ein- bis zweiminütigen Video-Clip vor, diese Videos sind über gruenlink.de/2nt7 erreichbar. Dr. Ulf Teschke zu den Video-Clips: »Was ist das eigentlich für ein

Mensch der da kandidiert, welche Ideen und Ziele treiben ihn an, sich für die Dorfgemeinschaft einzusetzen.« Außerdem beantworten am Donnerstag, 11. Mai, frühmorgens am S-Bahnhof Wohltorf die GRÜNEN gern Fragen von Wohltorfer Bürgerinnen und Bürgern. Mit Wahlinformationsständen sind die GRÜNEN auch noch am Sonnabend, 13. Mai vormittags in der Großen Straße vertreten.

Billewanderweg verlief Jahrzehnte irrtümlich über ein Privatgrundstück

Politik und Verwaltung wollen nicht klein beigegeben

Reinbek – Erst kürzlich hat ein Anwohner einen Teil des Billewan- derwegs im Stadtteil Krabbenkamp unzugänglich gemacht. Mit einem

Zaun sperrte er den seit Jahrzehnten von Bürgern genutzten Weg ab. Der Ärger von Bürgern aber auch Politik und Verwaltung ist nun groß.

Bis jetzt war die Stadt im Glauben, dass der Weg sich im Eigentum der Stadt befände. »Wir haben den Weg auch regelmäßig gepflegt«, berichtet Bürgermeister Björn Warmer. Doch beim letzten Mal hatte das Folgen. Der Eigentümer verbot der Stadt, den Weg zu betreten, erstattete sogar Anzeige. Und in der Tat, der Teil des Billewanderwegs befindet sich in seinem Besitz. »Wir müssen den Sachverhalt jetzt im Archiv nachvollziehen«, so der Verwaltungschef weiter. Voraussichtlich sei ein Vorkaufsrecht nicht genutzt worden, doch der Vorgang läge Jahrzehnte zurück. »Wir sind über die Tatsache genauso verärgert wie die Bürger«, sagt Warmer. Die Verwaltung will hier noch nicht klein beigegeben und nun alle Möglichkeiten prüfen, um den Weg wieder für die Öffentlichkeit freizumachen. Doch dafür müsse gründlich recherchiert und substantiell argumentiert werden, so Warmer.

Auch BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN haben für die Stadtverordnetenversammlung einen Antrag vorbereitet, in dem sie drei Alternativen prüfen lassen möchten: Eine einvernehmliche Lösung mit dem Eigentümer, der jedoch nach Aussagen des Bürgermeisters schon viele vergebliche Versuche vorangegangen seien. Eine Auslotung aller juristischen Möglichkeiten, wie die bis März 2023 bestehende Wegenutzung für die Öffentlichkeit wieder hergestellt werden könne, was, so Warmer bereits in Arbeit sei und als dritte Variante die bauliche Umgehung des Grundstücks auf Seiten der Bille.

Imke Kuhlmann

Amtsleiter im Amt Hohe Elbgeest vereidigt



Amtsvorsteherin Martina Falkenberg (links) und stellv. Amtsdirektor Hans-Ulrich Jahn (rechts) bei der Vereidigung des neuen Amtsdirektors Torge Sommerkorn.

Torge Sommerkorn ist auf der Sitzung des Amtsausschusses am 25. April zum neuen Amtsdirektor des Amtes Hohe Elbgeest ernannt und vereidigt worden. Seine Dienstzeit beginnt am 1. September 2023.

GEMEINDE AUMÜHLE

Vier neue Schöffen im Amt

Aumühle – Im Rahmen der letzten Gemeindevortragsitzung vor der Kommunalwahl gab Bürgermeister Knut Suhk bekannt, dass es vier neue Schöffen für die Gemeinde gibt. Dr. Peter Elsasser, Nina Rademacher, Thomas Gronwald und Detlev Köhler hatten sich für das Ehrenamt beworben und wurden einstimmig von der Gemeindevertretung bestätigt. Sie werden von 2024 bis 2028 dieses wichtige Ehrenamt ausüben und an den Straßengerichten bei den Amts- und Landgerichten als ehrenamtliche Richterinnen und Richter tätig sein.

Schöffen wirken mit den gleichen Rechten und Pflichten wie die Berufsrichter bei der Urteilsfindung im Strafverfahren mit. Das bedeutet, dass sie gemeinsam mit den Berufsrichtern über Schuld und Unschuld der oder des Angeklagten und im Falle des Schuldspruchs auch über das zu verhängende Strafmaß urteilen. Beim Schöffenamt handelt es sich daher um ein verantwortungsvolles und gesellschaftlich wichtiges Ehrenamt.

Stephanie Rutke

AUMÜHLER UMWELT-AUSSCHUSS

Bahnunterführung für Fußgänger

Aumühle – Die Mitglieder des Umweltausschusses treffen sich zu ihrer nächsten Sitzung am Dienstag, 9. Mai, 20 Uhr, im Rathaus Aumühle, Bismarckallee 21. Diskutiert wird unter anderem über die Fußgängerbahnunterführung zwischen dem AUGUSTINUM und der Bismarckallee. Im Fokus stehen der barrierefreie Zugang auf Seite der Bismarckallee und der Gehweg auf Seite des Augustinum.

Zur Standortfrage für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses stehen Vorberatungen auf der Tagesordnung. Weitere Punkte sind Sachstandsberichte zum Ausbau der Straße Weidenstieg und zur Lärmschutzkartierung durch die Deutsche Bahn.

Stephanie Rutke

Frank DENZINGER GmbH & Co. KG
Klempner-, Installateurmeister und Heizungsbaubetrieb

Sanitärtechnik
Gasheizung
Ölheizung
Heizung
Wartung
Notdienst an 365 Tagen
Bedachung

Frühzeitig modernisieren und langfristig sparen!

Am Knick 6
22113 Oststeinbek
Tel. 0 40 - 678 33 38
Reinbek 0 40 - 722 66 06
service@frankdenzinger.com · www.frankdenzinger.de

VELUX Fenster & Solar
Ihr Bad- und Heizungsspezialist

Besuchen Sie unsere Badausstellung! Wir beraten Sie gerne.

Jörg Stöber
Sanitärtechnik
Inh. Rogerio Afonso

- Klempnerei
- Bad-Sanierung
- Dach- und Schornsteinsanierung
- Kernbohrungen
- Gasheizungen
- Brennwerttechnik
- Wartung und Reparatur sämtl. Gasgeräte
- Notdienst: 0177-722 48 15

Herrengraben 4 · 21465 Reinbek
Tel. 040-722 48 15 · eMail auftrag@stoerber-sanitaerntechnik.de

Wer? Wann? Wo? Irgendwo?

Eine anonyme Bestattung ist keine Würdigung für den Menschen. Wir informieren Sie gerne über Alternativen.

Sorgen Sie zur richtigen Zeit vor

Richardt & Co
Familie Papke

24 Stunden Zentralruf (04104) 3611

www.bestattungen-richardt.de Bestattungstradition seit 1877

BENNET P. LEVERENZ
BESTATTUNGEN • VORSORGE GMBH

Familienunternehmen in 3. Generation

040 - 729 79 336
www.bennet-leverenz.de

Bennet, P. Leverenz
24 Stunden für Sie erreichbar

Erne Leverenz
Bestatter seit 1962

Lohbrügger Landstr. 36 21031 Hamburg
Zollstr. 7c (Casinopark) 21465 Wentorf
Waldstraße 19 21524 Brunstorf

TERMINE PARTEIEN

Lösungen für Stormarn – DIE LINKE lädt ein zur Diskussion

Neuschönningstedt – Am Freitag, 12. Mai, 19 Uhr, lädt die Partei DIE LINKE ein zu einem Diskussionsabend in der Begegnungsstätte, Querweg 13. Thies Wilkening: »Themen sind: Wie sieht es mit bezahlbarem Wohnraum aus, brauchen wir mehr und besser ausgestattete Kindertagesstättenplätze, kommt der Bus häufig genug und pünktlich, wie ist die Beschaffenheit der Radwege, können wir die Energiekosten bezahlen, wie wirkt sich die Inflation auf meinen Geldbeutel aus, werde ich im Krankenhaus behandelt und wie? Anhand unseres Kommunalwahlprogrammes wollen wir diese und weitere Fragen diskutieren und Lösungen aufzeigen.«
Der Eintritt ist frei.

Die Wissenschaft ins Land bringen

Gründung der SHUG in Reinbek

Reinbek – Die Schleswig-Holsteinische Universitätsgesellschaft (SHUG) wurde 1918 mit dem Ziel gegründet, Wissen zur Bevölkerung zu bringen. Die Universitäts-Gesellschaft ist in sogenannte Sektionen mit rund 4600 Mitgliedern in Schleswig-Holstein und Nordschleswig organisiert. Reinbek wird nun eine weitere der über 50 Sektionen. Diese Gruppen sind lokal angesiedelt und werden von ehrenamtlich engagierten Personen organisiert. Diese gestalten das Programm eigenständig und eigenverantwortlich. In Reinbek wird Margarethe Kohl sich darum kümmern. Die 66-jährige ist Theologin und seit vielen Jahren als kirchliche Notfallseelsorgerin für die Menschen da. 2021 war sie mit einem Team von Seelsorgern auch im Ahrtal unterwegs.

FOTO: IMKE KUHLMANN



Margarethe Kohl organisiert die Vorträge der SHUG für Reinbek

Hochschullehrer aller acht Fakultäten der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel halten Vorträge aus ihren Fachbereichen und berichten anschaulich aus ihren Forschungsgebieten. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit zur Diskussion mit den Experten. Theologie, Rechtswissenschaft, Medizin, Philosophie, Agrar- und Ernährungswissenschaft, Mathematik, Wirtschaft und Technik sind die Fachrichtungen, aus denen die Themen kommen. »Mir ist es wichtig, dass wir eine bunte Mischung von Themen anbieten«, so Margarethe Kohl.

Sie startet das Projekt gleich mit einem hochkarätigem Vortrag. Professor Mojib Latif (siehe Seite 1) wird am 25. Mai, 19 Uhr, im Reinbeker Schloss sprechen. Sein Thema: »Das Ende der Ozeane«. Diese Veranstaltung ist zugleich der Gründungstermin der Sektion Reinbek. Fünf bis sechs Vorträge werden pro Jahr geplant. Am 6. September wird es um das Thema Astrophysik gehen, am 16. Novem-

ber steht die Containerschifffahrt im Fokus, für den Januar ist ein volkswirtschaftlicher Vortrag geplant. Die weiteren Termine werden in der Stadtbibliothek Reinbek stattfinden.

Des Weiteren bietet die SHUG in ihrem Programm »Uni kommt zur Schule« schülergerechte Einzelvorlesungen an Schulen an, mit denen vor allem das Interesse an den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) geweckt und gefördert werden soll. Margarethe Kohl möchte sich auch diesem Bereich künftig für Reinbek widmen.

Eine Mitgliedschaft bei der SHUG kostet € 20,- pro Person und Jahr. Beiträge sind jeweils am Vortragsabend möglich. Der Eintritt zu den Vorträgen ist als Mitglied kostenfrei. Nicht-Mitglieder zahlen € 8,-, im Kartenvorverkauf € 9,50.

Der Kartenvorverkauf für den Vortrag am 25. Mai ist unter ☎ 040-72750800 per eMail: tickets@reinbek.de oder über die Webseiten des Schlosses Reinbek www.schloss-reinbek.de unter Kulturprogramm oder der Stadtbibliothek www.stadtbibliothek-reinbek.de bibliotheca-open.de möglich.

Imke Kuhlmann

LOLA KULTURZENTRUM

Lohbrügger Landstraße 8, 21031 Hamburg

TOKUNBO kommt in die LOLA



Lohbrügge – »Ich wollte genau das Album schreiben, das die Welt jetzt braucht, ein Album voller Zuversicht und Geborgenheit«, sagt TOKUNBO. Die Singer Songwriterin und ehemalige Frontfrau der Acoustic-Soul-Jazz-Combo TOK TOK TOK spinnt mit »Golden Days«, ihrer nunmehr dritten Solo-Platte, die Geschichte des Folk Noir mit warmen Country-Anklängen erfolgreich weiter. Dafür regnete es Preise wie den International Acoustic Music Award und die Silber-Medaille beim Global Music Award. Freuen Sie sich am Freitag, 12. Mai, 20 Uhr, auf einen Abend voller Poesie und melodischer Schönheit. Karten im Vorverkauf € 18,- zzgl. Gebühr; AK € 22/18

Das Fusswerk

Inh. Julia Lambrecht-Hoven

Fachfusspflege und Wundberatung mobil oder in meiner Praxis in Dassendorf



- examinierte Krankenschwester
- zertifizierte Fachfusspflegerin
- zertifizierte Wundexpertin ICW - Pain nurse
- Mitglied im Wundzentrum Hamburg
- Mitglied im ICW (Initiative chronische Wunde)
- Qualitätsbeauftragte

Das Fusswerk

Praxis August-Siemsen-Strasse 7 21521 Dassendorf www.dasfusswerk.de Kontakt Tel.: 0152 / 31 80 37 65 Termine nach Absprache kontakt@dasfusswerk.de

TELEFON 040-728 12 567 MOBILE 0177-722 66 66

HEIZUNG • SANITÄR • TECHNIK

= MEISTERBETRIEB =

Bernd Mühlmann

Planung Montage Kundendienst Wartung Notdienst Öl-Gasfeuerung

Klaus-Groth-Str. 11 21465 REINBEK

OLLROGGE KLEINERT HAMBURG

gehört zum Leben seit 1912.

ollrogge-kleinert.de



In 4. und 5. Generation begleiten wir Trauernde in Hamburg und Umgebung.

Hamburg-Bergedorf · Wentorfer Str. 2
Reinbek · Bahnhofstr. 7
Wentorf · Sollredder 7

24/7 040 7213012



JUWELIER IN REINBEK

INH. MICHAEL PÖTSCHKE



Treu Dich!

TRAURINGE

Made in Germany

Top Beratung / Top Preise

www.juwelier-reinbek.de

Bahnhofstraße 6 - 21465 Reinbek

Telefon: 040-722 65 26



Küchen produziert in 7 Tagen

OMT KÜCHEN

in Dassendorf
Küchen
zu **Werkspreisen**

Haupthaus Dassendorf: August-Siemsen-Straße 2, 21521 Dassendorf, Tel.: 04104 - 91 89 60

Kommentar

Wohnungsnot – eine weitreichende Krise

In wenigen Tagen ist Kommunalwahl. Die Parteien haben sich in Stellung gebracht. In ihren Wahlprogrammen und bei öffentlichen Terminen positionieren sie sich zu ihren Zielen. Viele Themen eint sie, doch wie sie diese erreichen wollen, unterscheidet sich. Wohnungsbau ist eines, dass in der Priorität ganz oben steht – zu Recht.

In den deutschen Großstädten fehlen rund 1,9 Millionen günstige Wohnungen, darunter etwa 1,4 Millionen Apartments unter 45 Quadratmetern für die steigende Zahl von Einpersonenhaushalten. Am stärksten sind Singles mit geringen Einkommen von der Wohnungsnot betroffen, dazu gehören auch Senioren, aber ebenso Familien mit fünf und mehr Personen haben zunehmend Probleme, eine bezahlbare Wohnung zu finden. Und nicht nur in den Großstädten ist bezahlbarer Wohnraum knapp genauso am Stadtrand wie beispielsweise in Reinbek.

Wie die Parteien das Problem lösen wollen, dazu gibt es unterschiedliche Standpunkte. Während die einen Neubausiedlungen auf neu zu erschließendem Bauland befürworten, um genügend Wohnraum bereit zu stellen, wollen die anderen nur eine behutsame Nachverdichtung in kleineren Schritten. Dabei gilt es, den Blick nicht nur auf neue Wohnungen zu richten. Der Klimaschutz stellt Bauvorhaben vor weitere Herausforderungen. Flächenversiegelungen sind genauso ein Problem wie die Energie- und die Art des Bauens.

Da wäre beispielsweise der Beton: Billig, haltbar, feuerfest und rostfrei. Leider emittiert die Produktion des Baustoffs sehr viel CO₂. Holz wäre eine denkbare ökologische Alternative, weil es Kohlendioxid bindet. Aber leider gibt es viel zu wenig Holz, um Milliarden Tonnen Zement zu ersetzen, die weltweit jährlich verbraucht werden. Schon jetzt ist Holz so knapp, dass die Preise explodieren. Eine der vielen Fragen, die Lösungen brauchen.

Über die Wohnungsnot hinaus werden zudem viele Menschen durch Wohnkosten schwer belastet, die vor allem durch die Energiekrise entstehen. Immer mehr Menschen benötigen daher staatliche Unterstützung. Wohin soll das führen und vor allem, wer soll das langfristig bezahlen?

Die Patentlösung hat sicher niemand in der Tasche. Doch es braucht Wege aus dieser Krise. Dazu sind auch wir Bürger gefragt. Mit Offenheit für neue Nachbarn, mit Offenheit, dass in unserer Siedlung vielleicht ein Mehrfamilienhaus entsteht und mit Offenheit, dass der nächste Bau an unser Grundstück grenzen könnte. Das funktioniert nur miteinander. Ein Miteinander auch von Politik und Bürgern, denn Entscheidungen vom grünen Tisch werden kaum überzeugen. Die Listen mit Tagungsordnungspunkten für die Ausschüsse sind lang. Bauethemen dominieren. Entscheidungen müssen fallen. Zu hoffen ist, dass die Wahlprogramme, egal von welcher Partei, keine Worthülsen werden. Wohnungsnot ist mehr als der Bedarf an Wohnraum, Wohnungsnot ist längst zur sozialen Frage geworden.

Imke Kuhlmann

Bergedorfer Musiktage

Mozart-Gala in der Hasse-Aula der der Rudolf-Steiner-Schule

Bergedorf – Am 2. April wurden in der Bergedorfer Kirche Petri und Pauli mit der Johannespassion von J.S.Bach eröffnet. Die Musiktage dauern bis zum 22. September.

Unter dem Motto »Du sollst der Kaiser meiner Seele sein« laden die Bergedorfer Musiktage am **Sonnabend, 13. Mai**, 19 Uhr, ein zu einem großen Opern- und Operettenabend im neuen Körber-Haus in Bergedorf, Holzhude 1, 21029 Hamburg. Ausführende: Sophie-Magdalena Reuter (Sopran), Iuliia Tarasova (Mezzosopran), Adam Sanchez (Tenor); Orchester: *Hanse-Solisten*; Leitung: Mike Steurent-

ler – Karten: € 28,-/32,-

Am **Sonntag, 21. Mai**, 19 Uhr, sind die Bergedorfer Musiktage wiederum im neuen Körber-Haus, Holzhude 1, 21029 Hamburg, zu Gast. Das Landesjugendorchester Hamburg spielt von Dmitri Schostakowitsch die Sinfonie Nr. 7 C-Dur op. 60. Die Leitung hat Leitung: Johannes Witt.

Mit der 7. Sinfonie von Dmitri Schostakowitsch präsentiert das Orchester im Jubiläumsjahr ein Meisterwerk der Orchesterliteratur. Das 80-minütige musikalische Mahnmal gegen Gewaltherrschaft mit dem Beinamen »Leningrader

Sinfonie« entstand im Jahr 1941 während der Leningrader Belagerung durch die Truppen Nazi-Deutschlands. – Karten: € 20,-/17,-

Am **Sonnabend, 27. Mai**, 19 Uhr, laden die Bergedorfer Musiktage ein in die Hasse-Aula der Rudolf-Steiner-Schule, Hasse-Straße 13, 21029 Hamburg, zu einem Abend mit Musik von Wolfgang Amadeus Mozart. Ausführende: Katharina Borsch (Sopran), Salomé Paz (Mezzosopran), Jonas Sakalauskas (Bariton). Leitung und Klavier: Raminta Lampsatis. – Karten: € 27,-

Der Kartenvorverkauf ist möglich direkt über Webseite (www.bergedorfer-musiktage.de) und über die Theaterkassen (Eventim/Ticketonline), ohne VVK-Gebühren. Mehr: www.bergedorfer-musiktage.de

FILME

»Broker – Familie gesucht«

Reinbek – Am Montag, 8. Mai, 19.30 Uhr zeigt der Filmring im Sachsenwald-Forum, Hamburger Straße 8, den Film »Broker – Familie gesucht«, einen südkoreanischen Spielfilm aus dem Jahre 2022. Regisseur Hirokazu Kore-eda wirft einen zutiefst menschlichen Blick auf eine Gruppe von Außenseitern und ihre schrägen Familienbande. Babyklappen gibt es auch in Südkorea. Sang-Hyun hat es sich gemeinsam mit Dong-Soo zur Aufgabe gemacht, neue Eltern für

Säuglinge zu finden, die anonym abgegeben wurden, und verdient sich auf diese Weise gutes Geld nebenher. Seine Methode wird auf eine Probe gestellt, als erstmals eine Mutter zurückkehrt, die es bereut, ihr Neugeborenes der Babyklappe anzuvertrauen. Erschwert wird die Situation, weil zwei Polizisten den Babyhändlern auf der Spur sind. – Dauer: 129 Min; FSK: 12.

Der Eintritt beträgt € 5,- für Erwachsene, € 4,- für Schüler und Studierende. An der Abendkasse im Sachsenwald-Forum können die Karten am selben Tag ab 18 Uhr erworben werden.

»Ein Mann namens Otto«

Glinde – Das Glinde Gutshaus, Möllner Landstraße 53, zeigt am Donnerstag, 11. Mai, 19.30 Uhr, eine lustige, herzerwärmende Geschichte mit Tom Hanksin der Hauptrolle. Er ist »Ein Mann namens Otto«, ein skurriler, verrückter und zunächst so gar nicht liebenswerter Witwer.

Basierend auf dem ebenso witzigen wie bewegenden New York Times Bestseller, erzählt der Film die Geschichte von Otto Anderson, der sehr auf seine Gewohnheiten fixiert ist. Als eine lebhaft junge Familie nebenan einzieht, trifft Otto in der schlagfertigen und hochschwangeren Marisol (MARIANA TREVINO) auf eine ebenbürtige Gegnerin. Diese Begegnung führt zu einer unerwarteten Freundschaft, die seine Welt völlig auf den Kopf stellt.

Dauer: 126 Minuten, FSK: 12. Karten (€ 4,-) an der Abendkasse.

Forum21 im Kreistag Stormarn

Forum21

Darauf kommt es uns vorrangig an:

Unverzügliche Errichtung der erforderlichen 275 Sirenen in Stormarn zur Alarmierung der Bevölkerung

Sicherstellung einer optimalen Rettungsdienst-Versorgung durch neue ortsnahe Rettungswachen

Gerechte Abfall-Entgelte: Gewinne der AWSH seit 2004 müssen an die Entgeltzahler zurückfließen!

WK 23 Reinbek

WK 24 Reinbek

WK 25 Reinbek



Heinrich Dierking
Dipl.-Ing.
Landschaftsplaner



Cathrin Pohl
Kaufmännische
Angestellte



Leif Fleckenstein
Schulleiter/Rektor



Liste 18 „Forum21“

Forum21 e.V. Op den Stüben 13c 21465 Reinbek 0151-50560004

NATHAN-SÖDERBLOM

Rundgang, Lichtbild-Vortrag & Kaffeeklatsch

Reinbek – Am 17. Mai erwartet die Besucher ab 15 Uhr im Gemeindehaus Reinbek-West ein ganz besonderes Programm: Beim beliebten Kaffeeklatsch zeigt Klaus Müller vom Geschichts- und Museumsverein Reinbek e.V. seinen Bildervortrag »Kirchen in Reinbek«. Er berichtet von der Entstehung der heutigen Gemeinden und Gebäude sowie über deren Besonderheiten.

Ab 16.45 Uhr lädt Angela Müller dann alle an der Architektur Interessierte in die Nathan-Söderblom-Kirche ein. Auch wer meint, die Kirche schon gut zu kennen, wird staunen, welch architektonisches Juwel unter der rauen Schale steckt. Zum Abschluss des ca. 45-minütigen geführten Rundgangs lässt Jörg Müller noch die Ahrend-Orgel ertönen. Eintritt frei

Schleswig-Holstein Musik Festival 2023

Das diesjährige SHMF vom 1. Juli bis 27. August bietet unter dem Motto »Moin London« – Verbeugung vor dem diesjährigen Porträtkünstler Daniel Hope – wieder ein buntes und abwechslungsreiches Programm. Um Enttäuschungen bei der Kartenbestellung möglichst zu vermeiden, nehmen wir in die Konzertausswahl nur solche Veranstaltungen auf, die noch nicht (wie bereits viele) als ausverkauft gelten müssen und von Reinbek aus relativ gut erreichbar sind.

Hamburg, 4. Juli, 19.30 Uhr (St. Michaelis, S-Bahn Stadthausbrücke): Mit Brillanz und Spielfreude präsentiert die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen unter Chefdirigent Paavo Järvi drei von Haydns Londoner Sinfonien, Abschluss und Krönung seines sinfonischen Schaffens und ein Gipfel der klassischen Sinfonik überhaupt. Karten zu € 10 bis 69.

6. Juli, 20 Uhr (Elbphilharmonie, Gr. Saal, U3/Bus 2 & 111 Baumwall): Ein Unicum: Das »Chineke! Orchestra, erstes Orchester in Europa (Leitung: Kellen Gray), das mehrheitlich aus »People of Color« besteht. Das Programm mit Werken von Samuel Coleridge-Taylor, Florence Price und Stewart Goodyear dürfte manche Überraschung enthalten. Karten zu € 34 bis 94.

AUGUSTINUM

Aumühle, Mühlenweg 1, ☎ 04104-6910

Frühblüher »Kleine Braunelle«

Aumühle – Das AUGUSTINUM lädt am Dienstag, 9. Mai, 16.30 Uhr, zum Vortrag von Dr. Kristin Ludewig. Gäste € 12,-.

Musik aus alten Notenhandschriften und Liederbüchern



Aumühle – Am Montag, 15. Mai, 19 Uhr, lädt das Augustinum ein zu einem Konzert mit der Gruppe »Fiork«. Bei ihr treffen mittelalterliche Balladen und Volkslieder auf eigene Vertonungen von Gedichten von Fontane und Eichendorff, fetzige Jigs wechseln sich mit einfühlsamen Walzern ab, traditionelle Stücke aus wiederentdeckten deutschen Notenhandschriften werden mit eigenen Kompositionen verwoben. Eintritt: € 16,-

Haben Sie Angst vor Gentechnik?

Aumühle – In einer Veranstaltung der VHS Aumühle/Wohltorf informiert am 22. Mai,



19.30 Uhr, Prof. Dr. Christian Jung (Foto), seit 1993 Professor und Direktor am Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, über die Methoden der Gentechnik. Fragen um Chancen und Risiken

und die gesellschaftspolitische Debatte um diese Technik sollen in dem Vortrag beleuchtet werden. – Im Anschluss gibt es eine Sektbar. Eintritt: € 5,-

15. Juli, 19.30 Uhr (St. Nikolai, U3 Klosterstern): Unter dem Motto »London a cappella« zelebriert der SH Festivalchor (Leitung: Nicolas Fink) großartige englische Vokalmusik, darunter Granville Bantocks 12-stimmiges »Vanity of Vanities«, angereichert durch englische Orgelmusik, dargeboten von Christian Skabowsky. Karten zu € 10 bis 34.

15. Juli, 19.30 Uhr und 16. Juli, 19.30 Uhr (Ernst Deutsch Theater, U3 Mundsburg): »Slapstick« (die fünf Holländer nennen sich »Slapstick«) ist laut Langenscheidts Wörterbuch: »Radau-, Hanswurst-, Possenstück, Schwank«. Das Quintett motzt das mit allerlei Instrumenten musikkomödienhaft auf zu einem Potpourri der »Roaring Twenties«. Karten zu € 22 bis 42.

16. Juli, 19.30 Uhr (Blankenese Kirche am Markt, S1 Blankenese): Ob G.Fr.Händel »der größte Komponist (ist), der je gelebt hat« (Beethoven) können Sie für sich entscheiden, wenn das Barock-Ensemble »La Centifolia« und der weltweit gefeierte Tenor Christoph Prégardien Instrumentalwerke und Arien aus »Tamerlano«, »Rodelinda« u.a. servieren. Karten zu € 15 bis 49.

13. August, 20 Uhr (Elbphilh., Gr. Saal): »Purcell schuf Musik für Kirchenfeste, öffentliche Zeremonien... aber ebenso Melodien für den Rauen Humor der Tavernen und der Catch Clubs«, sagt Bjarte Eike, künstlerischer Leiter der Barokksolistene. Die Norweger bieten auf historischen Instrumenten Folkmusik, Shanties und – Purcell. Karten zu € 29 bis 69.

15. August, 20 Uhr (Elbphilh., Gr. Saal): Beim SHMF-Debüt wird das English Chamber Orchestra, das 75 Jahre nach seiner Gründung ein erstaunliche Fülle von Aufnahmen vorzuweisen hat, dem Festival-Motto mit Werken von Purcell, Händel, Elgar, Vaughan Williams und Tippett vollauf gerecht. Ein Leckerbissen: der Klang von Albrecht Meyers

Oboe d'Amore. Karten zu € 24 bis 94.

20. August, 19.30 Uhr (Elbphilh., Kl. Saal): Das Trio Gaspard verbindet nicht nur Nationen (England, Griechenland, Deutschland), sondern auch Stile: Es mischt Haydns zunehmend die Streicher in den Focus rückenden, aber pianistisch anspruchsvollen mit modernen Klaviertrios (etwa von Kit Armstrong und Sally Beamish). Karten zu € 23 bis 39.

21. August, 20 Uhr (Elbphilh., Gr. Saal): Elgars Violinkonzert, von der Kritik als Neuanfang in einer aussterbenden Kunstform gefeiert, stellt nicht nur wegen seiner Länge (50 Min.!) höchste Ansprüche an den Solisten, hier Christian Tetzlaff – ein Meister im Aufspüren feinsten Nuancen. Tschaikowskys 5. Sinfonie, wohl sein »bedeutendstes Orchesterwerk« (O.Schumann), ist eine würdige Ergänzung. Karten zu € 49 bis 129.

22. August, 20 Uhr (Elbphilh., Gr. Saal): Zwei Sensationen: Ein Ensemble, das alles auswendig spielt (Aurora Orchestra aus London), und im Mittelpunkt des Programms ein Werk, das aufgrund seiner extremen Rhythmik und seiner häufig brutal geschärften Harmonik – bei der Uraufführung zu einem Skandal führte: Da ist die Neugier der Hörer garantiert. Karten zu € 24 bis 94.

23. August, 19.30 Uhr (Laeishalle, Bus 112): Purcells Musikdrama »King Arthur« fesselt bis heute durch eine Symbiose aus Schauspiel, Oper und Tanz. Voller Elan schlüpfen die versierten Mitglieder des Gabrieli Consort und handverlesene Solisten in die Rollen von guten und bösen Zauberern, mythischen Wesen und menschlichen Figuren, mit vielen Klangperlen unter den Songs. Karten zu € 19 bis 69.

24. August, 19.30 Uhr (Elbphilh., Kl. Saal): Für Jan Bostridge, der als einer der tiefgründigsten

und faszinierendsten Sänger gilt, steht das Existentielle der Musik im Vordergrund. »Was einen großartigen Auftritt wirklich ausmacht, ist, dass man für die Sache brennt... Wenn es einem nur darum geht, schön zu singen... hat das keine Qualität.« Das will er mit den Klangfarbenexperten des Oxaly's Ensemble an romantischer Musik aus England zeigen. Karten zu € 34 bis 54.

28. August, 20 Uhr (Elbphilh., Gr. Saal): Mit der neuen Chefin Holly Hyun Choe hat das »ensemble reflector« (Hamburg) Werke britischer Komponistinnen zu einem Programm vereint. Es sind dies Alice Mary Smith, die vielseitige Imogen Holst, Sally Beamish, deren Cello-Suite Camille Thomas vorstellen wird sowie Ethel Smyth, die als erste Frau in Leipzig Komposition studierte. Karten zu € 24 bis 94.

Wotersen, 16. Juli, 19.30 Uhr (Reithalle): W. Shakespeare hat viele Künstler inspiriert. So auch den bekannten Film- und Theater-Schauspieler Dominique Horwitz. Gemeinsam mit der »lauten compagney BERLIN« inszeniert er den »Sommerstrauch« zu einer farbenfrohen Text-Musik-Collage, in der Puck und Titania auf Geister der Zeitgeschichte wie Sigmund Freud und Michael Jackson treffen. Karten zu € 24 bis 54.

19. Juli, 19.30 Uhr: Der Meister der Mandoline und das Traum-Ensemble Academy of St. Martin in the Fields schlagen die Brücke vom Barock (Adaption von Bachs Violinkonzert) zur Moderne – William Walton, Michael Tippett und Anna Clyne mit einem für Avi komponierten Werk. Karten zu € 27 bis 69.

27. Juli, 19.30 Uhr: Seit Jahrzehnten ein Begriff für Vokalmusik vom Feinsten: die King's Singers. Ihre Markenzeichen: Lupenreine Intonation, stilistische Bandbreite und augenzwinkernder Humor. »So British!« ist das Motto für ihr Programm mit A-cappella-Musik aus fünf Jahrhunderten sowie Songs im »Close Harmony«-Stil. Karten zu € 24 bis 56.

3. August, 19.30 Uhr: Daniel Hope (*1973), seit 1989 regelmäßig im Rahmen des shmf zu hören, hat mit langjährigen Künstlerkollegen ein Programm von feinnuancierter, kammermusikalischer Schönheit konzipiert: Ava Bahari (Violine), Adrien La Marca (Viola), Camille Thomas (Cello) und Simon Crawford-Phillips begleiten ihn bei Werken von Händel, Dvořák, Bridge u.a.. Karten zu € 24 bis 54.

Das Programm ist nachzulesen unter www.shmf.de/musikfeste.

Peter Steder



Reinbeker Rohrservice

Inhaber RIT GmbH

- Dichtigkeitsprüfung nach DIN 1986 Teil 30
- Rohr- u. Kanalreinigung
- Rohrrichtung
- grabenlose Rohrsanierung
- Kamerainspektion
- Saugwagen
- Hochdruckspülen

24 Stunden Notdienst

Kinauweg 6 · 21465 Reinbek

Tel. 040 / 728 13 540

»Drei Wege zum Paradies«

Glinde – Der Kunstverein Glinde zeigt im Gutshaus Glinde, Möllner Landstraße 53, noch bis zum 28. Mai die Ausstellung »Drei Wege zum Paradies« mit Werken der Künstlerin Jana Osterhus aus Hamburg. Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10 – 12, Do. 14 – 17 Uhr. Der Eintritt ist frei. Sonderöffnungstermine: 30. April und 28. Mai, 14 – 17 Uhr. Die Künstlerin wird anwesend sein.

»Homo Ludens« und »Times« – Zwei neue Ausstellungen im Woods Art Institute (WAI)

Wentorf – Das Woods Art Institute (WAI) in Wentorf auf dem Gelände der ehemaligen Sprachheilschule an der Golfstraße ansässig, lädt ein zu zwei Ausstellungen. Die Ausstellung Homo Ludens zeigt aus der Sammlung Rik Reinke unter der These von Friedrich Schiller »Der Mensch ist nur da ganz Mensch, wo er spielt« in 16 Räumen mit Werken von rund 85 Künstlern aus verschiedenen Kulturkreisen über 80 Positionen zeitgenössischer Kunst und Artefakte – immer mit dem Spielcharakter verbunden. Zu sehen sind Werke u.a. von Joseph Beuys, Hanne Darboven, Terence Koh, Magda Krawcewicz, Sherrie Levine, Jonathan Meese, Wolfgang Petrick, Rikuo Ueda und Erwin Wurm.

Parallel gibt es eine zweite Ausstellung unter dem Titel Times: Im Zentrum steht Beecrofts mehrstündige Videoarbeit »VB48«. Flankiert wird sie von Malereien des griechischen Künstlers Dimitris Tzamouranis aus dessen Serie »Mare Nostrum«. Seine Meeransichten sind Memorabilien – eine Art »brüllende Ungeheuer« – bezeichnen sie doch ganz präzise Orte durch geografische Koordinaten kenntlich gemacht, wo in der Vergangenheit Flüchtlinge mit ihren Schiffen untergegangen sind. Die Skulptur »Tausend und eine Nacht« von dem Dresdner Bildhauer Thomas Judisch lädt zum Gebrauch ein. Sie gibt Halt und hilft, sich mit den Werken zu verbinden.

Die Werke präsentiert der Kunstsammler Rik Reinke bis Januar 2024. Wer die Ausstellung besuchen möchte, muss sich über die Website des WAI anmelden. Tickets für die Führung gibt es zum Preis von 18 Euro im Internet unter <https://woodsartinstitute.com/besuch/>

»Die Bille« – Buchvorstellung im WAI

Wentorf – Am Dienstag, 9. Mai, 18 Uhr, lädt das Woods Art Institute, Golfstraße 5, Wentorf, ein zur Buchvorstellung mit dem Autoren Michael Seufert und dem Fotografen Michael Zapf.



Die Bille bietet spannende Geschichten von gestern und heute. Man kann an ihr Wandern, Tiere und Pflanzen bewundern. Diese Vielfalt haben Michael Seufert und Michael Zapf in Text und Bild eingefangen und in dem Bildband »Die Bille – Hamburgs

unbekannte Schöne« (Ellert & Richter Verlag, 2022) versammelt.

Im WAI präsentieren Autor und Fotograf den Bildband mit einer Lesung und Bildbegleitung.

Einlass und Möglichkeit den Garten der Villa zu besichtigen: 18 Uhr, Beginn der Veranstaltung: 19 Uhr. Der Eintritt ist frei, die Anzahl der Plätze ist begrenzt, weshalb um Anmeldung gebeten wird an presse@ellert-richter.de

AUSSTELLUNGEN

Dem Himmel so nah – »Malerei und Erinnerung« von Ulla Schneider

Reinbek – Am Sonntag, 14. Mai, 14 Uhr, lädt Schloß Reinbek zur Vernissage der Ausstellung »Malerei und Erinnerung« mit Arbeiten der Reinbeker Malerin Ulla Schneider.

Einmal war es der Wald, ein anderes Mal die Weite des Meeres. Jetzt sind es Wolkenbilder, die die Künstlerin anregen, zu malen. Die Weite des Himmels, der Blick nach oben in die Wolken. Und die Suche nach dem Horizont: Geht es da wirklich weiter? Nun ist die Malerei für Ulla Schneider immer ein Weg gewesen, Fragen an das Leben zu

stellen: Verhält es sich so oder so?

»Ein Bild zu malen, ist immer wieder eine neue Herausforderung, das Malen ist ein Prozess, wo das Ergebnis völlig offen ist.« Aber, es gibt nichts schöneres, als seine Gefühle in Farben und Formen umzusetzen, in alles, was einen bewegt; Freude, Trauer, das Leben!

Die Ausstellung ist bis zum 25. Juni im Schloss zu sehen. Öffnungszeiten: Mi. – So. 10-17 Uhr – Eintritt: € 3,-. Eintritt zur Vernissage ist frei.

www.schloss-reinbek.de

FOTO: PETER BEHRENDT



Damaris Dorawa zeigt »The Poetry of Colors«

Friedrichsruh – Die Hamburger Malerin Damaris Dorawa lädt ab Sonnabend, 13. Mai, zur Ausstellung »The Poetry of Colors« in der Otto-von-Bismarck-Stiftung, Am Bahnhof 2, 21521 Friedrichsruh. Die Darstellung der Weiblichkeit, verspielter Ästhetik und femininer Figuration spielt in den Werken Dorawas eine Schlüsselrolle. Die Werkschau in Friedrichsruh präsentiert außerdem ein Werk der im Jahr 2021 entstandenen Projektreihe »Models & Icons«. Bei diesen Portraits werden die dargestellten Frauen internationaler Herkunft im ersten Schritt in



monochromem Fotorealismus auf die Leinwand übertragen. Im Anschluss setzt die Künstlerin diese in ein interessantes Spannungsverhältnis zu farbstarker Acrylmalerei. Auch hier steht die malerische Auseinandersetzung mit visualisierender Ästhetik und Farbkraft im Vordergrund.

Die Ausstellung bleibt zu sehen bis 9. Juni zu den Öffnungszeiten Dienstag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. Die Künstlerin wird am 21.5. und 4.6. jeweils von 14 bis 17 Uhr in der Ausstellung anwesend sein. Mehr auf: www.damaris-dorawa.com

Verlängerung der Ausstellung »Elixier« im Schloss

Reinbek – Die Ausstellung »Elixier« im Schloß Reinbek, mit Fotografien auf Japanpapier – Objekten aus Papier und Erde von Silke Janssen, wird bis zum 21. Mai verlängert. Ein Elixier ist ein Heiltrank, den wir für unser Leben benötigen. Silke Janssen hat sich auf zwei »Elixiere« beschränkt, die Erde und den Regen. Die Handwerkerin und Papierkünstlerin arbeitet vorzugs-

weise mit Papieren. Lange Jahre hat sie aus Papiergarn Taschen, Tischsets oder Tischläufer verwebt. Seit einigen Jahren bedruckt Silke Janssen feinste Japanpapiere mit Fotos – fotografiert meistens mit dem Handy. Die Künstlerin: »Die Erde und wir Lebewesen benötigen Wasser, es ist ein Elixier für beide.« Die Fotos zeigen Tropfen und Regen, aber auch Spiegelun-



Objekte aus Papier und Erde

gen, mal meditativ, mal verfremdet oder im Detail. Die Fotografien werden frei gehängt in den Vitrinen zu sehen sein, aber auch im kleineren Format in Rahmen. Für die Schalen aus Erde wiederum ist Erde ein Material wie andere auch, mit einer besonderen Ausstrahlung.

Die Ausstellung ist zu sehen: Mi. – So. 10-17 Uhr – Eintritt: € 3,-.

Sonne, Wasser, Wind und Regen!

DER PERFEKTE
SCHUTZ FÜR
DACHWOHNÄUßER



TISCHLEREI FISCHER
seit 1930 Inhaber Björn Elfert
Telefon 040 - 711 14 44
Fax 040 - 710 53 94
Ständiger Notdienst
www.tischlerei-glinde.de

Egal, wie das Wetter ist!
Bei uns sind Sie gut beraten!
Beratung · Planung · Ausführung

Wir sind aufgenommener Handwerksbetrieb im aktuellen Errichternachweis »Mechanische Sicherungseinrichtungen« der Landespolizei Schleswig-Holstein.
Einbruchsschadenbeseitigung · Reparaturen

**Lichtschachtabdeckungen
LSA 2000**
Lüftungsgitter

Schutz vor:
Einbruch
Schmutz
Überschwemmung
Kasematte als Vorratsraum nutzbar

Museumsverein bringt Ausstellung auf Pep

Reinbeks Geschichte auf modernen Infotafeln

Reinbek – Aus Anlass der 775-Jahr-Feier Reinbeks hatte der der GESCHICHTS- UND MUSEUMSVEREIN REINBEK eine Dokumentation über die Geschichte der Stadt Reinbek erarbeitet. Im »Krummspanner« des Reinbeker Schlosses ist diese seitdem zu besichtigen. Seit April hat die stadtgeschichtliche Ausstellung jetzt ein neues Erscheinungsbild. In beleuchteten Stelen mit reich bebilderten Infotafeln und interessanten Stücken aus der historischen Sammlung des Vereins mit den Themen Schule, Eisenbahn oder einem Porzellanservice, dass es schon in das historische Museum in Berlin geschafft hat, laden sie Besucher ein, sich über die Geschichte der Stadt zu informieren.

Der Museumsverein, der seit kurzem einen neuen Vorsitzenden hat, möchte sich nicht nur in dieser Hinsicht neu aufstellen. »Die Zukunft ist digital«, sagt Frank Manzel (61). Er ist seiner Mutter Gisela (84) auf den Vorstandsposten gefolgt.

FOTO: IMKE KUHLMANN



Elke Güldenstern (Kulturmanagerin Stadt Reinbek) und Frank Manzel (Geschichts- und Museumsverein) im Krummspanner des Schlosses vor den neuen Infotafeln.

Über 33 Jahre hatte sie die Geschichte des Vereins gelenkt. Mit einer neuen Webseite soll mehr über die Aktivitäten des Vereins informiert werden. Dazu gehört auch ein digitales Lexikon, in dem Fragen zum historischen Reinbek beantwortet

werden und Wissenswertes und Erklärendes zu Wegen, Straßen und Brücken in Reinbek zu finden ist.

Der Verein besteht seit 1989 und ist aus dem Arbeitskreis Reinbeker Stadtgeschichte an der Volkshochschule Sachsenwald hervorgegangen. Die Organisatoren sorgen für die Archivierung der Stadtgeschichte, für Informationstafeln an bedeutenden Orten der Stadt und für ein umfangreiches Archiv, das sich in der Grundschule Klosterbergen befindet. Einmal im Monat ist das offene Museumsarchiv von 10 bis 11 Uhr in der Grundschule, Klosterbergenstraße 77, zu besichtigen. Der nächste Termin ist der 7. Juni.

Viermal im Jahr findet ein stadtgeschichtlicher Rundgang mit dem Titel »Besuch aus der Vergangenheit« statt. Die nächste Tour ist am 25. Juni um 15 Uhr. Nähere Informationen dazu gibt es auf der Webseite www.museumsverein-reinbek.de Und ebenso einmal im Monat, auch mittwochs, von 18 bis 19 Uhr trifft sich der Projektkreis in der Grundschule Klosterbergen. Gemeinsam wird sich dort über den Stand der aktuellen und neuen Projekte ausgetauscht. Interessierte melden sich per eMail unter: kontakt@museumsverein-reinbek.de an.

Imke Kuhlmann



Golfen ausprobieren am Sachsenwald

Schnupperkurse, sonntags, jeweils 2 Std., max. 6 Teilnehmer, 10,- Euro Gebühr

Termine 2023:

4.6. (10 Uhr), 25.6. (15 Uhr),
23.7. (10 Uhr), 20.8. (15 Uhr), 10.9. (10 Uhr)



Sie sollten sportliche Freizeitkleidung und Sportschuhe tragen. Die Ausrüstung wird gestellt. Ihre verbindliche Anmeldung nehmen wir gerne entgegen:
info@gc-sachsenwald.de

Golf-Club am Sachsenwald e.V. · Am Riesenbett · Dassendorf



KLEMPNERTECHNIK MUNDT e.K.

DACHDECKEREI | BEDACHUNGEN | BAUKLEMPNEREI

Unser Rundum-Service für
Aufbau, Erneuerung und
Instandhaltung Ihres Daches:

- Dacheindeckung
- Flachdach
- Steildach
- Dachflächenfenster
- Gauben
- Dachsanierung

Im Bereich Bauklempnerei
bieten wir fachgerechte
Lösungen in höchster Qualität.

- Metallbedachung
- Fassadenbekleidung
- Dachrinnen
- Schornsteinsanierung
- Gaubensanierung
- Balkonsanierung

Klempner-Technik Mundt e.K. | Inh. Hans Peter Mundt
Brookkehre 57 | 21029 Hamburg
Tel.: 040 726 999 86 | www.klempner-technik-hamburg.de

TSV GLINDE informiert

Am Sportplatz 98a · 21509 Glinde
Tel. 710 7215 · Fax 710 4441
eMail: info@tsv-glinde.de
Internet: www.tsv-glinde.de



Angebote der TSA des TSV Glinde

Änderung in den 60+ - Tanzkreisen

Marion und Stefan Hüls, die etliche Jahre jeden Donnerstag für die Betreuung unserer beiden 60+ - Tanzkreise sorgten, möchten zum Sommer dieses Jahres ihre Tätigkeit als Trainer beenden, um mehr Zeit für ihr zweites Hobby zu finden, nämlich das Reisen mit ihrem Wohnmobil. Beiden sind wir sehr dankbar für ihre wirklich hervorragende Arbeit! Erfreulich ist in diesem Zusammenhang, dass wir mit Christiane Laubach eine erstklassige Nachfolgerin finden konnten.

Kreis für für Kinder

Rojin betreut unsere neue Kindertanz-Gruppe am Mittwoch von 15.30 bis 16.30 Uhr für Mädchen und Jungen zwischen 5 - 7 Jahre, die eine große Menge Spaß am Tanzen haben. Weitere Auskünfte gerne unter Tel. 7104933 oder über unsere Homepage.

Tanzkreis für Anfänger

Seit wenigen Wochen trifft sich immer sonntags von 16.15-17.15 Uhr eine kleine Gruppe von Paaren, die vielleicht einmal tanzen konnten, jedoch längst alles vergessen haben. Unter Anleitung von Tobias Greve lernen sie Schritt für Schritt, sich wieder sicher auf dem Parkett zu bewegen. Es kommt hier auch nicht etwa auf „Tempo“ an – entscheidend ist vielmehr, dass alle Paare gut mitkommen. Weitere Paare, die ebenfalls alles vergessen haben, sind herzlich willkommen, denn der Kreis wird auf jeden Fall weitere 8 Wochen das Tanzen lernen, und viel Platz ist im großen Saal 3 des TanzCentrums Glinde allemal vorhanden.

Latein-Tanzen für junge Leute

Wer Spaß an lateinamerikanischen Tänzen wie Samba, Rumba, Jive und mehr haben möchte, sollte unbedingt Norman Ritter kennenlernen. Als Turniertänzer der Sonderklasse betreut er jeden Mittwoch von 17.45 - 19.30 Uhr unseren Lateinkreis, wobei Neueinsteiger sowie Lateiner mit geringen Vorkenntnissen beginnen und die fortgeschrittenen Mädchen und Jungs später folgen. Kommt einfach mal zum Probe-Tanzen – dann versteht auch Ihr, weshalb unsere Lateiner sich jeden Mittwoch auf ihr Training freuen.

Tanzspaß für Kinder

...immer montags im TanzCentrum: 15 bis 15.45 Uhr ab 3 bis ca. 4-jährige; 15.45 bis 16.45 Uhr: ab 4 bis ca. 7-jährige mit Aurelia; und am Mittwoch 15.30 bis 16.30 Uhr ab 5 bis ca. 7 Jahre mit Rojin. Einfach hingehen und gleich 2x probeweise mit-tanzen! Aurelia und Rojin freuen sich auf viele neue Mädchen und Jungs.

Gabriele Pegelow,
Pressewartin der TSA des TSV Glinde

TSV Glinde von 1930 e.V. - Tanzsportabteilung
- eine der besten Adressen,
wenn man gut tanzen möchte!
www.tanzsport-glinde.de
Telefon: 040-7104933

Fahrradklimatest 2022

Wentorf – Die Gemeinde Wentorf hat im aktuellen Fahrradklimatest den Rang 373 von insgesamt 474 Gemeinden der Größenordnung mit der Note 4,2 abgeschnitten. Dies ist, im Vergleich zu 2020 sogar eine geringfügige Verschlechterung. Die seit 2021 bestehende Ortsgruppe stellt fest: »Die vor allem aus Gründen des Klimaschutzes dringend notwendige Mobilitätswende hin zu einer fahrradfreundlichen Gemeinde bedarf außer unseres Engagements den politischen Willen und finanzielle Mittel und personelle Ressourcen in der Gemeinde.« Die Ergebnisse können mit einer mail an info@wentorf.adfc-sh.de zugesandt werden.

BUCH-TIPPS

Große Gestalten
aus Politik und Kultur

Henry Kissinger: Staatskunst

Der ehemalige Harvard-Professor, US-Außenminister und seit 1973 Nobelpreisträger zeigt in diesem Alterswerk, was Staatskunst in Zeiten von Krise und Umbruch auszeichnet (Verlag C.Bertelsmann, München 1922, 603 Seiten, geb.m.SU, 38-€). Er bezeichnet »Analysefähigkeit, Strategie, Mut und Charakter als Prüfsteine politischer Führung«. Das nimmt er als Maßstab am Beispiel von sechs Staatenkern, denen er persönlich verbunden war und deren Strategie er als Hauptimpuls benennt: Konrad Adenauer (der Demut), Charles de Gaulle (des Willens), Richard Nixon (des Gleichgewichts), Anwar el Sadat (der Überwindung), Lee Kuan Yew (der Spitzenleistung), Margaret Thatcher (der Überzeugung). Er zeigt, wie sie ihre jeweilige Gesellschaft veränderten und »dazu beitrugen, eine neue Weltordnung zu schaffen«; andererseits waren sie »zutiefst von dem dramatischen halben Jahrhundert geprägt«. Bezeichnend: »Keiner der sechs... entstammte der Oberschicht... Alle sechs bekamen Widerstand zu spüren, der ...manchmal von angesehenen Gegnern geleistet wurde. Das ist der Preis, der zu zahlen ist, wenn man Geschichte schreiben will«.

Ian Kershaw:

Der Mensch und die Macht

»Über Erbauer und Zerstörer Europas im 20. Jahrhundert« nennt der vielfach preisgekrönte Historiker sein neuestes Werk (DVA, München 2022, 592 Seiten, geb.m.SU, 36,- €). »Was bringt starke Persönlichkeiten an die Macht? Und was fördert oder beschränkt ihre Machtausübung? Welche sozialen und politischen Bedingungen bestimmen die Art der Macht, die sie verkörpern?« – das untersucht der Autor an 12 Mächtigen: Lenin – Gründer des bolschewistischen Staates; Mussolini – Ikone des Faschismus; Hitler – Anstifter von Krieg und Völkermord; Stalin – Unterdrücker des eigenen Volks; Churchill – Britanniens Kriegsheld; de Gaulle – Erneuerer von Frankreichs Größe; Adenauer – Erbauer Westdeutschlands; Franco – Nationalistischer Kreuzfahrer; Tito – Ungekrönter König des sozialistischen Jugoslawiens; Thatcher – Nationale Erneuerin; Gorbatschow – Zerstörer der Sowjetunion, Schöpfer eines neuen Europas; Kohl – Kanzler der Einheit, treibende Kraft der europäischen Integration. Fazit: »Auf ihre grundverschiedene Weise verkörpern Hitler in der ersten und Gorbatschow in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts am deutlichsten die Bedeutung der individuellen Persönlichkeit bei der Herbeiführung epochaler historischer Veränderungen«.

Jeremy Adler: Goethe

»Die Erfindung der Moderne. Eine Biographie« – dieser Zusatz fehlt in der englischen Originalausgabe (Verlag C.H.Beck, München 2022, 656 Seiten, geb.m.SU, 34,- €). Adlers Ziel: »Ich möchte Goethes Rolle bei der Herausbildung der westlichen Zivilisation – und in gewisser Weise der modernen Zivilisation schlechthin – aufzeigen« (Hugo von Hofmannsthal ging sogar noch weiter: »Goethe kann als Grundlage der Bildung eine ganze Kultur ersetzen«.). Die Reihe der angeführten Großen, die das ebenso sehen, ist lang. Und er zählt ihn zu den »Architekten des modernen Liberalismus«. Seine Beispiele belegen: »Von der Literatur bis zur Naturwissenschaft, von der Politik bis zur Philosophie hat Goethe in der heutigen Welt tiefe Spuren hinterlassen« – oft anknüpfend an Vorgänger und Zeitgenossen.

Peter Steder

Stormarner Figurentheater Festival im Juni

Sechs Bühnenstücke und eine Ausstellung

Reinbek – Das Stormarner Figurentheater Festival ist jahreszeitlich umgezogen – vom Februar in den Sommermonat Juni. Nach drei Jahren Pause startet am 4. Juni die achte Spielzeit mit insgesamt elf Aufführungen. Spielorte sind neben Schloß Reinbek und der St.-Ansgar-Kirche Schönningstedt auch das Schloß Ahrensborg, das Kultur- und Bildungszentrum (KUB) Bad Oldesloe sowie weitere Bildungseinrichtungen im Kreis Stormarn. »Viele verbinden mit Figurentheater nur Kinder als Zuschauer, doch die Stücke sind vorbehaltlos auch für Erwachsene empfehlenswert«, so Elke Güldenstein, Leiterin des Reinbeker Kulturzentrums. Zusammen mit der Kreiskulturreferentin Tanja Lütje hat sie das Festival organisiert. Die sechs Bühnenstücke werden in elf Aufführungen von sechs renommierten Bühnen aus ganz Deutschland präsentiert. »Es ist beeindruckend zu sehen, wie die Puppen zu Leben erweckt werden«, so Tanja Lütje. Alle Puppenspieler sind erfahrene Schauspieler und üben die Stücke mit anspruchsvoll hergestellten Figuren monatelang ein.

Eröffnet wird die Veranstaltungsreihe mit dem Familienstück »Die Zeitdiebe« am Sonntag, 4. Juni, 16 Uhr, im Schloß Reinbek. In dem Theaterstück erforscht die Berliner Schauspielerin Nicole Gospodarek gemeinsam mit ihrer Figur »Tiffy«, wo eigentlich die Zeit bleibt, die einem ständig zwischen den Fingern zerrinnt. »Nicole Gospodarek schafft es, das Thema ebenso spannend wie witzig auf die Bühne zu bringen und dabei kleine und große Gäste gleichermaßen zu begeistern«, freut sich Elke Güldenstein.

»Armer Esel Alf«, »Sonst noch Wünsche?«, »Ein Stück Wiese« und »Der Fischer und seine Frau« sind die Titel der weiteren Stücke, die für Kinder ab vier beziehungsweise fünf Jahren geeignet sind. Den Abschluss macht das »Kuscheltier-Impro« der Comedy Company aus Göttingen für Jugendliche und Erwachsene. Hier bringt das Publikum Kuscheltiere mit. Die Schauspieler entwickeln dazu spontan Szenen, Lieder und Geschichten. Wie üblich bei einem Improvisationstheater, führt das Publikum Regie.

Das Stormarner Figurentheater Festival ist ein gemeinsames Projekt des Kulturzentrums Reinbek und des Kreises Stormarn mit der Arbeitsgemeinschaft STORMARN KULTURELL STÄRKEN. Dahinter verbergen sich der Kreis Stormarn, die Sparkassen-Stiftung Stormarn und die Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn der Sparkasse Holstein. 12.000 Euro steuern sie zur Umsetzung bei.

Umrahmt wird das Festival von der Ausstellung »Charakterköpfe« des Wohltorfer Sammlers Mathias Rutke. Im »Krummspanner« des Schlosses Reinbek stellt er seine Sammlung von Kasperköpfen aus. Die Beschäfti-

FOTO: IMKE KUHLMANN



Elke Güldenstein und Tanja Lütje haben das 8. Stormarner Figurentheater Festival auf die Beine gestellt

gung des Grafikers Horst Janssen mit der Figur des Kaspers hat bei Rutke diese besondere Leidenschaft entfacht. Die Ausstellung ist vom 4. bis 25. Juni während der Öffnungszeiten des Schlosses (Mittwoch bis Sonntag 10-17 Uhr) zu sehen. Mit einer Eintrittskarte zu einem der Stücke ist der

Besuch der Ausstellung frei.

Preise, Aufführungstermine und Tickets für das Stormarner Figurentheater Festival gibt es unter www.kultur-stormarn.de/figurentheater-festival und unter www.schloss-reinbek.de/de/kulturprogramm/

Imke Kuhlmann



THOMAS VON HACHT

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU GmbH



- Errichten von Pergolen, Sichtschutzwänden und Zäunen
- Pflanz- und Ansaararbeiten
- Herstellen von Natursteinmauern, Stufenanlagen und Gartenteichen
- Verputzplaster, Platten- und Natursteinarbeiten
- Pflege- und Gehölzschnittarbeiten

Gerne machen wir Ihnen ein Angebot. Rufen Sie uns an:

Tel. (040) 723 35 76 • Fax (040) 735 03 887

Fersenweg 548 • 21037 Hamburg • Mail: info@thomasvonhacht.de

Rechtsberatung rund um Ihre
Immobilie?

Dafür gibt es jemanden!

Haus & Grund Reinbek

jeden 1. Donnerstag im Monat von 10.00-12.00 Uhr
berät Rechtsanwalt Jan-Flemming Nilges vom Landesverband unsere Mitglieder in den Räumen von

Margrit Hein Immobilien GmbH

Störmer Weg 16, Reinbek

T 040- 722 145 6

Um Anmeldung wird gebeten!

Für alle Fragen rund um Ihre Mitgliedschaft außerhalb der Rechtsberatung wenden Sie sich bitte an:

Volker Dahms e.K.

Hamburger Str. 4-8, Reinbek, T 040- 730 938 57

PROVINZIAL

Ein Kooperationspartner von
Haus & Grund



Haus & Grund®

Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.

NEUE WEGE ZUM HÖRERFOLG

Mit inSync sound +
HSA® Verfahren

INKLUSIVE
**AKKU-
LADESTATION +
100 € GUTSCHEIN***

**JETZT KOSTENLOS
UND UNVERBINDLICH
TESTEN!**



 **optimushearing**
MORE THAN JUST HEARING

Überzeugen Sie sich und profitieren Sie von der einzigartigen und neu entwickelten Hörsituationsanalyse – kurz HSA® Verfahren.

Mit dem HSA® Verfahren geht Optimus Hearing neue Wege der Hörsystemeversorgung. Finden Sie jetzt mit Hilfe des HSA® Verfahrens Ihr maßgeschneidertes Hörsystem. Durch die Auswertung Ihres individuellen Höralltags, ähnlich wie bei der Auswertung eines Langzeit-EKGs, erreichen wir Ihre bestmögliche Hörlösung.

Durch die drei Phasen des Verfahrens werden wir Sie umfangreich beraten und verkürzen effektiv die Probezeit.



1 BERATUNG

Als erstes werden Sie von Ihrem Hörakustiker gründlich beraten und erstellen zusammen Ihre persönliche **Vorab-Bedarfsanalyse**. Gemeinsam wählen Sie dann, das für Sie **passende Analysesystem** aus.



2 ANALYSEZEIT

Nun folgt für Sie die Probezeit, in der Sie das Analysesystem in Ihrer gewohnten Umgebung tragen.

Das System „scannt“ in dieser Zeit Ihre alltägliche Hörumgebung, vergleichbar mit einem medizinischen **Langzeit-EKG**.



3 AUSWERTUNG

Ihre vom Analysesystem gesammelten Höreindrücke werden im gemeinsamen Termin mit Ihrem Hörakustiker ausgewertet. Dadurch ist es auf effektivste Weise möglich, ein **individuell und maßgeschneidertes Hörsystem** für Sie auszuwählen.



ZUR TERMINVERGABE:

Reinbek • Glinde • Barsbüttel

 040 - 71 14 15 89  schmelzer-hoersysteme.de

* Anmeldefrist ist bis zum 31.05.2023 und das Angebot dann gültig bis zum 31.08.2023. Bei Kaufabschluß bekommt der Kunde eine Akku-Ladestation und einen 100 Euro Gutschein inklusive. Der Gutschein ist nur einlösbar in Ihrem Schmelzer Fachgeschäft. Er kann nicht bar ausgezahlt werden.

** Beim Kauf eines Hörgerätes erhalten Sie die Schmelzer Garantie. Diese beinhaltet vier Jahre Garantie, auf Optimus Hearing Hörsysteme 5 Jahre Garantie und auf Im-Ohr Hörsysteme 2 Jahre Garantie, sowie drei Jahre 50% Verlustschutz für alle Hörsysteme. Das heißt, dass Sie bei Verlust eines Hörgerätes in den ersten drei Jahren nach Kaufabschluss nur 50% Ihres privaten Eigenanteils bezahlen.

Schmelzer Hörsysteme GmbH (Glinde, Barsbüttel) und Schmelzer Hörsysteme in Reinbek GmbH, werben gemeinschaftlich.

- 5 JAHRE GARANTIE**
- 2 JAHRE GARANTIE AUF IM-OHR HÖRSYSTEME**
- 3 JAHRE 50% VERLUSTSCHUTZ**
- BESTPREISGARANTIE

MARTIN-LUTHER

Fahrradtour zu Himmelfahrt

Wentorf – Am Himmelfahrtstag, 18. Mai, findet der Gottesdienst um 10 Uhr in der St.-Nikolai-Kirche Hohenhorn statt. Die Kirchengemeinden Aumühle, Brunstorf, Wentorf und Wohltorf machen sich an diesem Tag auf den Weg zu ihrer »alten Mutterkirche« nach Hohenhorn, mit Fahrrädern, zu Fuß oder mit dem Auto. Start der Fahrradtour von der Wentorfer Kirche um 9 Uhr. Alle Pastoren sind dabei: Christoffer Sach aus Aumühle, Konrad Otto aus Brunstorf, Thomas Moll aus Hohenhorn, Mirko Klein und Ulrike Lenz aus Wentorf, René Enzenauer aus Wohltorf. Im Anschluss gibt's Klönschnack bei Kaffee und Kuchen vor der Kirche.

AUMÜHLER KIRCHE

Kleider- und Schuhsammelaktion

Aumühle – Die v. Bodelschwinghsche Stiftung Bethel sammelt wieder Kleidung und Schuhe. Bitte bringen Sie Ihre Kleiderspenden (bitte nur Kleidung, Haushaltswäsche und Schuhe von guter Qualität) bis Dienstag, 9. Mai. Mo bis Fr von 10-12 Uhr, Die und Do von 14-16 Uhr ins Gemeindehaus Börnsener Straße 25.

ST.-ANSGAR

Gesprächskreis

Schönningstedt – Die ev.-luth. Ansgar-Kirchengemeinde Schönningstedt-Ohe lädt ein zum Gesprächsabend am Dienstag, 16. Mai, 20 Uhr, im Gemeindehaus, Am Salteich 7. Lektor Michael Zietz und Leiter des Gesprächskreises: »Ich stehe hier und kann nicht anders! Untrennbar sind diese Worte mit dem Reformator Martin Luther verbunden. Wir interpretieren seine gewissenhafte Verteidigungsrede auf dem Reichstag zu Worms und suchen nach Lehren für unser Leben.«

NATHAN-SÖDERBLOM

Der besondere Sonntagabend

Reinbek – Die Kirchengemeinde Reinbek-West feiert seit einigen Monaten immer am ersten Sonntag im Monat statt des Morgengottesdienstes einen Abendgottesdienst in besonderer Form. Der nächste findet statt am Sonntag 4. Juni um 18 Uhr in der Nathan-Söderblom-Kirche. Thema diesmal »Music was my first love«, dabei wird es eher jazzig zugehen, und auch Melodien aus Filmen werden erklingen.

Dabei sind Boris Havkin (Trompete) und Jörg Müller (Klavier), und natürlich Pastorin Bente Küster. Und wenn das Wetter mitspielt, gibt es anschließend noch einen Spätschoppen vor der Kirche, mit passender Musik aus dem Hintergrund.

Tages-Exkursionen mit Kunsthistoriker Roland Werner

Reinbek – Der Kunsthistoriker Roland Werner lädt am Sonnabend, 20. Mai ein zur Exkursion mit Besuch der Stadt Seesen. Das Eingangstor zum Westthar wird gerühmt für seine Kirchen, für Burg und Jagdschloss, sowie den Ratskeller und den Adelshof. Abfahrt 7.57 Uhr ab HH-Hbf., dort zurück 22.03 Uhr.

Am 10. Juni lädt Roland Werner ein zum Besuch der »Sonne«-Ausstellung (»Die Quelle des Lichts in der Kunst«) im Barberini-Museum in Potsdam. Präsentiert wird dort die Impressionismus-Sammlung von Hasso Plattner. Anmeldeabschluss dafür ist am 25. Mai (wg. ICE-Fahrt).

Anmeldungen unter: 040-7224984 (Ingrid Koeser, evtl. AB)

AUS DEN KIRCHEN

SAITENKLANG

Werke für Violen da Gamba und Laute in der Martin Luther-Kirche

Wentorf – Am Sonntag, 14. Mai, 16 Uhr, lädt die Martin Luther-Kirche ein zum Konzert mit Saiteninstrumenten. Gamben sind eine eigene Instrumentengruppe, die besonders im 16.-18. Jahrhundert sehr geschätzt wurde. Ihr breites Frequenzspektrum reicht vom Diskant bis zum Kontrabass. Zahlreiche Komponisten in ganz Europa bedienten sich ihrer reichen Ausdrucksmöglichkeiten: So klingt

das Trio von John Hingeston für drei Gamben eher melancholisch, bei Diego Ortiz hingegen kommt durch die Begleitung der spanischen Gitarre fast südländisches Flair auf. Zehn Instrumente, unter ihnen auch ein Original aus dem 18. Jahrhundert, werden in diesem Konzert zu hören und zu sehen sein. Im Anschluss daran stehen die Musiker gern für Fragen zur Verfügung; wer mag, darf selbst

ein paar Töne spielen...

Ausführende sind: Ingeborg Sievers, Susanne Horn, Thomas Petersen Anraad (Diskant-, Alt- und Bassgamben, Violone) und Ulf Dressler (Laute und spanische Gitarre).

Der Eintritt ist frei, wir bitten um Spenden zur Deckung der Kosten.

Der Abend klingt aus bei einem Glas Wein.

Lauenburgische Orgeln entdecken

Unterwegs mit dem Auto oder Fahrrad

Aumühle – Wer Lust hat, lauenburgische Orgeln zu entdecken, ist herzlich eingeladen zu einer Orgelfahrt von Grünhof über Schnakenbek nach Lauenburg am Sonnabend, 1. Juli. Zusammen mit Organisten aus dem Herzogtum Lauenburg lernen die Teilnehmer drei Orgeln des Kirchenkreises kennen.

Die erste Orgelführung beginnt um 10 Uhr in der St. Thomas-Kirche Grünhof-Tesperhude, Westerbeese 15, 21502 Geesthacht. Aumühles Kirchenmusikerin Susanne Bornholdt und Christian Skobowsky, Kirchenmusiker in Rat-



zeburg, musizieren hier auf zwei Orgeln: Es handelt sich um die Orgel des Geesthachter Orgelbauers Claus Sebastian aus dem Jahr 1993 und das private Orgelpositiv des Domorganisten von Kristian Wegscheider aus dem Jahr 2000. Das Geesthachter Instrument verfügt über 17 Stimmen, die auf zwei Klaviaturen und Pedal verteilt sind, das Orgelpositiv hat genau eine Stimme.

Die nächste Orgel gibt es in Schnakenbek zu entdecken: Um 11.45 Uhr sind die Besucher hier zu Gast in der St.-Johannis-Kapelle. Theo Huss aus Aumühle wird auf der Orgel von Klaus Becker aus dem Jahr 1991, die über zwei Manuale, ein Pedalwerk und acht Register verfügt, alle Zuhörer mit frischen Orgelklängen und Tangorhythmen überraschen.

In der idyllischen Altstadt von Lauenburg ist Zeit für eine Mittagspause, bevor es weiter geht mit einer Orgelführung mit integrierter Kirchenführung: Katja Bauke, Organistin und Kantorin in Lauenburg, erwartet die Gruppe um 14 Uhr in der Maria-Magdalenen Kirche Lauenburg. Als »Hausorganist« versteht sie es, der restaurationsbedürftigen Kemper-Orgel aus dem Jahr 1961, die über drei Manuale, Pedal, und 32 Register verfügt, schöne Klänge zu entlocken.

Die einzelnen Orte dieser Orgeltour können wahlweise per Fahrrad, geführt von Michael Buffo, oder in Eigenregie per Auto angefahren werden. Natürlich ist es auch möglich, nur einzelne Orgelführungen zu besuchen. Die Orgelfahrt ist kostenfrei. Die Kirchengemeinden freuen sich über eine Spende zur Erhaltung der Orgeln.

Infos zur Orgelfahrt hat Michael Buffo unter ☎ 0176-19790277 oder unter mbuffo@kirche-LL.de. Um Anmeldung wird gebeten.

Stephanie Rutke

Forum21 im Kreistag Stormarn

Mein Tagebuch:

In 25 Tagen fit für die
Kommunalwahl am
14. Mai 2023

www.facebook.com/heinrich.dierking/
oder anfordern per eMail an:
hdierking@t-online.de



Winfried Wegner GmbH

Installation & Klempnerei seit 1903

„Ob Heizung, Wasser oder Dach –
wir sind vom Fach!“

Wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

• Gas- und Wasseranlagen
• Gasheizungen

• Sanitäre Einrichtungen
• Flachdachsaniierungen

Geschäftsführer: Jan Wallowitz

Tel. 040 / 720 22 20

info@klempnerei-wentorf.de

www.klempnerei-wentorf.de

WOHNUNGSMARKT

Bis zu 3.000 € Empfehlungsprämie sichern! Nennen Sie uns jemand, der seine Immobilie verkaufen möchte. Nach erfolgter Vermittlung erhalten Sie Ihre Prämie! **BKM - Immobilien-Service 040/32 00 48 47**

Junges Paar... sucht gemütliches Heim zum „Nestbau“ mit kleinem Garten in familienfreundlicher Lage. Tel. 040-710 3805 **Kriech Immobilien**

Östliches Hamburg und Umgebung soll es sein! 4-köpfige Familie sucht neues Domizil mit sonnigem Garten. Tel. 040-710 3805 **Kriech Immobilien**

2-4 Zimmer gesucht! Abteilungsleiter sucht mit seiner Partnerin eine charmante ETW (Balkon oder Terrasse) mit guter Infrastruktur. Tel. 040-710 3805 **Kriech Immobilien**

ÜBERGABE 2024 oder 2025: Unser Kunde ist bereit Ihre Immobilie kurzfristig zu zahlen und Sie noch bis 2024 oder 2025 wohnen zu lassen. Tel. 040-710 3805 **Kriech Immobilien**

ÜBER 40 JAHRE vermitteln wir Immobilien. Wir suchen Ihr 1-Familien Haus, Ihr Reihen-/Doppelhaus, Ihr Mehrfamilienhaus, Ihr Grundstück, Ihre Eigentumswohnung. Tel. 040-710 3805 **Kriech Immobilien**

Von Privat: Suchen **Mieter für eine 5-Zimmer-EG-Wohnung** in einem Zweifamilienhaus mit Garten in Reinbek. Miete € 1495,- kalt + € 150,- Nebenkosten, Bewerbung an: mietwohnung-reinbek@gmx.de

Stellplatz für kleinen Wohnwagen gesucht; Tel. 0170/5218 736

Garage/Stellplatz gesucht mit Strom für Motorrad i. d. Nähe v. Schröders Koppel in Reinbek oder näheren Umgebung; Tel. 0160/9071 9996

TG-Stellplatz in der Wohnanlage Am Rosenplatz 1/Schönningstedter Str. 1 ab 1.7.23, für € 50,- mtl. zu vermieten; Tel. 0172/434 5286

Urlaub unter Reet in Zierow bei Wismar, Ferienhaus 96 m², 2 Schlafzimmer, f. 4-5 Pers., Terrasse, Sauna, Ofen, 10 Min. bin zum Strand; Tel. 0176/7297 6618

KONTAKT

Das Frühjahr ist da; **Mann 62 J. jung su. Frau im passenden Alter** f. gemeinsame Freizeitgestaltung im Raum Wentorf/Reinbek/Bergedorf, Natur, Schwimmen/Sauna, Ausflüge, Kino, Essen/Trinken, Urlaub u. alles weitere was beide interessiert; Whatsapp 0174 3867176

Kostenlose Kleinanzeigen

Wenn Sie etwas verkaufen, suchen, oder verschenken wollen, eine Stelle suchen, einen Gruß übermitteln oder Kontakte knüpfen möchten, veröffentlichen wir Ihre private Fließsatzanzeige. Schicken Sie Ihren Anzeigentext (**nicht mehr als 250 Zeichen!**) an: Sandtner Werbung GbR, Jahnstr. 18, 21465 Reinbek, eMail topas@derReinbeker.de oder Fax 72730118 (keine tel. Annahme!)

DIENTSTE

Polizei ☎ 110
Feuerwehr ☎ 112 od. 7223354
Rettungsdienst/Notarzt ☎ 112
Apotheken-Notdienst ☎ 08000022833 oder www.aksh-notdienst.de
Ärztlicher Sonntagsdienst: ☎ 116117 (Sa 8 bis Mo 8 Uhr)
Notfallpraxis Reinbeker Krankenhaus: Hamburger Str. 41; Mo, Di, Do Fr 19-24 Uhr; Mi 13-24 Uhr; Sonnabend, Sonntag, Feiertage 10-24 Uhr
Deutscher Kinderschutzbund ☎ 04532-280688
Frauennotruf Kiel e.V. ☎ 0431-91144
Frauenhaus Stormarn ☎ 04102-81709
Müttertelefon des Ev. Kirchenkreises Hamburg Ost ☎ 0800-3332111
Giftzentrale: ☎ 0551-19240
Krankwagen: ☎ 04531-19222
Schädlingsbekämpfung ☎ 7102027
Telefon-Seelsorge: ☎ 0800-1110111
Tierärztl. Notdienst: ☎ 0481-85823998
Zahnärztlicher Notdienst: ☎ 04532/267070
Sucht- und Drogenberatung: ☎ 040-72738450
Weißer Ring: ☎ 116006
Sperrnotruf EC- u. Kreditkarten: ☎ 116116

Topas 3000

Verkäufe, Gesuche, Kontakte, Grüße und mehr

VERKÄUFE

KTM Herrenfahrrad, 28" + Zubehör (Radtasche + Schuhe), gut erhalten, € 300,-; Tel. 722 7379

Hollywoodschaukel Org. Angerer Elegance, 3-Sitzer, neuw. umständeh. zu verk. Gestell Champagner pulverbeschichtet, Sonnendach beige-gewellt, Standfl. 210 x 145 cm, ohne Sitz/Rückenauflege, Neupr. € 649,-, f. € 249,-; Tel. 710 3696

4 Sommerreifen ohne Felgen, neuwertig (500 km), Skoda Fabia, Preis VB, Tel. 722 15 06

Glastür 96 x 209 cm, € 30,-; **Gardena Pumpe** Typ 6000/6 inkl. Zubehör, € 155,-; Lattenrost m. Motor, € 200,-; Tel. 0160/268 4737

Paulchen Heckträger für Heckklappe Skoda Yeti, passend für 2 Fahrräder, abschließbar, € 100,-; Tel. 722 7247

Leiter 2 x 4,50 m zum Ausziehen, zum Anstellen, € 50,-; Tel. 720 4537

Singer Koffer-Nähmaschine, Merritt Typ KI 217, ca. 50 J. alt, schwere Metallauführung (17 Kg), einbaubar in Nähmaschinentisch, Aufspannvorrichtung, Gradstich u. Zick-Zackstich, Vorwärts- u. Rückwärtslauf, Beleuchtung m. Ersatzbirne, Fusspedal, Anleitung vorh., optisch/technisch guter Zustand, VB € 50,-; Tel. 720 4550, Mobil: 0176 2338 1766

»Jugend musiziert« Landespreisträger-Konzert

Reinbek – Am Sonntag, 14. Mai, 18 Uhr, laden die *Freunde des Schlosses Reinbek* ein in den Festsaal des Reinbeker Schlosses zum Konzert der Landespreisträger von »Jugend musiziert«. Die jungen Künstlerinnen und Künstler bringen einen bunten Strauß von meist klassischen Musikstücken in unterschiedlichen Arrangements zu Gehör. Karten (€ 10,-) sind erhältlich an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 4-6, ☎ 040-72750800, unter ticket@kultur-reinbek.de oder an der Abendkasse im Schloss.

Verliebt auf den zweiten Blick

Neuschönningstedt – Am Freitag, 12. Mai, 20 Uhr, steht Lucv van Kuhl auf der Kleinkunstbühne in der Begegnungsstätte, Quersweg 13. »Lucy van Kuhls Art zu musizieren und zu singen begeistert mich, ihre Worte sind poetisch und ironisch«, so Konstantin Wecker über die Künstlerin. Die studierte Germanistin und Pianistin kombiniert auf charmant-unnachahmliche Weise Klavier-Kabarett mit Chansons. Karten (€ 15,-) erhalten Sie im Vorverkauf an der KulturKasse, Hamburger Str. 4-8, ☎ 72750800 oder an der Abendkasse in der BeGe.

Sehr schöne Liebeskind **Tasche**, wenig benutzt, schokobraun, € 40,-; Liebeskind **Citybag**, braun, € 30,-; Northland Damen **Parka**, wenig getragen, oliv, € 35,-; **Handtasche** Funbag, schwarz, € 15,-; Tel. 0172/435 9796

Photographie-Bildbände, 45 St., v. den Autoren: Helmut Newton, Wilhelm Dreesen, Günter Rössler, Bettina Rheims, Sven Tiedemann, Jean-Francois Jonvelle, Günter Blum, Alfred Stieglitz u.a., € 2,-/St., alle f. € 50,-; Tel. 04104/691 629

Für die Hochzeit 3 **Blumenkörbchen** (weiß m. pinkfarbener Schleife), € 5,-/St.; 3 **Seiden-Asnteksträuße** (weiß), € 2,-/St.; 2 pinkfarbene **Röckchen**, Gummizug, mit weitem, weißen Unterrock, € 7,-/St.; Tel. 722 4591

Kompl. **Golfausrüstung: Elektro-Caddy** mit Lithium Akku, spitzen **Golfbag** v. Bennington, **Callaway** Schlägersatz re.Hand, gegen Gebot; Tel. 04104/969 882

Winterreifen POLARIS 3 M+S 175/65 R14 T auf Stahlfelgen 4-Loch für z. B. Peugeot 306, Profiltiefe ca. 6 mm, 4er-Satz € 80,-; Tel. 0176 3454 8466

iPhone 6 mit 64GB, € 55,-; **Joko-o Sitzsack**, rot, NP € 139,-, f. € 25,-; **Surfmast** C100% 400cm SDM, € 175,-; **DVD Player Philips**, Dolby Digital, € 10,-; **PC-Bildschirm** mit eingeb. Lautsprechern 17", € 10,-; **3x1GB DDR2-RAM** für PC, zus. nur € 5,-; Tel. 04104/1487

Sachsenwald-Slam

Reinbek – Mit dem Sachsenwald-Slam kommen vier Mal im Jahr Poetinnen und Poeten in Schloß Reinbek, um sich der Publikumsjury zu stellen, das nächste Mal am Dienstag, 23. Mai, 19.30 Uhr.

Alle Texte sind selbstgeschrieben und nicht länger als sechs Minuten. Es werden einige der bekanntesten Poetry Slammer Norddeutschlands auftreten, dieses Mal u.a. Sarah Garstenstein (Kiel), Arne Poeck (Hamburger Slam-Urgestein; der vermutlich letzte Dadaist), Luca Bettin (Kiel), Luca Zmatlik (Lüneburg; Gewinner Sachsenwald-Slam Open Air 2022), Mira Seesemann (Hamburg), Isa Bögershausen (Hamburger U20-Stadtmeisterin) sowie zwei selbst angemeldete regionale Poeten. Als *Special Guest* kommt seit langem wieder einmal Armin Sengbusch mit Musik nach Reinbek.

Der Sachsenwald-Slam ist eine Kooperation des Kulturzentrums mit der Slammerin Victoria Helene Bergemann.

Karten (€ 7,-) sind erhältlich an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, ☎ 040-72750800, Öffnungszeiten Mo. und Do. 14 – 18 Uhr sowie Di. und Fr. von 10 bis 13 Uhr sowie online unter www.kultur-reinbek.de

STELLENMARKT

Angehender Informatikstudent bietet **kostenlose Hilfe bei Problemen mit Internet, Laptop, PC, Tablet, Handy etc.** Kümmer mich um Installationen, Updates, Maßnahmen bei Virenbefall und andere Arbeiten. Tel. 0176-47812452 oder dd@dsmartmedia.de

Möchten Sie oder Ihre Kinder **Klavier spielen lernen**? Dann könnten wir uns gemeinsam der Musik widmen. Ich gebe Unterricht für Anfänger und Fortgeschrittene und komme auch gerne zu Ihnen ins Haus; Tel. 0171/123 5237

Suche einen **Job in der Kosmetikbranche** im Bereich Maniküre/Pediküre. Meine Gesamterfahrung in diesem Bereich beträgt mehr als 15 Jahre. Auf Wunsch des Arbeitgebers stelle ich Zeugnisse, Lebensläufe und weitere Informationen zur Verfügung. Tel. 0160/9273 3327

MESTA CONSULTING

Wir suchen für unsere Unternehmensberatung einen **Buchhalter (m/w/d) in Teilzeit.**

Kenntnisse in DATEV und Rechnungsstellung und Flexibilität in der Arbeitszeit erforderlich. Ca. 1x monatlich vor Ort, Rest der Arbeit im Home Office.

Anfragen bitte per E-Mail an bartosz.metschke@mesta-consulting.de

Fahrer (mwd) gesucht

für Alten- und Krankenbeförderung auf Voll-, Teilzeit oder 450-Euro-Basis (auch samstags); Tel. 040/6738 5148

VERSCHIEDENES

Tanz- u. Unterhaltungsmusik in 4 Preisangeboten v. Profimusikern in Top-Qualität vielseitig u. flexibel; Tel. 722 8548

Gartenservice Simon

Beratung, Gartenpflege, Schneiden und Bäume fällen, Schnee und Eis

Tel. 722 09 48 od. 0176 / 4022 0547

SUCHE

Suche stabilen **Ergometer**. Tel. 04104/969 882

Modelleisenbahn Spur N, z. B. Minित्रix oder ähnliches, gerne ganze Anlage oder auch Teile, alt und defekt; Tel. 0176/8128 1455

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Dana Nehring
FRISEURMEISTERIN

Gutenbergstraße 2a | 21509 Glinde

Telefon 040.25 33 03 16 | www.Dana-Nehring.de

Zur Verteilung des REINBEKER suchen wir zuverlässige Austräger für

Aumühle und Schönningstedt

Sandtner Werbung GbR
Tel. 040 - 727 30 117
eMail:

redaktion@
derreinbeker.de



Reinbek – Vor nunmehr mehr als 14 Jahren gründeten im Ruhestand lebende Mitbürger Reinbeks, die bislang beim Paritätischen Wohlfahrtsverband organisiert waren, nach dessen Auflösung hier in Reinbek, den CLUB 60 PLUS REINBEK E. V.. Und es gibt ihn immer noch. Am 3. Donnerstag eines jeden Monats treffen sich um 15 Uhr die Mitglieder des CLUB 60 PLUS REINBEK E. V.. zum Kaffeenachmittag im *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7. Die beschilderte Zufahrt mit dem Auto zum *Jürgen Rickertsen Haus* ist möglich entweder direkt von der Schulstraße aus oder von der Klosterbergenstraße gegenüber der Feuerwache.

Mehr beim Vorsitzenden des Clubs, Gotthard Kalkbrenner, ☎ 040-7279955, eMail: gotthard.kalkbrenner@web.de

Senioren genossen »Vegetarischen Frühling«

Aktionswoche mit hausgemachten Leckereien in der KURSANA VILLA REINBEK



Offen für Neues: Bei Bewohnerin Elke Saß kam der »Vegetarische Frühling« in der KURSANA VILLA REINBEK gut an.

Reinbek – In der KURSANA VILLA REINBEK verwöhnte die Küche ihre Bewohner im Rahmen der Aktionswoche »Vegetarischer Frühling« zusätzlich zum klassischen Angebot mit täglich wechselnden hausgemachten Gemüseaufstrichen und Dips. Auf Anregung der Bewohner kam beim »Vegetarischen Frühling« sogar ein komplett fleischfreier Tag auf den Speiseplan. »Viele waren bei diesem Experiment begeistert dabei«, sagt Sandra Müller, Leiterin der sozialen Betreuung. »Aber natürlich konnte auch jeder seine Extrawünsche anmelden und brauchte nicht auf seine Salami zum Abendessen zu verzichten.« Dass eine gesunde Ernährung mit viel frischem Gemüse bei den Senioren hoch im Kurs steht, hat Sandra Müller bereits bei den monatlichen Menüplanbesprechungen mit den Bewohnern festgestellt. »Viele wählen bei der Auswahl unserer Gerichte öfter einmal das vegetarische Essen. Und sie schwärmen von der großen Auswahl an Salaten an unserer Salatbar, an der sie sich täglich bedienen können«, erzählt sie.



arslan
Fenster | Türen | Fassaden

Produkte »Made in Germany«
mit 20 Jahre Herstellergarantie

☎ 040/88301147 ☎ 0152/33804219
info@arslan-metallbau.de • www.arslan-metallbau.de

Termine nach Vereinbarung
Kreutzkamp 42a • 21465 Reinbek

Alle Neune bei der 9. Reinbeker Seniorenmesse

Besucherrekord wurde nicht geknackt



Senioren- und Behindertenbeirat sind mit der Messe zufrieden. V.I. Volker Müller, Antoinette Wagschal, Kurt Martens, Ludwig Flören

Reinbek – Rund 1000 Besucher kamen zur neunten Reinbeker Seniorenmesse mit dem Namen »Viva Senioren«. Der Besucherrekord vergangener Jahre von 3.000 wurde damit nicht geknackt. Die meisten Aussteller waren zufrieden mit dem Ergebnis der zwei Tage. »Für uns zählen die Gespräche, nicht die Anzahl der Besucher«, so Marcus Pätzold von andad'or. Das Unternehmen ist erst seit Mai letzten Jahres auf dem Markt und stellt nachhaltige Rollatoren her. Biokork, Bambus, veganes Kunstleder oder auch Feuerwehrschräume sind die verwendeten Materialien für die Gehhilfen.

Die Messe bot den Besuchern eine Vielfalt an Themen: Von Seniorenresidenzen und Pflegediensten über Rechtsberatung, Hilfsmittel bis hin zu Fitness, Ernährung und Reiseangeboten. Zudem wurde an beiden Tagen eine Vortragsreihe geboten. Zu den Themen zählten Pflege, Sicherheit zuhause, Demenz aber auch Testamente und Pflichtteil oder Bestattungsvorsorge.

Gerhard Friedrich (80) schaute sich bei den E-Bikes um. »Wenn ich nicht mehr Auto fahre, werde ich mir ein E-Bike anschaffen«, sagt er. Sigrun Bussert (80) nutzte die Messe, um sich mit einem Gehstock vertraut zu machen. »Ich brauche zwar noch keinen aber ich bemerke, dass der Einsatz des Stockes mir das Gehen leichter macht«, sagt sie. Silvia Fräsdorf (71) sammelte derweil eine Reihe von Informationsflyern ein. »Ich

war 25 Jahre lang in der Pflege tätig und beschäftige mich noch heute mit dem Thema des Alterns«, sagt sie. Die Flyer möchte sie mit zu einem Frauenfrühstück nehmen und dort andere informieren.

Am Glücksrad von der SPEDITION JAN BODE hoffte eine Gruppe Jugendlicher auf ihr Glück. Sie waren eher zufällig auf die Messe gekommen. Ihr Fazit fällt positiv aus: »Wir finden es gut, dass es diese Messe für Senioren gibt«, sagt Alik (14). Doch da sieht Jan Bode den Knackpunkt. Er würde gern sehen, dass in Zukunft die Messe als Familienmesse aufgestellt würde. »Die Besucherzahlen der Veranstaltung sind rückläufig,



Sigrun Bussert erkundigt sich bei Tanja Christlieb (Thies Medicenter) über den Einsatz eines Gehstocks

da muss etwas passieren«, sagt er. Mit seiner Spedition bietet der Firmeninhaber spezielle Seniorenangebote an wie den Fullservice bei Umzügen. Bislang würden auf der Messe nur Senioren angesprochen, doch das Thema Alter betraf auch die Generation deren Kinder. Mit Angeboten über alle Altersgruppen bis hin beispielsweise zu einem Karussell im Innenhof des Schlosses sieht Bode in der Messe für die Zukunft einen stärkeren Publikumsmagneten.

Imke Kuhlmann

VERKAUF und SERVICE

OPEL

DELLO

Leistung von Mensch zu Mensch

[] CROSSCAMP

REINBEK ☎ **040 7276060**

Senefelder-Ring 1 / 21465 Reinbek

reinbek@dello.de / www.dello-gruppe.de

SPARGEL
jetzt täglich frisch genießen

Auf Wunsch schälen wir Ihren Spargel

Hof Soltau
Gut zu wissen, was man isst!

Meienfelde 2
Stemwarde/Barsbüttel
Telefon 040/7106534
www.spargel-heidelbeeren.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9 - 18.30 Uhr
Sa 9 - 16 Uhr
So 9 - 13 Uhr

Großer Spaß beim virtuellen Bowling für Senioren

Reinbek – Am 12. März fand im *Jürgen Rickertsen Haus* erstmalig das neue, virtuelle Bowling für Reinbeker SeniorInnen statt. Acht SpielerInnen hatten sich zum Bowling eingefunden und dabei großen Spaß beim Werfen der Bälle (Kugeln) mittels Fernbedienung und Fallen der Pins (Kegel) gehabt – alles zu sehen auf einem großen Bildschirm.

Die Bowlingnachmittage finden jeden 2. Sonntag im Monat von 14 bis 16 Uhr im *Jürgen Rickertsen Haus* statt und werden vom DRK-

Ortsverein Reinbek organisiert. Der nächste Bowlingnachmittag ist am Sonntag, 14. Mai.

Die Teilnahme ist kostenfrei und es ist keine Mitgliedschaft im DRK oder einer anderen gemeinnützigen Organisation erforderlich. Bowling-Vorkenntnisse sind nicht erforderlich und evtl. Bewegungseinschränkungen hindern grundsätzlich nicht an der Teilnahme. Aufgrund der begrenzten Anzahl möglicher Mitspieler ist aber eine Anmeldung bei Brigitte Kammin vom DRK unter ☎ 040/32518663 notwendig.

AWO-Radtour

Reinbek – Jeden zweiten Dienstag im Monat bietet die AWO eine Radtour für SeniorInnen an. Am 9. Mai ist Start um 13 Uhr am *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7 (VHS-Parkplatz). Die Tour führt abseits der Hauptverkehrsstraßen durch die maiengrüne Landschaft und ist ca. 30km lang. Eine Kaffee-einkuhr ist geplant. Bitte etwas zu Trinken für unterwegs und einen Fahrradhelm mitbringen. Anmeldungen an margot.engel@web.de oder ☎ 0151-58149937.

Seniorenachmittag der Kirchgemeinde Wentorf

Wentorf – Der nächste Seniorenachmittag findet statt am 17. Mai, 15 bis 17 Uhr, im Gemeindehaus, Waldweg 1. Anmeldung unter ☎ 040-7202425. Dabei kann auch ein Fahrdienst bestellt werden.

Zu Pfingsten erwartet die Kirchgemeinde vier Gäste aus den Partnergemeinden in Tanzania. Pastor Mirko Klein und Heidi Meyer wollen mit Informationen und Bildern über die Gäste und diese Partnerschaft berichten.

Senioren in der BeGe

Neuschönningstedt – In die Begegnungsstätte, Querweg 13, lädt das Betreuungsteam von AWO und DRK SeniorInnen jeden Dienstag ein: 14 Uhr Seniorengymnastik mit Doris; um 14 Uhr: Kaffee und Kuchen und Zeit zum Klönen und Spielen; 16 Uhr: Erlebnistanz mit Petra. Mittwochs alle 14 Tage trifft sich um 14 Uhr die Rad-/Wandergruppe mit Vera und Ulrike.

17. Mai: Spargelesen in Celle mit Weiterfahrt nach Uelzen. Mehr bei Angelika Bock ☎ 040-7112078.

Kaffeeausfahrt zum Schaalsee

Wohltorf – Am Mittwoch, 24. Mai, lädt das DRK-Wohltorf zu einer Kaffeeausfahrt ein. Es geht zum gemütlichen Kaffeepausch ins Seecafe in 19246 Zarrentin, Amtsstraße 2A.

Abfahrt in Wohltorf ab 14 Uhr. Die Rückkehr wird ca. 19 Uhr sein.

Anmeldungen und Einzelheiten bitte bis 14. Mai 2023 bei Herrn Benn ☎ 04104-2948 oder bei Bärbel Leppin, ☎ 04104-4066.

Seniorenbeirat lädt zum Frühstück im Mai

Reinbek – Am Mittwoch, 10. Mai ab 9 Uhr, lädt der Seniorenbeirat im *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7, zum Frühstück für € 3,-. Neben den beliebten Sportaktivitäten wird die Bürgerbeauftragte für Soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein, Samiah



El Samadoni (Foto), über die Aufgaben ihres Bereiches berichten. Hilfe gibt es unter anderem in vielen Versicherungsfragen, der

Sozialhilfe, dem Behindertenrecht oder dem Sozialen Entschädigungsrecht. Auch ganz individuelle Fragen können gestellt werden. Herr Christ, Chef des Fachbereichs »Bürgerangelegenheiten«, wird Informationen zum »Wohngeld« geben und gleichzeitig die erforderlichen Antragsformulare dabei haben. Anmeldung bei Barbara Neumann, ☎ 040-7223434.

AWO-Spargelfahrt nach Selsingen

Reinbek – Die AWO lädt Mitglieder und Freunde am Mittwoch, 17. Mai ein zu einer Busfahrt zum Spargelesen im Gasthof Martin in Selsingen an der Oste/ Landreis Rotenburg (Wümmen). Start ist um ca. 10 Uhr an den bekannten Haltestellen in Reinbek. Gegen 18 Uhr ist die Rückkehr in Reinbek geplant. Mehr bei Jürgen Fick, ☎ 040-30922832. Anmeldung und Bezahlung am Montag, 8. Mai 1923, 15 bis 16 Uhr im *Jürgen Rickertsen Haus*. AWO-Mitglieder zahlen € 37, Nichtmitglieder € 40.

Pflegestützpunkt Wentorf lädt zur Beratung am 11. Mai

Wentorf – Frau Fauck vom Pflegestützpunkt nimmt sich nach vorheriger Terminvereinbarung (☎ 04152-805795 oder eMail: info@pflegestuetzpunkt-herzogtum-lauenburg.de) im Rathaus, Hauptstraße 16, von 14-16 Uhr Zeit für vertrauliche Gespräche und unterstützt kostenfrei bei der Organisation von Hilfen.

AWO-Seniorenwanderung

Reinbek – Eine gemütliche Seniorenwanderung bietet die AWO Reinbek am Sonnabend, 20. Mai, für aktive Seniorinnen und Senioren an. Die Route ist ca. 7 km lang, eine Einkehr ist vorgesehen. Das Ziel wird noch ausgesucht. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am S-Bahnhof Reinbek. Anmeldungen an Marianne Cornehl, ☎ 040-73093804.

AWO-Seniorenangebote

Reinbek – Für Menschen mit Gehproblemen fährt der Seniorenbus montags kostenlos zum *Jürgen Rickertsen Haus* und zurück.

Montags ab 14.30 Uhr treffen sich Seniorinnen und Senioren zum Kaffeetrinken, Spielen und Klönen. Am 22. Mai steht die Geburtstagsfeier für die Geburtstagskinder der Monate März bis Mai auf dem Programm. Mehr bei Georgia Freisler, ☎ 040-7223783. Dienstags ab 11 Uhr treffen sich die Mitglieder des Lese- und Gesprächskreises. Mehr bei Margot Engel, ☎ 040-7224324. Die Schachspieler treffen sich mittwochs ab 14.30 Uhr. Mehr bei Reinhard Lange ☎ 04104-80782. Donnerstags ab 10.30 Uhr ruft Petra Freund zum Erlebnistanz an. Anmeldung unter ☎ 040-7279416.

DRK: Senioren im Mai

Reinbek – Die Gruppe im Seniorenzentrum *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7, hat folgendes Programm geplant:

So., 7.5., 9.30 Uhr: Frühstück
Mo., 8.5., 9.30 + 18 Uhr: Gymnastik
Di., 9.5., 14.30 Uhr: Geburtstagskaffee
Mi., 10.5., 13.30 Uhr: Gymnastik
Di., 16.5., 14.30 Uhr: Spielenachmittag
14.30 Uhr: Basteln
Mo., 22.5., 9.30 + 18 Uhr: Gymnastik
Di., 23.5.: Ausfahrt Spargelesen
Mi., 24.5., 13.30 Uhr: Gymnastik
Di., 30.5., 14.30 Uhr: Bingo
Mi., 31.5., 13.30 Uhr: Gymnastik u. Kaffeetrinken
14.30 Uhr: Basteln

Mehr Informationen im Internet auf www.DRK-Reinbek.de oder unter ☎ 040-32518663.

Ihre Sozialstation in Reinbek

Schön, dass jemand da ist!

Tagespflege

Der Seniorentagestreff in Reinbek. Kreativ, mobil und mit viel Lachen durch den Tag.

Telefon: **040 / 72 73 84 -10**
E-Mail: tap@svs-stormarn.de

Ambulante Pflege

Der ambulante Pflegedienst in Ihrer Nachbarschaft.

Telefon: **040 / 72 73 84 -30**
E-Mail: pd@svs-stormarn.de

Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit e.V.
Sozialstation Reinbek · Völckers Park 8, 21465 Reinbek
Telefon: 040 / 72 73 84 - 0 · Fax: 040 / 72 73 84 - 39
E-Mail: svs@svs-stormarn.de · Internet: www.svs-stormarn.de

Essen auf Rädern

Ihr Menüdienst vor Ort. Bequem und kostengünstig. Jeden Tag.

Telefon: **040 / 72 73 84 -20**
E-Mail: ear@svs-stormarn.de

Familien- und Haushaltsservice

Haushaltshilfe, Einkäufe, Betreuungsleistungen und vieles mehr.

Telefon: **040 / 72 73 84 -30**
E-Mail: fhs@svs-stormarn.de



HOLZ IM GARTEN vom Holzhof.

Riesiges Sortiment. Hohe Fachkompetenz. 25 Jahre Erfahrung.



Ob als Baustoff, Selbstbausatz oder mit Planung und Aufbau:

Wir bieten Terrassendecks, Carports, Überdachungen und Zäune inkl. Zubehör.

Was können wir für Sie tun?

HOLZHOF
FRIEDRICHSRUH

Holzhof 1 · 21521 Friedrichsruh · Tel. 04104-2456
Mo bis Fr 8-18 Uhr, Sa 8-13 Uhr
www.holzhof-friedrichsruh.de



»Kein Problem, Frau Kommissarin«

Wentorfer Bühne startet mit Krimikomödie in die neue Saison



FOTO: CHRISTA MÖLLER

Henny Hopkins (Nevenka Erdmann) gerät unter Verdacht. Was hat Mr. George Hamilton (Karsten Martin) damit zu tun? Detective Constable Goddard (Robin Martin) und Detective Superintendent Harriet Baxter (Gaby Cohn) prüfen den Fall.

Wentorf – So hatten sie sich das nicht vorgestellt: Ein Jahr lang mussten die Mitglieder der Wentorfer Bühne pausieren, weder das Frühjahrstück noch das Weihnachtsmärchen konnten aufgeführt werden. Grund: Die Aula der Gemeinschaftsschule wurde saniert. Jetzt sind die Arbeiten fast beendet, der große Raum erstrahlt nicht nur dank der gerade installierten LED-Beleuchtung in freundlichem Licht. Die abgehängte Decke ist verschwunden, ein neuer Fußboden prägt den Raum. Der Treppenaufgang zur Empore und die Gitter wurden weiß gestrichen und auch die Heizkörper sind jetzt weiß. Allerdings sind dort jetzt Wärmepumpe und Lüftungsanlage installiert, die zusätzlichen Sitzplätze entfallen.

Und so fanden auch diverse Proben für das aktuelle Frühjahrstück »Kein Problem, Frau Kommissarin« von Jack Popplewell andernorts statt, etwa in der Eingangshalle der Schule. »Bei Leseproben ging dann immer mal das Licht aus«, erklärt Regisseur Dierk Berger mit Blick auf die Bewegungsmelder.

Auch in einem Schulungsraum des Rathauses sowie in Privaträumen fanden Proben statt. Doch damit ist nun Schluss, die Aula samt Bühne ist wieder zugänglich. »Wir haben jetzt elektrisch gesteuerte Vorhänge«, freut sich das Ensemble über die neue weinrote Variante. Das braune Vorgängermodell sprang auch schon mal von der Rolle und reichte nicht ganz bis zum Boden. Das ermunterte besonders die kleinen Zuschauer zu neugierigen Einlagen, um das Geschehen dahinter ins Auge fassen zu können.

Zu sehen gibt es einiges, allerdings erstmal nur für Erwachsene: Hausmeistergattin Henny Hopkins (Nevenka Erdmann) wird Zeugin eines Mordes in der George Hamilton Verwertungsgesellschaft – und gerät in Verdacht. Mit Hilfe ihrer Nichte Amy Watson (Daniela Sniijders) will sie der ermittelnden Kommissarin Detective Superintendent Harriet Baxter (Gaby Cohn), einer ehemaligen Schulkameradin von Henny, ihre Unschuld beweisen. Aber das Morden in der Firma geht munter weiter, und immer ist Henny Zeugin. Mit kriminalistischem Spürsinn geht sie der Sache nach...

Weitere Darsteller sind Detective Constable Goddard (Robin Martin), der geschäftsführende Direktor Mr. George Hamilton (Karsten Martin) und die Teilhaber Mr. Brewster (Alexander Komroczi), Mr. Collins (Wolfgang Sniijders) und Mr. Andrews (Dierk Berger). Dazu kommen weitere Bühnenmitglieder im Bereich Technik sowie Auf- und Abbau. Souffleusen dürfen nicht fehlen und für einen Ausschank ist natürlich auch gesorgt.

Auch ganz alte Bühnenelemente kommen zum Einsatz – ein Geschenk des Ohnsorg-Theaters, das

diese vor Jahrzehnten ausgemustert hatte. Die Wentorfer haben sie schon mehrfach umgebaut und tapeziert, sie hegen und pflegen sie bis heute.

Premiere ist am Freitag, 2. Juni, um 20 Uhr in der Aula der Gemeinschaftsschule Wentorf, Achtern Höben 3. Weitere Aufführungen stehen am Sonnabend, 3. Juni, um 20 Uhr und am Sonntag, 4. Juni, um 18 Uhr auf dem Programm. Im Rahmen der Kulturwoche steht das Ensemble auf der Bühne am Sonnabend, 10. Juni, 17 Uhr, sowie am Sonntag, 11. Juni, 18 Uhr. Karten für € 5,- gibt es im Vorverkauf in MEIN BIOLADEN, Hauptstraße 4, Wentorf. Nähere Infos: www.wentorfer-buehne.de

Christa Möller

MIT SICHERHEIT VERBUNDEN

IHR SPEZIALIST FÜR:

- ALARM UND SICHERHEIT
- SMARTHOME-SOLUTIONS
- DEZENTRALE WOHNRAUMLÜFTUNG
- ASSISTENZSYSTEME
- TELEFONANLAGEN
- COMPUTERWERKSTATT



☎ 040 79 75 46 47

✉ info@pwhs.de

www.pwhs.de

STARTE DURCH!

Wir sind ein modernes Speditionsunternehmen und suchen für unsere Umzugslogistik sowie für den internationalen und nationalen Umzugs-, Güter- und Fernverkehr:

Auszubildende (m/w/d)

- Berufskraftfahrer
- Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice

Du bist belastbar, flexibel, zuverlässig und motiviert? Außerdem arbeitest Du gerne im Team?

Dann zögere nicht und bewirb Dich noch heute!

Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen sende bitte an Frau Tessa Lehrke: bewerbung@bodespedition.de

JAN BODE
UMZUG • TRANSPORT • LOGISTIK

Röntgenstr. 27-29 · 21465 Reinbek · 040 797 50 500
www.bodespedition.de

Auto & Technik

Zargari GmbH



Wilhelm-Bergner-Straße 4
21509 Glinde

Tel. (040) 70 29 39 0

Mo. – Fr. 07.30 – 18.00 Uhr

Öffentliche PKW-Waschanlage

Tägliche Hauptuntersuchung



& Abgasuntersuchung



www.auto-technik-zargari.de

...gleich neben
OBI